

inRide

FRÜHJAHR 2016

www.inRide.de



GRATIS DAS MODERNE MAGAZIN

FÜR AKTIVE REITER

**DAS GEHEIMNIS
DER PFERDE-
SPRACHE –
erforscht
und erklärt**

**ANTI-
GIFTKÖDER-
TRAINING
für REITER-
HUNDE mit
inRide**



**OHNE SATTEL,
OHNE TRENSE,
OHNE DRUCK:
Alizée Froment
verzaubert
die Reitwelt.
EXCLUSIV-
REPORTAGE
IN inRide**



**BODENARBEIT,
DOPPELLONGE,
STRICK-TRAINING:
Moderne Ausbilder
und ihre Methoden**



**Operationen bei Pferden
versichern?
WANN ES
LOHNT, WAS
ES KOSTET**

**inRide
VERLOSUNG:
Wellnes-
Wochenende
für Reiter und
26 weitere
tolle Preise
zu gewinnen**

**GLÜCK
GEFÜHL
GESUNDHEIT**

11 STORYS, DIE
IHR REITER-LEBEN
VERÄNDERN KÖNNEN

Alles Gute
...für unsere Besten

– von Ihrem Tierarzt



Pronutrin®

Das Diätergänzungsfuttermittel zur Minderung und Vorbeugung von Stressreaktionen im Magen-Darm-Trakt.



Compagel®

Das Sportgel wirkt sofort und zuverlässig bei Schwellungen, Blutergüssen, Prellungen, Zerrungen...



Sputolysin®

Zur Hustentherapie: der 4-fach-aktive Schleimlöser.



Equitop Myoplast®

Die Power-Perlen der Gewinner für optimale Bemuskelung und bessere Rittigkeit.



Equitop Gonex®

Die natürliche Gelenk-Nahrung für starke, elastische Gelenke. Von Anfang an mitfüttern.

Hannoveraner Hengst
„Santini“



Mehr erfahren?
Einfach mit QR-App
Ihres Smartphones scannen!

Angaben gem. §4 HWG auf Seite 52
www.equitop.de, Boehringer Ingelheim Vetmedica GmbH, 55216 Ingelheim

Wir kümmern uns um Pferdegesundheit

 Boehringer
Ingelheim

inRide
INTERN



MEINE VOR SCHAU

Informationen,
Inspirationen,
Ideen

Irina Ludewig,
Chefredakteurin
inRide, mit
ihrem Padrino

Immer mehr Reiter entdecken, dass ihnen das eigene Gefühl für ihr Pferd, die feine Harmonie, zwangloses Reiten, spielerisches Arbeiten und die Freundschaft zum Tier wichtiger sind als Turniererefolge. Das Beste daran: Immer mehr Reiter haben den Mut, sich zu ihren Wünschen auch zu bekennen, ohne befürchten zu müssen, als „Alternativer“ im reiterlichen Abseits zu landen.

Diese **inRide**-Ausgabe berichtet in zahlreichen Facetten über die *Wege zum Glück*, über das Erreichen des richtigen Gefühls für Pferde. Reportagen, die inspirieren und animieren, zum Umdenken anregen und direkt die Praxis-Tipps für die eigene Umsetzung liefern.

inRide spürte Menschen auf, die ihre gewagt scheinenden Pferdeträume umsetzen. Wie die ehemalige Showreiterin *Veronika Danzer*, die ihr Glück auf einer Insel im Karibischen Meer fand und dort mit einem Pferde-Projekt kranken Kindern hilft (ab Seite 30). Oder RTL-Moderatorin *Birgit von Bentzel*, die beschreibt, warum der Gegensatz zwischen Misten in Gummistiefeln und Show-Moderation im Galakleid ihr die Power für den Job geben. Und dabei hat sie gleich auch viele gute Tipps zur Umsetzung des Lebensstraums vieler Reiter von den Pferden hinterm Haus parat (ab Seite 34).

Aktive aus Sport und Show kommen in dieser **inRide** zu Wort. Sie zeigen Ihnen, wie sie ihren zwanglosen Weg fanden und wie Sie ihn umsetzen können. *Günther Fröhlich* (71) als Friesenpapst berühmtes „Urgestein“ der Pferdeszene, zum Beispiel vermittelt sein Wissen um die Kunst des Einklangs wie ein Tanzlehrer am Boden und mit Hilfe der Doppellonge (ab Seite 14). Die international erfolgreiche Grand Prix-Reiterin *Alizée Froment*, die derzeit weltweit auf Shows mit ihrem sensationellen Grand Prix auf Halsring statt Kandare begeistert (auch auf der *Equitana* und der *Hansepferd* in Hamburg), erzählt bei unserem „Hausbesuch“ in Frankreich, wie sie ihre Pferde durch beide Reitweisen verbessert (ab Seite 8).

Pferdesprache verstehen und sprechen – welche Fehler (fast) jeder von uns schon bei der Begrüßung des Pferdes in der Box und am Putzplatz vermeiden kann, um durch klare Verhältnisse zum harmonischen Reiten zu finden, lesen Sie ab Seite 60.

Viel Spaß mit Ihren Pferden

Irina Ludewig

Der heiße Draht zu Redaktion, Anzeigen und Vertrieb
Tel. 02058-79773 • E-Mail ILLU-Medien@web.de

euro-star[®]



IT'S
YOUR
CHOICE



Maxima
Softshell Turniersakko
Art. 8530 1070



The Horse **Loving** Company
www.euro-star.de

**OHNE SATTEL,
OHNE TRENSE,
OHNE DRUCK**



Fünf Reportagen – fünf Wege – fünf Ausbilder: Inspirationen von Bodenarbeit bis Halsring-Reiten können Ihr Reiter-Leben verändern.

8

**PARADIESISCH
LEBEN MIT
PFERDEN**



Zwei Frauen – zwei Konzepte – ein Ziel: Pferde hinterm Haus bei Köln oder Pferdefarm auf einer Insel im Karibischen Meer.

30

**GESUNDHEIT:
WAS JETZT
ZU TUN IST**



Hufrehe, Allergien, OP-Versicherung, Insekten-Schutz, Zusatzfutter für Muskelaufbau und Gelenke: Tipps und neue Erkenntnisse.

44

inRide INHALT

FRÜHJAHR 2016 • www.inRide.de

VERLOSUNG

6 LUXUS-WEEKEND

...und 26 weitere tolle Preise zu gewinnen!

GEFÜHL

8 ALIZÉE FROMENT

Der Star in Show und Viereck: Wie sie lebt, wie sie denkt, wie sie reitet und ausgebildet – Eine Reportage.

14 GÜNTHER FRÖHLICH

Mehr Bauch, weniger Kopf: Wie man das Feeling für Pferde erlernen kann, erklärt der Friesenpapst.

16 CLAUDIA MÜNCH

Vertrauen, Respekt und Harmonie – so wird die Bodenarbeit in klassischen Reitställen salonfähig.

20 LEON SCHARDT

Wie Arbeit wieder Spaß macht: Das Protokoll einer erfolgreichen Umerziehung.

24 ALEXANDRA DATKO

Warum manchmal Reiter und Pferd komplett umdenken müssen. Eine Anleitung zum Erfolg.

TERMINE

28 SOMMERMÄRCHEN

Super-Seminare, Equitana Open Air in Neuss, Olympische Spiele in Rio – der Sommer wird spannend.

GLÜCK

30 VERONIKA DANZER

Verreist, verliebt, ausgewandert – die unglaubliche Geschichte einer Aussteigerin und ihr neues Pferdeprojekt.

34 BIRGIT VON BENTZEL

Die eigenen Pferde am Haus – davon träumt fast jeder Reiter. Die TV-Moderatorin über ihre Erfahrungen.



Dieser inRide-Ausgabe liegt ein Flyer der Firma USG, Birstein, bei.

MyDOG

40 GIFTKÖDER-TRAINING

Jeder Hund kann lernen, an verführischen Leckerchen vorbeizugehen. Tipps von Trainerin Nicole Brinkmann.

44 ALLERGIEN

Sommer, Sonne, Juckreiz – so können allergische Reaktionen bei Hunden vermieden und gelindert werden.

GESUNDHEIT

46 HUFREHE

Was wirklich wirksam helfen kann. Neue Erkenntnisse

48 OP-VERSICHERUNG

Diese Operationen sind versichert und was das kostet.

50 KRAFT AUS DEM MEER

Was Profis für Gelenke und Muskeln ihrer Pferde tun.

EQUIPMENT

54 PFIFFIGE KONZEPTE

Barock-Sattel, Magnetfeld-Therapie-Decke, „schnelle“ Gamaschen, Glitzer-Stirnbänder – die Sommer-Hits.

WISSEN

60 DIE PFERDESPRACHE

130 Vokabeln, 40 Gesten – wer sein Pferd versteht, hat mehr Spaß beim Reiten. Ein Coaching von Gertrud Pysall.

FASHION

64 TURNIER-LOOKS

Die Must-Haves des Sommers von Kopf bis Fuß.



Das Titelfoto zeigt Alizée Froment. Foto EQUITANA. Kleine Fotos Dana Thimel www.lichtphotographie.de

• Inge Vogel www.pferdia.de
• Narayana-Verlag



WWW.PETRIE.NL

REITSTIEFEL VERONA VON PETRIE

Unser neuer Reitstiefel Verona lässt keine Wünsche offen. Dieser Allroundstiefel wird aus erstklassigem Rinderleder hergestellt und ist mit Leder für engen Kontakt gefüttert. Auf der Vorderseite verläuft der Reißverschluss über das Schienbein, sodass er während des Reitens frei ist. Der Elastikeinsatz entlang der Borte auf der Rückseite sorgt für eine perfekte Passform. Außerdem ist dieser Stiefel besonders preisgünstig. Sie erhalten ihn in Schwarz oder Braun bei Ihrem Petrie-Händler.

DIE
BESTE
QUALITÄT
ZU DIESEM
PREIS!

€ 299,- UVP



2 tolle Gewinne

mit **inRide**

SO MACHEN SIE MIT: SCHREIBEN SIE DIE NUMMER IHRES WUNSCHGEWINNS AUF EINE POSTKARTE (MIT FARBWUNSCH/GRÖSSE, ADRESSE, TEL.-NR., E-MAIL) UND SCHICKEN DIE AN: ILLU-MEDIEN-VERLAG, OBSCHWARZBACH 15, 40822 METTMANN. **EINSENDESCHLUSS: 29. JULI 2016**



1

Pferdeschonend longieren: der Kappzaum Cavecon Barock von Gebisslos-Profi Groskorth ermöglicht feine Einwirkung und schont das Pferdemaul. **inRide** verlost den praktischen, prunkvollen Spezialzaum zum Longieren in Hellbraun, Rotbraun oder Schwarz – mit Einschnallriemen für ein Gebiss.
Wert 101 Euro.



2

Vorbeugen ist besser als heilen – unter dieser Prämisse setzen Sportreiter zum Schutz der Gelenke ihrer Pferde die **Equitop-Linie der Boehringer Ingelheim Vetmedica GmbH** bei Youngstern, Sportpferden oder älteren Pferden als Kur oder Dauergabe ein. **inRide** verlost 6 Test-Dosen von wahlweise **Equitop Gonex®** für die Gelenke und **Equitop Myoplast®** für die Muskeln im Wert von je ca. 75 Euro. Siehe auch Bericht Seite 50.

6 x



3

Der ganzheitliche Weg zum Erfolg – **inRide** verlost fünf Lehr-DVDs mit *Jessica von Bredow-Werndl & Benjamin Werndl* von *pferdia tv* im Wert von je 39,90 Euro. Das Konzept: Immer pro Pferd, Management, Training, Gesundheit. Siehe auch inRide-Bericht im Winter 2015.

5 x

4

FEINES FELL mit großen Pauschen – **inRide** verlost ein *Barefoot-Pad* aus echter Schafwolle mit tollen Extras für watteweiches Reiten.
Wert 269 Euro. (mehr Seite 35).

Weitere Gewinn-Chance: Das neue „*Ride-On-Pad Physio Limited Edition Zebra*“ von Barefoot wird auf Seite 38 verlost.



Interessante Verlosungen finden Sie auch regelmäßig auf unserer Homepage www.inRide.de



Weitere Verlosungen: 5 spannende Bücher von Veronika Danzer (Seite 30) und 5 Online-Einkaufsgutscheine bei Ströh im Wert von je 25 Euro (Seite 66).

5

Bequemer Schutz: Die *USG Flexi* ermöglicht durch ihre wabenartige Struktur eine viel höhere Anpassungs- und Bewegungsfreiheit und passt sich wie eine zweite Haut an jede Körperform an, verspricht der Hersteller. Sie können es selber testen. **inRide** verlost eine stoßabsorbierende USG Flexi-Sicherheitsweste mit der höchsten Sicherheitsstufe (Level 3, EN 13158-2009). **Wert 120 Euro.** (Größe angeben).



6

Krankengymnastik für Pferde – inRide verlost ein Seminar, bei dem Sie das lernen können, am 18. bis 20.11. 2016 mit Karin Kattwinkel. Wert 450 Euro! Geboten werden Übungen aus der Bodenarbeit, der Zirkensik und physiotherapeutische Übungen in Theorie und Praxis mit dem Ziel, sie gezielt einzusetzen, um Verspannungen, Bewegungsstörungen und Schonhaltung beim Pferd aufzulösen, schwache Strukturen zu stärken und ein neues Körperschema zu etablieren.



7

Gut zu Fuß und im Sattel: Die Stiefeletten *Kids Aussie* aus gewachstem Echtleder in schwarz-rot oder braun-orange sind brandneu von *Hobo*. **inRide** verlost ein Paar im Wert von 89,90 Euro. Größe angeben!

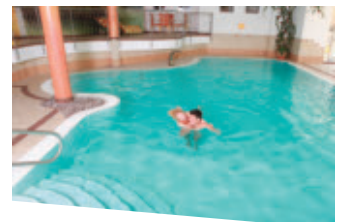


8

Mitten in den Kitzbüheler Alpen (Tirol) bietet die Wildschönau ein paradiesisches Terrain für Urlauber mit Outdoor-Ambitionen – und Reiter. Der familiengeführte *Wastlhof*, ein 4-Sterne-Wohlfühl-Hotel, bietet Pferdefreunden eine attraktive Reitanlage und herrliche Trails im Sattel. Herzliche Atmosphäre, entspanntes Ambiente, tolle Fitness-Angebote und leckere Küche (legendär: der lockere Kaiserschmarrn!) sorgen dafür, dass die Gäste gerne wieder kommen.

WELLNESS-WEEKEND FÜR 2 PERSONEN IM WASTLHOF

Ein traumhaftes Reit- und Wellness-Verwöhn-Wochenende für 2 Personen in der ****Reit- und Wohlfühloase *Der Wastlhof* im Wert von ca. **700 Euro**. **inRide** verlost ein Paket mit 2 Übernachtungen inkl. Verwöhnepension, Nutzung des Wellnessbereichs und zwei Reitstunden (eigene Anreise). Der Hotel-Reitstall bietet ca. 15 Pferde (Warmblut und Haflinger), 3 Ponys, helle Reithalle, Außenreitplatz und Traumgelände.



www.hotelwastlhof.at

1 GEFÜHL FÜR PFERDE

ALIZÉE'S PFERDE

Morg



-WUNDERLAND

senarbeit



Wer glaubt, Halsring-Reiten sei nur etwas für Freizeitreiter, hat **Alizée Froment** noch nicht gesehen. Wie sie lebt, wie sie denkt, wie sie reitet und ausbildet – die exklusive **inRide-Reportage**.

Text **IRINA LUDEWIG**
Fotos **INGE VOGEL**

Die auf internationalen Turnieren erfolgreiche Französin reitet ohne Sattel und ohne Trense Grand Prix vom Feinsten – rührte live in gigantischen Shows und via *YouTube* bereits Hunderttausende mit ihrer zauberhaften Leichtigkeit. **Wenn Alizée im Scheinwerferlicht auftritt, ist es wie ein Bild vom anderen Stern.** Elfengleich und leicht, ohne sichtbare Anstrengung, ja ohne jegliche Regung schwebt sie im weißen Abendkleid auf ihrem Pferd durchs Viereck. Nach wunderbaren Grand Prix Lektionen – die sich manch einer bei den Olympischen Spielen wünschen wird – hält sie plötzlich auf der Diagonalen mitten im Ritt an, nimmt ihrem Pferd im Sattel sitzend die Kandare ab, reicht sie einem Helfer, und reitet nahtlos weiter: Passage und Mitteltrab, Serienwechsel, Pirouetten. Höchste Versammlung, mutige Verstärkungen, korrekte Aufrichtung und Stellung. Der Stoff, aus dem die Reiterträume sind. **Harmonie in Perfektion.**

Alizée wohnt in einem kleinen Ort namens *Canaules-et-Argentières* in Südfrankreich mit landestypischem Flair. Eine Region, die durch ihren malerischen Weinreben-Anbau, winkelige Gassen, Natursteinhäuser mit Charme bezaubert. *Inge Vogel* und ihr Mann *Thomas*, die Chefs von *pferdia tv*, besuchten den Shootingstar der Reitsportszene dort, um eine neue Lehr-DVD und diverse Praxis Filme für die neue *pferdiathek* zu drehen. *Inge Vogel*: „Die Reitanlage der Familie Froment liegt am Rande des Dorfes. Wir gehen vorbei an mehreren alten Ponys, auf denen sie und ihr Bruder reiten lernten, die gemütlich in ihren großen Paddocks stehen. Es begrüßt uns ihr Hund, ein Sheltie namens *Yuppla*, der sich mit *pferdia*-Hund *Bobby* bestens versteht und ihm das weitläufige Gelände zeigte. Alizée führt uns herum, die Pferde stehen in einer Reihe luftiger Aussenboxen, die in typischer Alizee-Manier liebevoll dekoriert sind – mit Blumen und Tüchern. Auch sie selbst hat eine Blume im Haar.“

DIVA

Girlie Girl



Girls, die ihr Pferd lieben, putzen mit HAAS.

Die **DIVA Girlie Girl** ist perfekt für den glänzenden Auftritt! Keine Bürste ist soooo schmuseweich und bringt extra Kuscheleinheiten, wie die **DIVA!** In pink das **Must Have** für jeden Putzkoffer!

IM GUTEN FACHHANDEL ERHÄLTlich!

HAAS
MANUFAKTUR
Germany

Show-Auftritt



inRide ALLE NEUEREN SÄNGER FÜR AKTIVE REITER
+++ Auflagenhöhe: 50.000 verbreitete Exemplare +++

Weitere Artikel zum Thema gebisslos Reiten und alternative Reitweisen finden Sie auf www.inride.de



Dreharbeit



Bevor sich Alizee mit ihrem Lebenspferd *Mistral* auf den Reitplatz begibt, wird er von ihr von Kopf bis zur Schweifspitze liebevoll massiert. Das gehört zur täglichen Routine und zeigt der Reiterin, wie sich ihre Pferde heute fühlen. Alle Pferde wurden nach der Arbeit geduscht – ein sehr hübsches Bild zwischen den riesigen Bäumen.“

Was die Vogels besonders beeindruckte war die Arbeitsweise der Ausnahmereiterin. „Zwei Tage filmten wir bei herrlichem Wetter, insgesamt vier Pferde in verschiedenen Ausbildungsstufen, dabei wechselte sich das Reiten auf Trense, gebisslos und am Ende nur mit Halsring ab. *Aslan* ist ein Jungpferd, das sehr talentiert ist und daher schon viel konnte. Der Schimmel *Sultan* ist *Mistrals* Sohn. Zu unseren Dreharbeiten hat sie erst begonnen, ihn auf Halsring zu reiten. Er war lange Zeit immer nur Nr. 2 hinter *Mistral*, und nun versucht sie ihm mehr Raum zu geben. *Mistral* ist ihr Superstar, der bereits parallel im internationalen Sport und in Shows wie auch er *Equitana Hop Top Show* oder jüngst bei der *Hanse-Pferd-Gala* glänzte.“

Von *Sparrow*, dem Pony, schwärmt Alizée immer, dass er so wahnsinnig viel anbietet und daher rasant lernt. Sie nennt ihn auch liebevoll ihren *Little Pirate*. Besonderen Wert legt Alizée auf die gymnastizierende Arbeit in Seitengängen und Übergängen innerhalb und zwischen den Gangarten. Neben dem Reiten bildet die Arbeit an der Hand zunächst mit Seil und Halfter, später ganz frei, einen weiteren Schwerpunkt in der Ausbildung ihrer Pferde. **Mit klaren Kommandos weiß Alizée die Pferde zu motivieren und zur absoluten Ruhe zu bringen.**

Große Unterstützung erhält Alizée von ihrer Familie, die hinter ihr steht und einer Freundin, die hilft. Die junge Französin macht zu Hause und besonders auch auf Tournee ihre Pferde am liebsten selbst fertig. „Das ist mir sehr wichtig. Beim Putzen massiere ich sie mit meinen Fingern – und fühle sofort wie sie drauf sind, wo sie vielleicht verspannt sind. Besonders, wenn wir unterwegs sind, kann das jeden Tag wechseln. Und zu Hause beim Training weiß ich direkt, wo es klemmt“, erklärt Alizée.

Gelernt hat Alizee anfangs bei ihrer Mutter, die Pony-Reitferien anbot. Und wie Kinderfotos zeigen, hatte schon Klein-Alizée einen Faible für das Reiten ohne alles – allerdings sprang Muttern dann zu Fuß nebenher über die Hindernisse. Mit Springen begann dann auch ihre reiterliche Karriere (elf Medaillen von 1998 bis 2004 in französischen Meisterschaften). Seit 2006 startet sie erfolgreich in nationalen und internationalen Dressurprüfungen mit Siegen und Titeln bei den Jungen Reitern und Jungen Pferden, den U25, kleine und große Tour CDI 5* und CDIO und war 8. bei der Nominierungsliste für die Weltreiterspiele 2014.

Sie hat fünf Pferde in der FEI-Rangliste – Germanicus, *Mistral*, *Naxos*, *Ehrendorf* und *Wamorkus* – ist seit Jahren Mitglied im französischen Nationalteam, Trainer der 12 – 16-jährigen Dressurreiter und des Ponykaders.

BEYOND THE RIDE



MONTREAL TECH JACKET



LUKE MEN'S PIQUE



MOUNTAIN HORSE®

BEYOND THE RIDE

WWW.MOUNTAINHORSE-DEUTSCHLAND.DE





Das Reiten mit Halsring macht Alizée zum gefragten Star bei großen Galas mit bis zu 6.000 Zuschauern genauso wie bei hochkarätigen Fachveranstaltungen wie 2011 beim *Global Dressage Forum* als *Guest of Honor* mit ihrem Erfolgspferd Mistral. Außerdem gibt sie weltweit Lehrgänge, war bereits in den USA, in Spanien, Dänemark, Schweden, in der Schweiz, in Österreich, Belgien und natürlich in Frankreich und Deutschland.

Die 28-Jährige behielt trotz ihrer großartigen Erfolge ihre Bodenhaftung und Natürlichkeit. Im Gespräch mit **inRide** erzählt sie ganz allürenfrei über ihrer Reiterei und ihre Pferde. Zum Beispiel, wie es begann. Dass sie zur Abwechslung immer mal ohne Gebiss, Sattel und Sporen ritt und sich auf der Suche nach einer neuen Herausforderung dann ganz spontan eines Morgens für den Halsring entschied. Von dieser Premiere in der hauseigenen Reithalle zeugt ein Video, dass spontan, ohne künstlerische Ansprüche mitgedreht, bereits gut 300.000 Fans auf *YouTube* sahen.

Was macht den Reiz des Reitens mit Halsring aus? Alizée: „**Es hilft bei der Vertrauensarbeit. Die Pferde sind mehr sie selbst und ich erfahre, wo es hakt.**“ Ihr bestes Dressurpferd Mistral, der international in Dressur erfolgreiche Lusitano-Hengst, wird ein- bis zwei Mal pro Woche **OHNE ALLES** geritten. „Die Kontrolle ist die gleiche wie mit vollem Equipment – über Körperspannung, also Sitz und Beine und mit der Stimme. Er ist stolz, wenn das Gebiss raus ist, hat das Gefühl, dass er entscheidet, und ist dadurch noch offener für die Zusammenarbeit. Bei manchen Lektionen merke ich beim Halsringreiten, wo es mit vollem Equipment noch nicht optimal läuft und kann dadurch viel besser diese Schwachstellen aufspüren und im Training bearbeiten. Zum Beispiel bei den fliegenden Galoppwechsellern konnte ich den Raumgriff durch das Halsringreiten massiv verbessern.“

Dass auch eine Künstlerin wie Alizée nicht einfach so alles abmacht und losreitet, versteht sich eigentlich von selbst. Sie legt großen Wert auf scheinbare Kleinigkeiten bei der Ausbildung ihrer Pferde und feinste, sensible Einstellung auf ihre Körperhilfen. Wieso Stellung und Biegung ohne Gegenpol in Form von Gebiss und Zügel bei ihrer Halsringreiterei sogar in Perfektion erhalten bleiben? Alizée: „Ich kann es nicht wirklich erklären – es funktioniert einfach. Wahrscheinlich, weil die ganze Art stimmig ist.“



Alizée Froment – vom Zauber der Dressur
Reiten ohne Zaum & Zügel
DVD Video (PAL), Deutsch/English, 68 min.,
34,90 Euro, erscheint im Juni 2016.
Art.-Nr. 300020/ISBN 978-3-95499-058-0/
GTIN 42 600013 3641
Produktion: pferdia tv, Kamera & Schnitt:
Thomas Vogel,
Coverfoto: Christiane Slawik
Zu bestellen bei
pferdia tv, Thomas Vogel, Hehrenwiese 8,
27299 Langwedel-Völkersen, Germany
Tel. 04232-9310-0, www.pferdia.de
oder als online Videos auf
www.pferdiathek.tv



Freundschaft
MUSS MAN PFLEGEN



Foto: Holger Schupp

Der Sommer kommt, die Insekten nicht.

Zusammen mit dem Schweizer Tropeninstitut haben wir den Effol Bremsen-Blocker+ entwickelt. Selbst wenn das Pferd schwitzt, wirkt der dermatologisch getestete Bremsen-Blocker+ langanhaltend und zuverlässig gegen Bremsen, Fliegen, Mücken und Zecken. Dafür sorgt der geprüfte und hochverträgliche Wirkstoff Icaridin – für einen ungestörten Sommer im Freien mit Ihrem Pferd und Effol.



Jetzt in der neuen Effol Sprühflasche.

Effol Bremsen-Blocker+ sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.



BAUCH

Fröhlich lebt seinen Traum in Wegberg auf der eigenen Reitanlage, wo Platz für 40 Pferde aller Rassen ist, Reithalle, Außenplatz, herrliches Ausreit- und Fahrgelände bis nach Holland und Weiden satt für Winter und Sommer. Vom Rentnerleben ist Fröhlich, der im Mai 71 Jahre jung wird, weit entfernt. Er ist wie eh und je umtriebiger rund um das Thema Pferd – man trifft ihn auf Messen und Events, zur Zeit entwickelt er gerade mal wieder eine völlig neue Show.

Er erfindet und optimiert immer wieder neues Equipment, gibt unermüdlich sein Wissen weiter. Das ist für ihn wichtig. Vielleicht das Wichtigste überhaupt. Möglichst vielen zu helfen, ihr Glück in Harmonie mit dem Pferd zu finden – sich mit feinen Hilfen zu verständigen und dem Pferd Spaß an einer auf seinen Charakter zugeschnittene Zusammenarbeit mit dem Menschen einzulassen. In den Lehrgängen im *Friesenpferde- und Ausbildungszentrum Fröhlich* geht es um Vermittlung der klassischen Inhalte wie Durchlässigkeit, Gymnastizierung, Gleichgewicht, Takt – und das alles vom Boden aus. **„Die Pferde sollen ohne Reitergewicht ihre Balance finden und Vertrauen aufbauen.** Hier spielt die Kommunikation zwischen Mensch und Tier eine besondere Rolle. Reiten in Balance ist das erstrebenswerte Ziel für jeden Pferdefreund – egal auf welchem Leistungsniveau“, erklärt Günther Fröhlich. „Es geht nicht um eine bestimmte Reittechnik. Aus allen bekannten Methoden werden bei uns die besten Elemente genutzt.“

Wir besuchen Günther Fröhlich bei einem Wochenendseminar auf seinem Hof. Es ist windig und kalt. Zehn Teilnehmer sind in kleinen Gruppen mit Hänger angereist. Jeder hat ganz relaxed eine Stunde eigene Praxis – plus Zuschauen bei den anderen. In Sweatshirt, Jeans und Weste

Feeling für Pferde kann man lernen, wenn man mehr auf seinen Bauch als auf seinen Kopf hört, sagt Günther Fröhlich. In Doppellängen-Lehrgängen schult er Reiter aller Sparten spielerisch und leicht am Boden für ein feineres Händchen für ihr Pferd. Von IRINA LUDEWIG

Günther Fröhlich muss es wissen. Kaum einer hat es geschafft, dass ihm so viele Pferde in so unterschiedlichen Situationen vertrauen und folgen. Seine Fahrkünste sind legendär: Er sprang mitsamt Friesenkutsche über Hindernisse, spannte beim *Royal Equestrian and Camel Festival 2011* des *Sultans von Oman* 40 arabische Vollblüter zum Mega-Gespänn vor eine Kutsche. Als Co-Produzent bei den Pferdemusicals *Zauberwald* und *Goa* sorgte er für tolle Shownummern, arbeitete mit **Arnold Schwarzenegger** bei pferdigen Film-Produktionen, erfand ungewöhnliche Sulkys und Sättel mit völlig neuen Ideen zur Pferde- und Rassegerechten Ausbildung. Als *Friesenpapst* ist er weltbekannt, als Spezialist für barocke Pferde überall beliebt und gefragt.

BRANDNEU im Truck Center!

Entdecken Sie in Lastrup die gesamte Produktpalette von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen sowie eine große Auswahl individueller Ausstattungsmöglichkeiten. – Rufen Sie einfach an: 04472 895-960.



NEU

COMPACT SPORT



NEU

COMPACT BASIC TEAM



Vertrauen



Motivation

STATT KOPF!

ist Fröhlich in seiner gemütlichen, hellen Reithalle ständig in Aktion. Er kontrolliert den Sitz seines *Spezial-Longiergurts* mit *Extra-Widerrist-Platz* und demonstriert das fachgerechte in Schlaufen legen seiner *Speziell-Doppellonge* mit eingearbeitetem Gelenk gegen das Verdrehen. Er hilft einem Pony mit Berührungen, sich an die ungewohnte Longe hinter seiner Kruppe zu gewöhnen, übernimmt für die ersten Runden die Longenführung selbst und bleibt nach der „Zügel“-Übergabe an die Besitzerin neben und hinter ihr in der Mitte des Zirkels.

Fröhlich zeigt das Handling, in dem er seine Schüler wie beim Tanzen führt. Er nimmt ihre Hände, führt sie mit feinem Händchen zum Pferdemaul, lässt sie Anlehnung und Rhythmen spüren. Dabei zeigt er, wie sie mit der Führung unter dem kleinen Finger nur winzige Millimeter annehmen und nachgeben können. Er gibt ihnen den Rhythmus an „Trab, trab, trab...“ und vermittelt ganz nah bei ihnen die nötige Sicherheit. Alles wirkt ruhig, positiv, harmonisch. Bei Fröhlich ist der Name Programm.

„Vielen Reitern steht ihr Kopf im Weg. Sie handwerken auf Basis von zu viel und zu früh erlernter Theorie. Bei uns heißt es in der Praxis zuerst fühlen lernen, die eigene Energie spüren und mit dem Pferd kommunizieren“, beschreibt er. „Die Ausbildung von Mensch und Pferd mit Herz und Gefühl steht im Mittelpunkt. Es geht darum, die Balance zwischen Anspannung und Entspannung, Fordern und Fördern zu finden. Wir glauben daran, dass ein Lob zur rechten Zeit Zufriedenheit und Selbstvertrauen bei Menschen und Pferden gleichermaßen stärkt. Die natürlichen Anlagen der Tiere werden mit Geduld, Einfühlungsvermögen und Konsequenz herausgearbeitet. Wenn ein Pferd total heiß ist und gerne läuft, lassen wir das – kontrol-



liert – zu. Wenn ein Pferd eher faul ist, findet es durch Aufgaben den Weg zu mehr Motivation.“

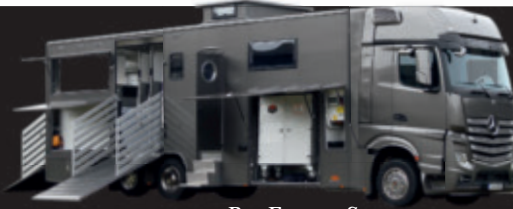
Die Arbeit mit der Doppellonge ist laut Fröhlich das beste Mittel, ein Pferd besser verstehen und fühlen zu lernen. Die natürliche Gymnastizierung des Pferdekörpers ohne Rückenbelastung erzeugt für junge und alte Pferde Zufriedenheit. Die Hinterhand wird aktiviert, die Rückenmuskulatur gestärkt, das Pferd lässt sich im Hals fallen. Vorwärts-Abwärts bei weicher Anlehnung an der Hand oder Schritt, Trab und Galopp mit sauberen Übergängen für mehr Durchlässigkeit am Boden ist eine gute Vorbereitung zum Reiten.

Günther Fröhlich: **„Die Aufgabe besteht darin, die Tiere zum Mitdenken anzuregen,** jedem Individuum seinen eigenen Weg aufzuzeigen. Pferd und Mensch auf dem Weg zur Harmonie und zum Einklang zu unterstützen.“

Die Lehrgangsteilnehmer unseres Besuchs sind mehr als zufrieden. Mit dem, was sie nach zwei Tagen schon selbst an der Doppellonge umsetzen konnten, mit den klar definierten Hausaufgaben und mit der Aussicht, jederzeit auf Günther Fröhlichs weitere Hilfe zählen zu dürfen. Mehr Informationen www.friesenpferde-arsbeck.de



EQUIPE S



BIG EQUIPE S



Vertrauen, Respekt, Harmonie – mit diesen Zielen machte **Claudia Münch** die etwas als Alternativ-Zirkus belächelte **Bodenarbeit** in klassischen Sport- und Freizeitställen salonfähig und entwickelte bei der FN das neue Abzeichen Bodenarbeit mit.

Von Irina Ludewig



Pferde beherrschen die Körpersprache perfekt. Deshalb ist es bei der Bodenarbeit unerlässlich, die eigene Körpersprache sehr fein und richtig dosiert einzusetzen. Für das Basisführtraining ist die richtige Führposition auf Genickhöhe des Pferdes.



Fotos Nicki Ising

Mensch und Pferd in HARMONIE



Foto Inge Vogel (www.pferdia.de)

Bodenarbeit wird immer beliebter

Mit der Ausbildungsprüfungsordnung von 2014 hat die FN auf den Trend reagiert und der Bodenarbeit mehr Bedeutung verliehen. Bodenarbeit ist Prüfungsbestandteil in den Reitabzeichen 10 bis 5, im Basispass und im Longierabzeichen Klasse 5. Zudem wurde erstmals ein eigenständiges Abzeichen Bodenarbeit und eine neue Ergänzungsqualifikation Bodenarbeit für Ausbilder in die APO aufgenommen. So sollen Ausbildungsstandards gesetzt und Orientierung gegeben werden. Das Abzeichen Bodenarbeit besteht aus einem theoretischen Teil zu Verhalten, Wahrnehmung und Lernfähigkeit sowie zum Nutzen der Bodenarbeit für Menschen und Pferde. Die Praxis beinhaltet Führ-, Gelassenheits- und Geschicklichkeitstraining. Gemäß APO müssen Ausbilder, die das Abzeichen Bodenarbeit anbieten möchten, in einem gesonderten Lehrgang eine Ergänzungsqualifikation erwerben.

Dressur, Springen, Vielseitigkeit, Western oder Freizeit – alle Reitweisen haben ein gemeinsames Ziel: **Den harmonischen Umgang mit dem Pferd.**

„Die Ausbildung der Pferde und Menschen am Boden bietet sehr gute Möglichkeiten, dies zu erreichen“, beschreibt **Claudia Münch**, die als Boden-Trainerin aus Haan, mitten im Rheinland, der reitsportlichen Hochburg Deutschlands, mittlerweile höchste Akzeptanz genießt. An der *Landesreitschule Langenfeld* ist sie gern gesehener regelmäßiger Gastausbilder. Beim Dachverband der *Deutschen Reiterlichen Vereinigung* ist sie Mitglied in der *AG Bodenarbeit*, Mitautorin des Lehrbuchs *Pferde verstehen – Umgang und Bodenarbeit* und produzierte mit *FNverlag* und *pferdia TV* die DVD *Ausbildung am Boden – Führ und Geschicklichkeitstraining*.

„Bei Bodenarbeit haben viele den Lasso schwingenden Cowboy im Kopf, den Messe-Guru, den Pferdeflüsterer aus dem Roundpen, der jeden Wildfang erst mal von sich fort jagd, damit er froh ist, zu ihm kommen zu dürfen“, weiß Claudia Münch. „Die Bodenarbeit wird darum oft auch als Freizeitkram verniedlicht oder abgetan. **Aber immer mehr auch hoch sportlich orientierte Reiter haben den Wert der Ausbildung an der Hand, am Boden erkannt.** Das macht man auch nicht mal eben nebenbei. Bodenarbeit erfordert mindestens genau so ein Konzept, wie die Ausbildung im Sattel. Und sie ist eine der tollsten Vorbereitungen und Ergänzungen zum Reiten, wenn man das will“.

Das Grundkonzept der FN-konformen klassischen Bodenarbeit à la Münch ist logisch und klar definiert. „Ich gehe stets davon aus, dass ein Pferd gerne lernt und gefallen möchte. Pferde suchen Kontakt zu Artgenossen, aber auch zu uns Menschen. **Die Ausbildung am Boden bis hin zur Freiarbeit ist kein Geheimnis von Pferdeflüsterern.** Jeder kann, wenn er möchte, in ähnlicher Weise mit seinem Pferd umgehen. Die Basis dafür ist die Berücksichtigung der natürlichen Instinkte des Pferdes, konsequentes und faires Handeln



IMPERIAL RIDING® GOES WILD



GEFÜHL FÜR PFERDE

und ein strukturiertes Trainingskonzept“, erklärt Claudia Münch ihre Arbeitsphilosophie.

Bodenarbeit gibt viel Aufschluss über uns selbst und über unsere Wirkungsweise.

Dass mittlerweile auch in Führungsseminaren Pferde eingesetzt werden, verwundert nicht. Pferde sind großartige Lehrmeister für Körpersprache, Klarheit und Präsenz.

„Wichtig ist, dass wir uns einerseits auf unser Pferd einlassen und ihm im Gegenzug auch den Raum lassen, mit uns zu kommunizieren und Vertrauen zu uns zu fassen“, sagt Claudia Münch, die ein Coaching für die Praxis bringt, das Sport- und Freizeitreiter überzeugt.

Die sympathische Bodenarbeitstrainerin ist von Haus aus promovierte Politologin und gibt ihr Pferdewissen mit viel Engagement weiter. Als studierte Medienwissenschaftlerin ist sie fit in Sachen Kommunikation, Didaktik und eine Meisterin der Motivation. Wer sie bei der Arbeit mit Seminar-Teilnehmern beobachtet, kann – selbst bei größter anfänglicher Skepsis – nur begeistert sein. **Münch motiviert ihre Schüler für Mikro-Schritte, ist einfühlsam für Schwächen und powert Pferdeleute beschwingend auf jeder Ebene.**

„Bodenarbeit ist für jeden etwas. Pferde jeder Rasse und Reiter jeder Reitweise sind willkommen“, sagt Claudia Münch. „Viele Reiter denken, sie könnten ihr Pferd mit Kraft halten, ziehen, dirigieren.

Die Erkenntnis, dass sie ihr Pferd auch an der Hand mit minimalen Hilfen steuern können, bringt sie auch für die Reiterei wesentlich weiter.“ Und genau das ist es, was nicht nur Münchs Schüler suchen: Harmonie, Feinheit in den Hilfen.



Theorie und Praxis

Dr. Claudia Münch ist seit vielen Jahren als Ausbilderin im Bereich Bodenarbeit tätig. Sie ist Mitglied im Arbeitskreis Bodenarbeit der FN und hat an der Entstehung des neuen Abzeichens Bodenarbeit mitgewirkt. Sie ist Mit-Autorin des FN-Lehrbuches „Pferde verstehen – Umgang und Bodenarbeit“ und hat gemeinsam mit dem FN-Verlag und pferdia TV die DVD „Ausbildung am Boden – Führ- & und Geschicklichkeitstraining“ produziert (34,90 Euro). Die Trainerin führt regelmäßig Abzeichenlehrgänge und Weiterbildungskurse für Ausbilder in der Landesreit- und Fahrschule in Langenfeld durch und gibt ihr Wissen in vielen Lehrgängen in Reitbetrieben und deutschlandweit auf Veranstaltungen an Interessierte weiter. Infos www.bodenarbeit.net



Trainingsphilosophie von Claudia Münch

„Ich lege sehr viel Wert auf einen systematischen Trainingsaufbau. Wie beim Reiten, sollten auch bei der Bodenarbeit die Basisübungen mit viel Sorgfalt gefestigt werden. Verliert man im Training den roten Faden, kann es sehr schnell zu einer Überforderung und damit zu Demotivation bei Pferd und Mensch kommen. Die Bodenarbeit lässt sich sinnvoll in den Trainingsalltag integrieren. So kann sie beispielsweise auch vor oder nach dem Reiten oder dem Longieren eingebaut werden. Bei der Länge der Trainingseinheiten empfehle ich in jedem Fall, auf die Konzentrationsfähigkeit des Pferdes zu achten. Wissenschaftlichen Studien zur Folge können sich Pferde im Durchschnitt zunächst nur ca. 20 Minuten konzentrieren. Jedes Pferd zeigt uns je nach Charakter auf seine

individuelle Art und Weise, wenn die Konzentrationsfähigkeit nachlässt. **In meinen Kursen zeige ich den Menschen, wie sie diese Zeichen richtig deuten und zum positiven und sinnvollen Ende dieser Trainingseinheit kommen.** Folgen wir dieser Grundregel, sehen wir schnell, wie sich Lern- und Konzentrationsfähigkeit mit der Zeit immer mehr verbessern. Außerdem wachsen damit natürlich auch die Motivation und der Spaß an der Arbeit mit dem Menschen!“



Vertrauen zwischen Mensch und Pferd

Die Bodenarbeit bietet für jeden etwas. Dabei spielt es keine Rolle, welcher Rasse das Pferd angehört oder in welcher Reitweise es ausgebildet wird. Grundsätzlich hilft die Bodenarbeit dabei, **das Verstehen von Pferd und Mensch zu verbessern und so das gegenseitige Vertrauen zu intensivieren.**

Gemeinhin wird oft unterschätzt, wie viel die Bodenarbeit für die klassische Reitausbildung bringt. Viele Lektionen, wie beispielsweise das Rückwärts treten lassen oder Seitengänge, können am Boden erlernt und dann schonend auf das Reiten übertragen werden.

Claudia Münch legt sehr viel Wert auf gymnastizierende Übungen am Boden, so dass auch die Beweglichkeit der Pferde gezielt gefördert werden kann. Elemente aus dem Geschicklichkeitstraining sorgen für viel Abwechslung und verbessern Balance und Koordinierungsfähigkeit. **Besonders bei jungen Pferden kann Bodenarbeit die Ausbildung sicherer gestalten und das Anreiten erleichtern.**

Pferde, die sinnvoll nach einem klaren Konzept und regelmäßig am Boden trainiert werden, sind ruhiger, gelassener und weniger schreckhaft und – das ist besonders wichtig – sie

fassen tieferes Vertrauen zu ihrem Menschen. Damit sind sie in aufregenden Situationen wie beispielsweise auf dem Turnier oder beim Tierarztbesuch viel besser zu händeln.

Aber auch der Mensch profitiert durch die Bodenarbeit: Da er seine Körpersprache und seine Signale richtig dosiert einsetzen muss, verbessert er auch die eigene Körperkoordination und die Selbstwahrnehmung. **Diese Sensibilisierung für das richtige Timing der Hilfen hat für den gesamten Umgang mit Pferden und für das Reiten große Vorteile.**

In der Landesreit- und Fahrschule in Langenfeld wurde die Bodenarbeit mittlerweile fest in den Lehrplan aufgenommen – mit so guter Nachfrage, dass pro Jahr zwei Lehrgänge zum Abzeichen Bodenarbeit und eine Ergänzungsqualifikation für Trainer angeboten werden. Darüber hinaus werden regelmäßig Schnuppertage zum Thema Bodenarbeit sowie Intensivlehrgänge über zwei oder drei Tage angeboten. Die Lehrgänge in Langenfeld bei Claudia Münch können mit gut ausgebildeten Schulpferden oder dem eigenen Pferd gebucht werden.

TIPPS ZUR BODENARBEIT

1. Körperhaltung/Führposition
Pferde sind Profis im Lesen von Körpersprache. **Deswegen ist es in der Bodenarbeit auch unerlässlich, die eigene Körpersprache sehr fein und richtig dosiert einzusetzen.** Für das Basisführtraining empfehle ich eine Führposition auf Genickhöhe des Pferdes. **Die Körperhaltung sollte aufrecht und gerade sein, die Schultern zeigen parallel nach vorne.** Zum Pferd sollte stets ein Abstand gehalten werden, der ungefähr einer Armlänge entspricht.

2. Rückwärtstreten lassen
Das Ziel ist ein Pferd, das prompt, gerade, flüssig und taktrein rückwärts tritt. **Dazu nimmt der Mensch die erste Führposition ein und schaut wie das Pferd nach vorne.** Auf ein verbales Kommando soll das

Pferd gemeinsam mit dem Menschen rückwärts treten. Dabei soll die Oberlinie des Pferdes entspannt sein.

3. Ausrüstung
Für die Ausbildung am Boden bevorzuge ich ein Knotenhalfter mit einem Bodenarbeitsseil. Diese Ausrüstung ermöglicht eine sehr feine Hilfengebung, die mit fortgeschrittenem Ausbildungsniveau immer mehr reduziert werden kann. **Besonders wichtig ist der richtige Sitz des Knotenhalfters:** Das Nasenteil sollte niemals tiefer als 2-3 Fingerbreit unter der Jochbeinkante sitzen, da es sonst zu Verletzungen kommen kann. **Außerdem sollten die Nasenteile nicht umwickelt oder durch weitere Knoten verstärkt sein.** Für die empfindliche Pferdenase ist das sehr unangenehm.



COMPETITION LINE

ONE STEP AHEAD

www.cavallo.info



Wallach Tyrion hat sich mit Leon Schardt vom Aprilscherz zum Traum-Partner entwickelt.

WIE TYRION SEINE 2. CHANCE NUTZT

Der brave Freiberger Wallach Tyrion entwickelte sich bei seiner neuen Besitzerin zum gefährlichen Rüpel. Dass Arbeit und Respekt Spaß machen, brachte ihm Pferdetrainer **Leon Schardt** bei.

Als ich meinen bestens ausgebildeten Quarterwallach im Januar 2014 absolut unerwartet innerhalb von 48 Stunden – trotz oder vielleicht wegen einer Kolik-Operation – verlor, war an ein neues Pferd erst einmal gar nicht zu denken. Aber ohne Pferd ging es eben doch nicht, und durch einen Zufall wurde ich auf Freiberger aufmerksam. Ich suchte einige Monate vergeblich nach einem dieser Kaltblüter, der größentechnisch und vom Alter her in Frage kam. Und als ich die Suche schon fast aufgegeben hatte, fanden wir ihn im Internet. Die Fotos des überdurchschnittlich großen Wallachs überzeugten mich fast, aber als wir

Poisson d' avril – was übersetzt Aprilscherz heißt – zum ersten Mal live und in Farbe sahen, war klar, dass der damals 8-jährige unser neues Familienmitglied werden sollte. **Er wirkte tiefenentspannt, durch nichts zu erschüttern und schien unter dem Sattel bestens ausgebildet.** Die Ankaufsuntersuchung lief problemlos und Ende Juli 2014 kam er in seinem neuen Zuhause im Bergischen Land an. Klar war sofort, dass er auf keinen Fall weiterhin Aprilscherz heißen sollte – sein neuer Name ist Tyrion. **Dieses Pferd war von Anfang an besonders.** Leider hatte ich aber nicht erkannt, dass er so ruhig,



DIE PERSONEN DER HANDLUNG

LEON SCHARDT ist seit seinem 14. Lebensjahr intensiv mit Pferden zusammen. Der Westernreiter (mehrfacher Deutscher Meister) ist ausgebildeter Westensattler. Seit 2011 arbeitet Leon als selbständiger Pferdetrainer. www.ls-horses.de

BIANCA FLEMM ist seit ihrer Kindheit Pferdebegeistert und in der Pferdebranche mit ihrer Kommunikations-Agentur *flemmkomm* bei Weltunternehmen gesettelt. Sie kaufte den Freiberger Kaltblutwallach Tyrion und stellte bald fest, dass sie die Hilfe eines Profis braucht... **Hier ihr Bericht.**

entspannt und umgänglich war, weil er sich in sich zurückgezogen hatte. Tyrion funktionierte einfach nur, weiß ich heute. Im Laufe der Monate erwachte er allerdings und die tiefen Kuhlen über den Augen wurden weniger und weniger. Er lebt bei uns ein Pferdeleben, das er so bisher vielleicht noch nicht kannte. Tagsüber immer im Herdenverband an der frischen Luft auf großen Paddocks und im Sommer auf der Wiese – bei passendem Wetter 24 Stunden. Und dazu eine Besitzerin, die kein Programm „von oben“ fordert, sondern für die der Umgang mit dem Pferd am Boden an erster Stelle steht. Und das kannte mein Freiberger noch nicht. Ein Mensch, den man als „Chef“ respektieren und akzeptieren soll, wenn er nicht im Sattel sitzt? Das ging für den inzwischen 10-Jährigen gar nicht oder aber nur sehr willkürlich.

WIE DEN RICHTIGEN TRAINER FINDEN?

Abstand zu mir halten oder auf das achten, was ich gerade tue, kam in Tyrions Verhalten nicht vor. Und so rannte er mich diverse Male um, schlug mit seinem Schädel vor meinen Kopf, dass ich die Sterne sah oder zog mich am Arbeitsseil quer durch die Halle. Ich kam an meine Grenzen, besonders weil meine Knochen mir mehr und mehr zu schaffen machen. Immer wieder kam der Gedanke auf, dass ich dem Pferd nicht gerecht werden kann, geschweige denn so ausbilden kann, dass es mit uns passt. Aber Aufgaben liegt nicht in meiner Natur und ich machte mich auf die Suche nach einem Trainer,

Ich habe
was,
was du
nicht siehst...





DIE ARBEITSWEISE

LEON SCHARDT: „Für mich steht an erster Stelle der Kreisbogen.“ (Kleines Foto). Im Halbkreisbogen auf die Hinterhand des Pferdes zuzulaufen, stellt für das Pferd eine Aufforderung dar, sich uns zuzuwenden. Das kann im Stand und auch in der Bewegung durchgeführt werden.



der Tyrion den Umgang mit dem Menschen beibringen sollte.

Trainer, Ausbilder, Pferdeflüsterer, Horsemen... Ebenso wie Bezeichnungen gibt es auch eine Vielzahl von Profis, Selbsternannten oder Laien, die sich die Ausbildung von Pferden am Boden auf die Fahne geschrieben haben. Wie den Richtigen finden? Besonders Pferdefrauen sprechen und besprechen viel. Und so kam es in einem der Gespräche, wie es mit mir und Tyrion weitergehen sollte, auf **Leon Schardt**. Was ich über ihn und seine Arbeit hörte, machte mich neugierig. Also befragte ich *Dr. Google*, sah mir Videos von Leon im Netz an und telefonierte mit ihm – netter und kompetenter Typ war mein Eindruck nach diesem Telefonat.

Einen Besuch im Sommer an seiner Trainingsstätte und ein informatives Gespräch später, zurrten wir „die Schule“ für Tyrion ab Januar 2016 fest. Gleich am 2. Januar ging die Reise in den Westerwald los. Mein Kaltblut stieg vom Hänger, schaute interessiert, bezog seine großzügige Paddockbox und widmete sich umgehend der Nahrungsaufnahme.

„Als Tyrion bei mir ankam war er ausgeschaltet, hatte keinen Grundrespekt und war vom Boden her einfach nur abgerichtet. Er hatte sich in sich zurückgezogen, um das Erlebte ertragen zu können“, beschreibt Leon Schardt seinen ersten Eindruck. **„Kommunikation mit ihm – wie im Herdenverband üblich – war nicht möglich und er führte seinen Job einfach nur wie ein Fließbandarbeiter ohne Freude durch.“** In seinem früheren Leben hatte also keine Kommunikation mit dem Menschen vom

Boden aus stattgefunden. Hier setzte der Trainer an. Die erste Trainingseinheit beschreibt er so: „Das Anhalten und Abstand halten funktionierte auf Anhieb gut, aber im Roundpen lief das Kaltblut ohne Aufforderung Runde um Runde, bis es klatschnass war. Er spulte sein Programm ab und schenkte mir absolut keine Aufmerksamkeit – kein inneres Ohr. **Ich stand einfach in der Mitte und irgendwann hat er begriffen, dass ich nichts von ihm forderte und ihm eine Lösung anbot, mit mir zu kommunizieren.** Als sein Adrenalin abgebaut war, habe ich mich auf einem konzentrischen Kreis mit ihm bewegt und er hat mir zaghaft sein inneres Ohr geschenkt. Mit dem Kreisbogen konnte ich ihn zu mir holen, ihm Ruhe anbieten. Damit war der Drops gelutscht. Tyrion hat an dieser Stelle schon begriffen, dass er mit mir Spaß haben kann und die erste entscheidende Einheit war für uns damit beendet.“ Und dann konnte die richtige Ausbildung beginnen, die auf einer Konditionierung auf Ebene des Herdenverhaltens basiert. Dabei nimmt der Mensch eine ranghohe Position ein, kann und darf aber auch mal ein spielerischer Kumpel sein. Das ist zwar ein schmaler Grat, aber möglich. **„Für mich steht an erster Stelle der Kreisbogen. Der wird extrem etabliert und immer weiter ausgereizt.** Und dann gehts an die Feinheiten: das Pferd soll weichen, die Vorhand soll reinkommen, das Pferd soll sich mir anschließen und mir folgen und in meiner Nähe Entspannung und Ruhe finden. Denn alle Pferde suchen eigentlich immer nach Ruhe und wollen nicht permanent unter Stress stehen“, sagt Leon Schardt.

Tyrion war zu Beginn seiner Zeit im Westerwald immer extrem aufgerichtet und stand mit weit aufgerissenen Augen unter Stress. Schon nach wenigen Tagen fuhr der Freiburger runter und der Grundstein für seine Ausbildung war gelegt. Leon Schardt konnte ab jetzt die angelegten Wege in Kopf des Wallachs festigen und teeren, wie er es selbst beschreibt.

Dazu gehört auch das „Longenprogramm“, bei dem die Pferde eine Haltung einnehmen dürfen, die angenehm ist und keinen Stress bedeutet. „Die Pferde wölben hier den Rücken auf, hängen sich ins Nackenband ein und schwingen durch. Wir können genau beobachten, wann uns das Pferd sein Ohr schenkt, wann es den Zirkel verkleinert. Es ist so einfach und simpel und für die ruheliebenden Pferde wunderbar. Hier spielen das Mentale und das Körperliche eine große Rolle und ich verlange nicht mehr, als möglich ist“, erklärt der Trainer das Programm.

DER MANN FÜR HOFFNUNGSLOSE FÄLLE

Für mich hieß es, dass ich mein Pferd in den ersten Wochen zwar jederzeit besuchen und Leon bei der Arbeit zuschauen konnte, aber ich hatte Kontaktverbot. „Es ist wichtig, dass das Pferd nicht durch falsche Signale aus dem Programm geworfen wird, das zu Beginn ja noch wie ein wackeliges Gerüst zu sehen ist und erst im Laufe der Zeit immer mehr Stützpfeiler bekommt und einbetoniert wird“, begründet der 26-jährige seine für mich anfänglich restriktive Maßnahme.

Aber auch die habe ich schadlos überstanden und danach unter Anleitung von Leon mit Tyrion gearbeitet. Das war ein kaum zu beschreibendes Erlebnis.

Es war schon toll zu sehen, wie sehr sich mein Kaltblut im Zusammenspiel mit Leon verändert hatte, aber es war dann noch einmal ein ganz anderes Gefühl, wenn man selbst mit dem Tier arbeitet und es fast auf Anrieb genauso funktioniert wie bei dem Trainer. „Wenn ein Besitzer nicht mit mir zusammen trainiert, bekommt er sein Pferd nicht zurück“, scherzt Schardt, aber in seiner Stimme liegt dabei auch Ernsthaftigkeit.

Und aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass jeder diese Chance für sich und sein Pferd nutzen sollte. Die Signale, die ich setze, werden jedes Mal feiner und irgendwann wird Tyrion auf kleinste Zeichen reagieren. „Alles eine Frage der Zeit“, weiß Schardt. **Der Gedanke, dass ich dem Pferd nicht mehr gerecht werden kann, ist außer Sichtweite gerückt und als nächstes Projekt ist der Beritt von Tyrion durch Leon Schardt geplant.**

Unter dem Sattel ist mein Schweizer zwar brav und funktioniert, aber ich will eben nicht, dass er nur funktioniert, sondern dass er Spaß und Freude bei der Arbeit hat und nicht mehr abtaucht und sich einrollt. Und auch da setze ich voll auf die Kompetenz und Ruhe des Trainers, der vor allem die anatomischen Gegebenheiten jedes einzelnen Pferdes betrachtet und neben der mentalen Komponente in sein Training integriert. So hat er nach eigener Aussage schon fast hoffnungslose Fälle zusammen mit einem Team aus Experten (Tierarzt, Osteopathin, Schmied) wieder ans Laufen und auch in den Turniersport zurück gebracht.



...einen
tückischen
Wurm!
Kleine
Strongyliden.

Unsichtbar, weil sie sich oft in der Darmwand einkapseln und so nicht in einer Kotprobe nachweisbar sind. Sie können die Dickdarmwand stark schädigen und zu schweren Durchfällen bis hin zum Tod führen, wenn sie aus ihren Kapseln auswandern. **Eingekapselt** sind sie für die meisten Wurmkuren nicht erreichbar.

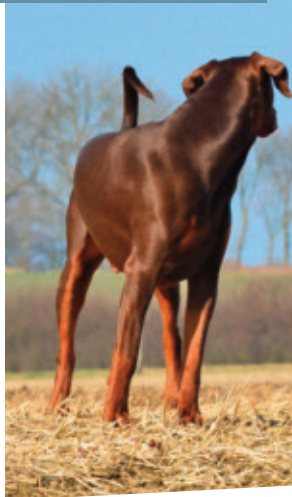
- ❁ **Richtiges Entwurmen** ist nicht so einfach wie oft gedacht.
- ❁ **Ihr Tierarzt ist der beste Ansprechpartner** für ein effektives Entwurmungsmanagement.

Eine Initiative von **zoetis**

WEGE ZUM GLÜCK MEGE ΣΩΝ ΕΓΝΩΚ

Der 22-jährige Paulaner und seine Reiterin Jessica auf dem Weg zur Lebensfreude. Eine Betrachtung über Sinn und Unsinn der Reiterei und ein Anstoß zum Umdenken.

Von Alexandra Datko



WAS WOLLEN WIR?

Das Glück dieser Erde liegt auf dem Rücken der Pferde! Tatsächlich? Seit je war das Pferd ein Begleiter des Menschen. Zunächst diente es der Nahrungsversorgung, dann etablierte es sich als Arbeits- und Kriegsbegleiter durch die Jahrhunderte mit klar definierten Aufgaben. Mit der Industrialisierung änderte sich der Gebrauch drastisch: Maschinenkraft ersetzte das Pferd nahezu vollständig, es verschwand aus unserem Leben. Aus dem ehemaligen Arbeits- und Kriegs-

begleiter wurde ein Freizeit- und Sportbegleiter weniger Menschen. Da stellt sich die Frage: Was bewegt diese Menschen, ihre Zeit mit Pferden zu verbringen? Warum gehören diese Tiere für sie zum Leben dazu? Warum gehen sie bei Wind und Wetter zu ihrem Pferd und was bringt ihnen das? Alexandra Datko: „Ich frage mich oft, ob ich Freude empfinde, wenn ich mit einem Pferd arbeite. Oder ob vielleicht auch negative Gefühle überwiegen.“ Das gilt es zu klären.



JESSICA: FRAGE
NACH DEM SINN

Ich beobachte Reiter und denke häufig: „Die Reitbahn ist ein Schlachtfeld, und nicht ein Ort der Freude, Harmonie und Entspannung.“

Warum ist das so?

Betrachten wir einmal die Fraktion mit den negativen Emotionen, so scheint es normal zu sein, auf dem Pferd zu sitzen und mit einem Lebewesen Zeit zu verbringen, das mal wieder keinen „Bock“ hat, sich widersetzt und den Reiter zum wiederholten Male verschaukelt. Es finden im wahrsten Sinne des Wortes Beziehungsprobleme statt – ausgetragen in der Reithalle, mit dem Ziel, Macht über das Pferd zu bekommen, um diese verkorkte Beziehungskiste zu gewinnen.

Aber was gibt es dabei eigentlich zu gewinnen? Wo wollen wir hin mit unserem Pferd? Ist es die erfolgreiche Teilnahme an Reitturnieren oder lieber der gemütliche Ritt durch den Wald? Welche Ziele verfolgen wir? Und sind Reiter überhaupt in der Lage, ihre Ziele klar zu definieren?

Wenn das Ziel beispielsweise sportorientiert ist, müssen wir uns fragen, ob die gewonnene Schleife am Rückspiegel des Autos wirklich die Mühe wert ist und ob es uns Freude bereitet, diese Schleife zu besitzen. Was haben wir da für uns persönlich eigentlich gewonnen?

Und: Empfindet unser Pferd auch Spaß dabei? Ist es uns überhaupt wichtig, ob auch unser Pferd gerne mit uns bei diesen Aktivitäten dabei ist? Oder zählt nur der Erfolg?

Welche Bedeutung hat der Erfolg dann – was versprechen wir uns davon, wenn wir gewinnen und dann scheinbar besser zu sein als andere Reiter/Pferde-Paare? Und was ist, wenn der ersehnte Erfolg ausbleibt? Wie gehen wir dann mit dem Misserfolg um? **Oder ist das Ziele der gemütliche Wanderritt?** Aber was treibt dann diese Reiter an, bei Wind und Wetter zum Stall zu fahren?

Worauf schauen wir? Auf das, was gut bei uns und anderen klappt? Oder achten wir mehr auf das Negative – auf das, was misslingt? Meine Schülerin Jessica schrieb ihre Gedanken dazu nach einem Gespräch darüber auf. Ihr Text macht nachdenklich und könnte unsere Einstellung und unseren Umgang mit unseren Pferden mal anders als gewohnt hinterfragen.

JESSICA BESCHREIBT IHREN WEG ZUM GLÜCK

Sich selbst und das eigene Handeln zu hinterfragen und zu reflektieren ist eine schwierige Aufgabe.

Wer gibt schon gerne Fehlverhalten oder gar falsche Entscheidungen zu – egal ob vor anderen oder sich selbst? So kommt es wohl oft vor, dass wir Erlebnisse und Situationen nicht hinterfragen, sondern einfach so weiter machen, nur weil wir sie immer so getan haben – oder weil andere es so von uns erwarten (oder wir das denken). Gerade im Reitsport, wo viele Emotionen und Faktoren aufeinander treffen wie Freundschaft, Freude, Erfolg, Bestätigung, ständiges lernen, aber auch Neid, Missgunst und Frust. Ich bin oft deprimiert vom Pferd gestiegen und wusste nicht weiter. Zudem hatte man immer im Hinterkopf: Was denken die anderen, wo doch mein Pferd heute *so schlecht* gelaufen ist? Ich muss doch vorankommen... Meine persönliche Wende kam, als ein guter Freund mich vor dem Reiten zur Seite nahm und fragte: **Sag mal, hast du heute überhaupt Lust, aufs Pferd zu**



design & technik
saddlery

Butterfly

DRESSAGE · JUMPING · GENERAL PURPOSE

Wir fertigen nicht nur gute Sättel, sondern auch tolle

„Anti-Rutsch“- Sattelgurte!

Sattelgurt „Rainer“

NEU!

- verhindert das Verrutschen des Sattels
- optimale, großflächige Druckverteilung durch ergonomischen Schnitt
- große, extra-weiche Bauchauflage aus Synthetik-Kautschuk
- ideal für Pferde mit Gurtzwang
- entlastet das Brustbein
- atmungsaktives, semi-elastisches MEMOFORM®
- robust und gleichzeitig pflegeleicht
- Längen: 45 - 80 cm (5er-Schritte)
100 - 140 cm (10er Schritte)
- Gemeinschaftsgeschmacksmusteranmeldung
Akt.-Z.: GGM002759472

ab UVP: 99,50 €

Unser exklusives Reitsportzubehör finden Sie in unserem Online-Shop:
www.dt-saddlery.de

„Ohne überhöhte Erwartungen und mit weniger falschem Ehrgeiz kann jeder Reiter Spaß und Freude mit seinem Pferd erleben – orientiert an den Möglichkeiten, die sowohl der Reiter als auch das Pferd mitbringen. Die Frage, was wir mit unserem Pferd erreichen möchten, beantwortet sich für mich so: Mein persönliches Ziel ist die Begegnung.
Alexandra Datko



steigen? Hast du den Kopf dafür frei? und ich mir dachte: Nein, eigentlich nicht! Ich hatte einen sehr stressigen Arbeitstag erlebt und mir war eigentlich nicht nach reiten. Wir haben uns also ins Reiterstübchen gesetzt, einen Kaffee getrunken, ich habe danach kurz Paul besucht und bin nach Hause gefahren. Ich hatte zwar ein komisches Gefühl dabei, aber es war mit Sicherheit die beste Entscheidung – nicht nur des Tages, sondern in Wahrheit für mein weiteres Reiterleben. Von diesem Tag an stieg ich nämlich grundsätzlich nicht mehr aufs Pferd, wenn sich private Probleme in meinem Kopf drehten, ich einen stressigen Arbeitstag hinter mir hatte oder ich schlichtweg keine Lust empfand. Mein Pferd Paul und ich kennen uns jetzt gut fünf Jahren. Wir haben uns durch dieses ganz andere Reiter-Coaching neu kennen gelernt und einen gemeinsamen Weg gefunden.

Ich habe angefangen, vieles neu zu überdenken und mit anderen Augen zu sehen. Es gibt bei mir keine guten und schlechten Tage mehr. **Es gibt nur gute Tage und „Supi-Tage“.** Ich steige jedes Mal zufrieden und glücklich vom Pferd – egal, ob ich auf dem Platz war, im Gelände oder ein bisschen gesprungen bin. **Ich genieße jede Sekunde mit Paul und bin dankbar dafür.** Es gibt so viele Momente, die mich glücklich machen, so verschieden sie auch sein mögen. Die Art, wie er kommuniziert, sein Blick und sein Ausdruck, seine Freude machen mir oft Gänsehaut und lassen mein Herz tanzen. Ich habe gelernt, dass alles mit mehr Leichtigkeit und Geduld besser zu erreichen ist. Auch wenn andere denken: „Fünf Jahre sind lang“ und man merkt, dass niemand von ihnen die kleinen Schritte nach vorn sieht und nur stichelt: „Na, geht's denn auch mal voran?“ Das

ist mir egal. Alles, was zählt, sind diese tollen Momente mit Paul, und die erlebe ich immer häufiger. Mit Paul zu arbeiten – ob vom Boden oder vom Pferd aus –, zu sehen und zu spüren, dass wir beide mit Spaß dabei sind, ist ein tolles Gefühl. Aber da sind auch die kleinen Momente: Wenn ich auf die Weide komme, er im Gras liegt und liegen bleibt, bis ich bei ihm bin und ihn streicheln kann. Das war früher nie möglich. Da kommen mir fast vor Glück die Tränen. **Kleine Schritte nach vorn beim Reiten** – und wenn es nur ein paar Runden sind – er sich fallen lässt, mir vertraut. Das macht mich genauso glücklich, als ihn in der Herde zu beobachten. **Zu sehen, wie er aufblüht** – und das mit über 22 Jahren. Und ich darf daran teilhaben, weil er es zulässt und ich all das mit Ihm erleben darf. **Ich glaube, das ist meine Definition von Glück mit meinem Pferd.**



Die Kunst, ein Pferd für sich zu gewinnen

Paul ist ein Oldenburger (V. Paroli/ Pilot) und wurde 1994 als Paulaner 3 in Stadthagen geboren.

Er hatte ein bewegtes Leben als Turnierpferd mit fünf Besitzern. Im Dezember 2010 übernahm ihn Jessica, die zuvor eine Reitbeteiligung an ihm hatte.

Im Sommer 2011 starteten die zwei auf einigen Springturnieren – bis eine Verletzungspause das Training unterbrach.

Paul stellte sich immer als zuverlässiges Springpferd dar, auf das man sich hundertprozentig verlassen konnte. Was nie richtig klappen wollte war seine allgemeine Rittigkeit. Alexandra Datko: „Als ich den beiden begegnete, war Paul sehr fest und triebig mit starken Anlehnungsproblemen. Er wirkte im Großen und Ganzen sehr uninteressiert an seiner Umwelt.“

Wie bei allen Pferden, mit denen ich arbeite, schaute ich nicht auf das, was nicht klappte, sondern suchte nach Dingen, die funktionierten. Bei Paulaner war es eindeutig: Die linke Hand geht überhaupt nicht; auf der rechten Hand könnte man mal vorsichtig fragen, ob er auf ein paar Vorschläge eingehen würde.“

Paul ist ein alter Hase, dem sicherlich schon so mancher Reiter zeigen wollte, was er zu tun und zu lassen hat. Aus den Schilderungen von Jessica wusste Alexandra Datko, dass das Pferd in solchen Situationen oft dicht machte. Der Trainerin war bewusst, dass sie auf diese Art und Weise Paul nicht mehr zu begegnen brauchte. „**Es war wichtig, ihm das Gefühl zu geben, dass es seine Entscheidung sein wird, wenn er mitmacht.**“

Paul war akribisch stur. Das macht aber auch sein ruhiges und auch sein zuverlässiges Wesen aus – ohne diese Sturheit wäre er auch ein anderer Typ.

Datko: „Ich schätze diese Eigenschaft sehr an ihm – auch an den Stellen, an denen diese Sturheit meine reiterlichen Vorschläge ins Nichts schickten.“

Paul war aber nicht nur stur, sondern auch neugierig. Und so begann er ganz vorsichtig zu schauen, ob die Ideen der Menschen vielleicht etwas taugen könnten. Klar, nur kurz, verbunden mit einer gleichgültigen Ruhe, die ganz allmählich ein wenig ins Spaßvogel-Dasein wechselte.

Die Trainerin: „**Wichtig war, sich der Lerngeschwindigkeit von Paul anzupassen.** Praktisch bedeutete das: Wir beschränkten uns mit der Arbeit auf die rechte Hand. Sicher ist aus gymnastischer Sicht ein gleichmäßiges Training wichtig. Aber aus pädagogischer Perspektive macht es keinen Sinn, eine Stufe weiterzugehen. Ist die Basis nicht stabil, kann kein Aufbau erfolgen.“

Also wurden nach und nach die Grundlagen der Durchlässigkeit auf der Hand erarbeitet, auf der sich Paul ansprechen ließ und einfach gewartet, bis er so weit war, sich auf einen weiteren neuen Schritt einzulassen. Datko: „Eine unspektakuläre Entwicklung in Bezug auf augenscheinliche Leistung, aber ein immenser Gewinn für die Beziehung zwischen Pferd und Mensch. Denn mit dem Herzen sieht man mehr.“



stübben

www.stuebben.com

TERMINE

HAMBURG Deutsches Spring & Dressur Derby
4. - 8. Mai • www.engage.de

MÜNCHEN-RIEM Pferd International
5. - 8. Mai • www.pferdinternational-muenchen.de

MANNHEIM Maimarkt mit Nationenpreis
30. April - 10. Mai • www.maimarkt-turnier-mannheim.de

WIESBADEN Internationales Pfingstturnier
13. - 16. Mai • www.pfingstturnier.org

NÖRTEN-HARDENBERG Burgturnier
20. - 22. Mai • www.hardenberg-burgturnier.de

WARENDORF Preis der Besten Reiten und Voltigieren
27. - 29. Mai • www.preisderbesten.de

BALVE DM Dressur und Springen
2. - 5. Juni • www.balve-optimum.de

HAGEN Future Champions
7. - 12. Juni • www.future-champions.de

LUHMÜHLEN CCI4*/CIC3* mit Deutscher Meisterschaft
16. - 19. Juni • www.luhmuehlen.de

LUHMÜHLEN Deutsche Jugendmeisterschaft Vielseitigkeit
30. Juni - 3. Juli • <http://azl.luhmuehlen.de>

AACHEN CVIO/Internationales Offizielles Voltigierturnier
8. - 10. Juli • www.chioaachen.de

AACHEN CHIO
13. - 17. Juli • www.chioaachen.de

ERMELO/NED Weltmeisterschaften Junger Dressurpferde
28. - 31. Juli • www.ermeloyh.com

REDEFIN Deutsche Jugendmeisterschaft Voltigieren
28. - 31. Juli • www.landgestuet-redefin.de

WARENDORF Bundesnachwuchschampionat Vielseitigkeit
5. - 7. August • www.bundesnachwuchschampionat

RIESENBECK Deutsche Jugendmeisterschaft
19. - 21. August • www.DJM2016.de

VERDEN Deutsche Meisterschaft Voltigieren Senioren
25. - 28. August • <http://dm.verden-turnier.de>

MORITZBURG Bundeschampionat Deutsches Fahrpony
19. - 21. August oder 27. - 29. August • www.pzvt.de

WARENDORF DKB-Bundeschampionate
30. 8. - 4. 9. • www.dkb-bundeschampionate.de

RIO DE JANEIRO/BRA Olympische Spiele
6. - 19. August • www.rio2016.com/en

RIO DE JANEIRO/BRA Paralympics
7. - 18. September • www.rio2016.com

DONAUESCHINGEN Deutsche Meisterschaft Vierspanner Fahrer (Ponys)
15. - 18. September • www.chi-donaueschingen.de



Seminare Hund

bei **inRide-Autorin Nicole Brinkmann,**
Hundeschule Lieblingsviecher

Infos: schule@lieblingsviecher.de

- 22. 5.** „Hund am Pferd“, Gut Burwinkel/Mettmann
- 28./29. 5.** Das Gruppenmanagement – Die Arbeit Indoor und Outdoor mit einer Hundegruppe.
- 5. 6.** „Wie ist die Beziehung zwischen mir und meinem Hund wirklich?“
- 12. 6.** „Ein Hund der knurrt, ist nicht gefährlich, er kommuniziert! Das etwas andere Aggressionsseminar“ Dozentin Nicole Brinkmann zu Gast bei der Hundeschule Dogteam Grevenbroich.
- 26. 6.** „Endlich mal die Klappe halten“ auf Gut Burwinkel.
- 18. 9.** „Hund am Pferd“ auf Gut Burwinkel
- 25. 9.** „Endlich mal die Klappe halten“ auf Gut Burwinkel.
- 24. 5., 31.5., 7. 6.** Antigiftköder-Training für Anfänger und Fortgeschrittene.
Dienstags von 17.00 – 18.00 Uhr auf Gut Burwinkel in Mettmann

Siehe Beitrag in dieser Ausgabe ab Seite 40

Lehrgänge Pferd

in der Landesreit- und Fahrschule Langenfeld mit **Dr. Claudia Münch**

Anmeldung und Infos: www.lrfs.de

21./22. 6. Intensivlehrgang Bodenarbeit
5./6. 9. Ausbildungslehrgang Abzeichen Bodenarbeit Teil 1.

27 - 29. 9. Ausbildungslehrgang Abzeichen Bodenarbeit Teil 2.

Siehe Beitrag in dieser Ausgabe ab Seite 16

Training Pferd/Reiter

15./16. 5. „Gutes Reiten hält mein Pferd gesund“. Der persönliche Trainingsplan für das jeweilige Pferd/Reiter-Paar wird in den Trainingseinheiten umgesetzt – nach vorheriger Ist-Analyse.
Ort: Brunsbüttel mit Antje Dumrath
Infos: antjedumrath@hotmail.com

21./22. 5. Grundlagen der Gerätetherapie. Laser-, Elektrotherapie und Magnetfeld.
Ort: Gut Hahnenseifen, Reichshof-Hahnenseifen.

Anmeldung über info@equo-vadis.de



1.000 PFERDE, 200 SHOPS UND 200 WETTBEWERBE



Zur *EQUITANA Open Air* vom 20. bis 22. Mai in Neuss werden 40.000 Besucher und mehr als 1.000 Turnier- und Freizeitreiter erwartet, die in rund 200 Wettbewerben und Show-Veranstaltungen antreten. Neben jeder Menge Pferdesport und Fachwissen rund ums Pferd bietet das größte deutsche Breitensportfestival mit mehr als 200 Ausstellern, Shoppingspaß pur unter freiem Himmel. Der Karten-Vorverkauf hat bereits begonnen. Wer Zeit und Geld sparen möchte, kann online buchen und direkt ausdrucken. Mehr zu den Tickets, zu Gewinnspielen und aktuellen Infos im Newsletter-Abo auf der Website oder der Fanpage auf Facebook. Edle Barockpferde im Dressurviereck – auch in diesem Jahr präsentieren sich PRE, Lusitanos, Friesen & Co. auf der Equitana

Open Air in Neuss wieder in einem breit gefächerten Programm. Im *KÖNIGS Barockpferde-Cup* treten sie in Prüfungen der Klassen A bis S an.

Am Freitag, den 20. Mai finden im Showring Dressurprüfungen der Kl. A und L statt, am Samstag, den 21. Mai präsentieren sich die Vertreter der höheren Klassen mit Kürprüfungen auf M- und S-Niveau, teilweise auch in barocken Kostümen oder landestypischer Tracht, passend zur Pferderasse. Die Prüfungen im Rahmen der Equitana Open Air sind Qualifikationsprüfungen für das Finale des Königs-Barockpferde-Cups, das im kommenden Jahr auf der Equitana 2017 in Essen ausgetragen wird.

Nennungsschluss für die Prüfungen auf der EQUITANA Open Air ist der 6. Mai.



Die EQUITANA Open Air gibt drei Kandidaten die Chance, an einer Lehrstunde mit Nicole Uphoff-Selke teilzunehmen. Die erfolgreiche Dressurreiterin und Ausbilderin wird am Samstag, 21. Mai, drei Reiter live vor Publikum unterrichten.



Tolles Treiben auf der Rennbahn: Shopping, Shows, Feiern und Pferde satt machen die EQUITANA Open Air zum Meeting Point am Saisonstart.

DERBY® Müsli-Sticks

NEU* NEU* NEU*

Das besondere Müsli-Ergänzungsfutter in Stickform für Sport- und Freizeitpferde



DERBY® Müsli-Sticks verstärken die positiven Eigenschaften eines Müslis (Kautätigkeit und Speichelbildung) durch die neuartige Stickform. Aufgrund der hervorragenden Schmackhaftigkeit werden DERBY® Müsli-Sticks besonders gerne gefressen.



Mehr Infos unter: www.derby.de
oder 0800/5893689 (kostenlos)

www.shop-derby.de



Unsere Qualität für Ihre Leidenschaft.

DERBY Spezialfutter GmbH
Industrieweg 110
48155 Münster

TRAUMLEBEN

Verreist, verliebt, ausgewandert. So schnell ging es bei **Veronika Danzer**. Auf der Insel Tobago im Karibischen Meer gründete sie mit ihrem Mann **Lennon** eine Pferdefarm, hilft behinderten Kindern mit ihrem Programm „*Healing with Horses*“ und bietet Ausritte für Feriengäste am kristallklaren Meer an.



Fotos Janning, Wallenberg-Pachaly, privat

Veronika Danzer folgte ihrer inneren Stimme. Die deutsche Bereiterin lebt und arbeitet jetzt dort, wo andere Urlaub machen ihren Traum – und den von vielen anderen.

AUF TOBAGO



Die Geschichte ist eigentlich schon fast zu kitschig, um wahr zu sein. Seit **Veronika Danzer** denken kann, sind Pferde ihre große Leidenschaft. Mehrere Jahre tourt sie mit einem Pferdemusical als Darstellerin und Bereiterin durch Eruopa. Den Rest der Zeit hält sie sich als Maskenbildnerin und freischaffende Künstlerin über Wasser. Immer wieder hat sie sich neu erfunden, ein kreativer Wirbeldwind – aber nicht richtig glücklich.

Dann verliebte sie sich auf ihrer Reise durch Trinidad und Tobago – erst in den Einheimischen **Lennon**, dann in ein scheinbar unzähmbares Pferd. Sie ließ ihren gewohnten Alltag hinter sich, heiratete Lennon und gründete mitsamt dem gezähmten Wildfang die Pferdefarm „**Being with Horses**“ zusammen mit Lennon. Heute hilft das Paar behinderten Kindern der Insel mit ihrem Programm „**Healing with Horses**“. Touristen können bei Veronika Danzer eindrucksvolle Ausritte erleben.

Wie man sieht: Eine eindrucksvolle Geschichte, außergewöhnlich, inspirierend und spannend – und nun auch als Buch im innovativen **Eden Books-Verlag** erschienen („In der Ferne scheint das Glück – wie ich dank meiner großen Liebe und einem wilden Pferd mein Pradies fand“, 223 Seiten, 14,95 Euro).

Wer das Buch liest, wird sich fragen, ob es nicht Zeit ist, selbst noch einige Kindheitsträume zu verwirklichen – wenn nicht jetzt, wann dann? „Ich denke, dass es jedem möglich ist, seinen Traum zu leben. Man sollte einfach mutig sein und der Stimme des eigenen Herzens folgen“, ermutigt die Autorin ihre Leser. „**Veronika hat keinen Traum – sie lebt ihn**“, kommentiert *Bild der Frau* begeistert.

Veronika Danzer erzählt im **inRide**-Interview offen und ehrlich über die Vor- und Nachteile des ewigen Sommers, das karibische Zeitverständnis, wilde Pferde und ihre Dankbarkeit, das alles so erleben zu dürfen.



Buzz-Off
Zebra



Buzz-Off Rain
Zebra

Bitte blättern Sie um

www.inRide.de / 31



www.bucas.com

GLÜCK MIT PFERDEN

In Deutschland und während Ihrer Show-Zeit hatten Sie ein wenig die Lust am Reiten verloren. Woran lag das? Glauben Sie, dass Ihnen das wieder passieren kann?

Es war die Art und Weise, wie geritten wurde. Und das Umfeld. Hier in Tobago durfte ich noch einmal ganz von vorne anfangen – mit einem freilebenden wilden Pferd, das glücklich in der Natur lebte und mit Menschen nichts zu tun haben wollte – und das ich für mich gewann. Dadurch lernte ich auf die natürlichste Weise mit einem Pferd umzugehen.

Sie leben auf einer traumhaften Insel zusammen mit dem Mann, den Sie lieben und mit Ihren Pferden. Wie haben Sie sich diesen Traum erfüllt?

Ich denke, dass es jedem möglich ist, seinen Traum zu leben. Man sollte einfach mutig sein und der Stimme seines Herzens folgen. Keine Scheu haben, ins kalte Wasser zu springen. Dinge angehen, auch wenn sie unkonventionell erscheinen. Sich nicht vom Umfeld einschüchtern lassen. Mutig die eigenen Wege beschreiten. Hürden mit Leichtigkeit nehmen. Sich immer an den kleinen Dingen erfreuen. Die Einfachheit vorziehen und sich an seiner Einzigartigkeit erfreuen. Und dann immer wieder dankbar sein! Dann ist alles möglich.

Sie beschreiben auch das Gefühl des Heimwehs. Sie schreiben, dass sie jetzt aber Ihren Platz in Tobago haben. Was ist nun anders?

Tobago ist eine wunderschöne kleine Insel, auf der viele verschiedene Menschen und Nationalitäten leben. Mit 30 Jahren ist es auch anders als mit 15 Jahren, als ich das erste Mal mein Umfeld verließ, in dem ich aufgewachsen war. In Tobago stimmt einfach alles. Der Ort passt zu mir.

Sie gründeten das Projekt „Healing with Horses“, das behinderten Kindern hilft. Warum haben Pferde eine so positive Wirkung auf die Kinder?

Pferde – Tiere im Allgemeinen – werten nicht. Sie nehmen ihr Gegenüber so an, wie es ist, ohne zu fordern. Wir arbeiten mit den Pferden in der Natur, die auch ganz wunderbare Eigenschaften hat. Beides zusammen wirkt sehr ausgleichend und stärkend. Schüler, Besucher und Patienten



BUCH-VERLOSUNG

„In der Ferne scheint das Glück“ – wie ich dank meiner großen Liebe und einem wilden Pferd mein Paradies fand“. Eine wahre Geschichte von Veronika Danzer erschien jetzt als Buch (224 Seiten, Preis 14,95 Euro) bei Eden Books.

inRide verlost 5 Bücher. Preisfrage: Auf welcher Insel fand Veronika Danzer ihr Glück? eMail an kontakt@inride.de



Fotos Janning, Wallenberg-Pachaly, privat

dürfen sich auf eigene Weise entfalten. Sie werden liebevoll mit der Herde vertraut gemacht. Jeder Mensch hat verschiedene Bedürfnisse. Manche Kinder fühlen sich großartig, wenn sie nur das Pony füttern – sie lernen Verantwortung, fühlen sich gebraucht und herzlich angenommen. Andere lernen durch den Kontakt mit den Tieren, aufmerksam zu sein und zu fühlen, was das Gegenüber braucht.

Viele Kinder im Rollstuhl oder mit anderen Gehbehinderungen fühlen sich *empowered*, das heißt, sie fühlen sich groß und stark – sie fühlen sich, als könnten sie gehen. Die Bewegung eines Pferdes ist dreidimensional im Schritt – die gleiche Koordination, wie bei Menschen. Dadurch wird der gesamte Organismus gestärkt und angeregt. Bei regelmäßigen Therapie-Fördereinheiten haben wir wunderbare Veränderungen mit diesem Programm erzielt. Das Rückgrat wird gestärkt, der Beckenboden flexibel und die Koordination angeregt.

Neben „Healing with Horses“ bieten Sie auch „Being with Horses“ für Touristen an. Obwohl Sie auf einer Trauminsel leben, was viele mit Urlaub und Erholung verbinden,

haben Sie richtig viel Arbeit. Wie verschaffen Sie sich Ausgleich?

Bei Sonnenaufgang beginne ich meinen Tag mit Yoga, danach schwimme ich mit den Hunden vom Steg einen Kilometer hinüber zum Strand und wieder zurück. Dann eine Dusche am Hafen, Kokosnusswasser oder grüner Tee zu Hause auf der Veranda – und ab ins Büro. Um 9 Uhr fängt die Tour mit den Gästen an. Einmal in der Woche gehe ich zur Massage. Therese kommt Ende des Monats, um mir und den fleißigen Helferinnen eine Fußpflege bei uns im „HWH-Love & Magic Info Center“ zu geben. Sonntags ist Ruhetag.

Was gibt Ihnen Kraft, was inspiriert Sie? Gibt es eine Person, die Sie in Ihrem Leben immer besonders unterstützt hat und die für Sie da war?

Die Sonne gibt mir viel Kraft. Meine Dankbarkeit gibt mir Vertrauen. Meine Mutter gibt mir Führsorge, mein Mann Lennon den Halt, meine Freundin Jean Lyons (die mich 2004 nach Tobago eingeladen hat) immer wieder Zuversicht. Und mein Vater stellt mich immer liebevoll auf den Boden, wenn ich zu hoch fliege.

www.healing-with-horses.org



MATTES®-Profi-Dressur-Gamaschen mit Lammfell-Einlage

Diese Gamaschen wurden in enger Zusammenarbeit mit Klaus Balkenhol speziell für die Dressurarbeit entwickelt.

Die Hartschalen sind so konzipiert, dass sie die Fesselgelenke nicht berühren, außerdem sind die unteren Kanten so weit gestellt, dass sie die Fesseln nicht streifen.

Die Gamaschen haben ein herausnehmbares Lammfellfutter, um jeglich Druckbildung und Reibung zu verhindern und Schweiß aufzunehmen.

Das Überhitzen der Sehnen und Muskeln wird durch die natürliche Luftzirkulation zwischen den Wollfasern verhindert.



Der ideale Beinschutz!

MATTES-HI-PRO-Fleece-Gamaschen

**Einfacher, schneller, leichter, eleganter
und sicherer als Bandagen!**

Spezieller Griffelbein- und Gelenkschutz!

Einfach anzubringen und schnell entfernt.

Anbringen ca. 25 sec. Entfernen ca. 10 sec

Maschinenwäsche bei 30° C



E.A.MATTES GmbH

Birkenweg 6; 78570 Mühlheim a. d. Donau

Tel. 07463 99518 0; Fax 07463 99518 20

www.mattes-equestrian.com

info@e-a-mattes.com

Vertrieb nur über den Reitsportfachhandel

Morgens Misten, ab mittags moderieren

Die eigenen Pferde am Haus – davon träumt fast jeder Reiter.

Birgit von Bentzel lebt den Traum. Ihr Spagat zwischen Galakleid und Gummistiefel, ihre Erfahrungen und Tipps exklusiv in **inRide**.

Wenn ich morgens aufwache und meine Augen aufschlage, sehe ich meine Pferde. Schöner kann ein Tag für Pferdeliebhaber doch gar nicht beginnen. Wenn ich dann im Bademantel in die Küche tapse, um mir einen Kaffee zu machen, beobachten mich vier erwartungsvolle Augen. Durch das Fenster versuchen sie mich zu fixieren, denn auch die Pferde warten auf ihr Frühstück und können es kaum erwarten. Sie fangen richtig an zu nörgeln. Wenn ich dann endlich die Terrassentür aufmache, bekomme ich ein liebevolles Wiehern als guten Morgen Gruß. *Guido Horn* sagte mir mal, als er in meiner Sendung im *RTL Frühstückfernsehen* mein Gast war, dass es doch nichts schöneres gäbe, als morgens mit einer Tasse Kaffee in den Stall zu gehen und nach den Pferden zu sehen. Recht hat er!

Doch sich den Traum von den eigenen Pferden am Haus zu erfüllen, wird in Deutschland immer schwieriger. Es ist nicht so einfach, ein passendes Grundstück zu finden, auf dem Pferdehaltung möglich und erlaubt ist.

Und natürlich ist der Stall am Haus mit viel Arbeit verbunden. So muss ich eine Stunde früher aufstehen, um meine Runde mit Hund zu machen und dann die Stallarbeit zu erledigen.

Oft äsen die Rehe direkt am Koppelzaun. Sie sind gar nicht scheu und fressen einfach weiter. Manchmal huscht ein Dachs oder ein Marderhund über die Koppel und der Milan stößt seinen langgezogenen Schrei aus. Dann ist das Abäppeln keine Arbeit, sondern ich genieße die Natur, bin glücklich und mache mein tägliches Workout praktisch nebenher.

Es gibt aber auch die anderen Tage. Fieser Schneeregen. Man fischt richtig nach den Pferdeäpfeln, die Pferde sind unleidlich und stoßen meine volle Schubkarre um – und



natürlich habe ich es gerade eilig. Dann ist auch noch der Zaun kaputt und ich hole mir beim Heuballenheben einen Hexenschuss. Oder ich habe plötzlich Ratten im Stroh und Mäuse nagen Kabel und Futtersäcke an und hinterlassen über Nacht eine riesen Sauerei. Auch ein Wespennest hatten wir schon im Stall. Da muss man sich was einfallen lassen.

Doch egal was passiert, in den Sender muss ich trotzdem pünktlich und dort erwartet mich eine völlig andere Welt. Bevor es zum Sender geht, findet eine Verwandlung statt: Aus der Hobby-Bauersfrau, die gerade den Mist mit der Schubkarre weggefahren hat, wird die RTL Sportmoderatorin im schicken Kleidchen und Highheels.

Ich liebe beide Welten. Vielleicht weil ich Sternzeichen Zwilling bin.

Im Fernsehen muss ich gut aussehen, voll konzentriert sein und darf keine Fehler machen.

Bei meinen Pferden kann ich sein und aussehen wie ich will. Ob geschminkt oder nicht, das ist denen völlig egal. Sie sehen einem direkt ins Herz.

Wer sich seinen Traum von den eigenen Pferden am Haus erfüllen will, darf nicht vergessen, dass die Arbeit mit der täglichen Stallarbeit noch lange nicht vorbei ist.

Im Sommer muss das Unkraut ausgestochen werden, überstehendes Gras abgemäht und nachgesäht werden, Heu für das ganze Jahr eingekauft und vom Feld geholt werden genau wie das Stroh. Im Frühjahr und Herbst



Birgit von Bentzel, bekannt aus „RTL aktuell“, moderiert in der mit dem Fernsehpreis ausgezeichneten Nachrichtensendung den Sport. Über acht Jahre war sie das Gesicht von „Punkt 6“ und „Punkt 9“, das erfolgreiche Frühstücksfernsehen von RTL. Zusätzlich ist sie regelmäßig bei „n-tv“ zu sehen. Die bekannte und beliebte Fernsehjournalistin moderiert mit ihrer erfrischenden Ausstrahlung souverän auch Galas, Tagungen, Podiumsdiskussionen und andere Events. Ihre Erfahrung gibt sie in einem Medien- und Bühnencoaching weiter. Darüber hinaus produziert sie Filmebeiträge für Fernsehen, Internet und Events. www.birgitvonbentzel.de



muss gedüngt werden. Irgendwie ist immer etwas zu reparieren und die Arbeit hört nicht auf. Da hat man sich jeden Ausritt hart erarbeitet.

Zum Glück habe ich einen Freund der mir hilft. Er kann irgendwie alles. Ob einen Offenstall brauen, Strom verlegen oder Pfähle setzten und Zäune bauen. Eigentlich ist er Regisseur, doch er hat Freude an unserer kleinen Farm und daran, Trecker zu fahren.

Zwar habe ich die tägliche Routine, aber die schweren Arbeiten wie Heu einlagern gehen zu Zweit und mit Traktor einfach leichter. Mein Freund hat mir auch den Stall gebaut und da sind am Anfang viele Entscheidungen zu treffen, zum Beispiel

• **Offenstall oder nicht?**

Ich kann nur dazu raten. Meine Pferde lieben es, rein und raus zu gehen wie sie wollen, und sie bewegen sich natürlich viel mehr als mit Boxenhaltung.

• **Zweitpferd oder Einsteller?**

Natürlich kann man ein Pferd alleine nicht halten, schließlich sind es Herdentiere. Sogar für meinen Hengst habe ich einen tollen Pferde-Freund gefunden. Also entweder kauft man sich ein zweites Pferd und hat natürlich doppelte Arbeit. Oder man sucht sich einen Einsteller, was aber auch problematisch sein kann.

• **Was muss ich bei der Planung beachten?**

Auf jeden Fall für kurze Wege bei der täglichen Arbeit sorgen.

Fotos Oliver Christians • Studio RTL

Barefoot[®]
riders who care

Entwickelt von Pferdephysiotherapeuten

Cedar

Modifizierbares Kopfstück



Foto: Nadine Golemba

99,95 €

inklusive Zügel und Führstrick

NEU

Echtfell-Sattel

Pferdegerecht + superweicher Sitz



Lazy Mountain



989,- €

mit Sattelhorn auch in Schwarz



Happy Valley



969,- €

ohne Sattelhorn auch in Braun

Gang B · Stand 10

20.-22. Mai 2016
Rennbahnpark Neuss



EQUITANA
OPEN AIR FESTIVAL DES PFERDESPORTS

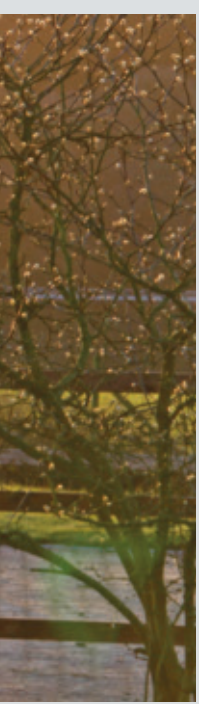
www.barefoot-saddle.de



ZWISCHEN ZWEI WELTEN

Birgit von Bentzel holt sich die Energie für ihre TV-Auftritte zu Hause bei den Pferden: Der Blick aus der Küche (unten) auf die zufriedenen Pferde am Haus, der Ritt mit Hund ganz locker ohne Sattel durch die tolle Natur.





Man braucht einen guten Anbinde-Platz zum Satteln, für den Schmied oder den Tierarzt.

• **Wieviele kostet das?**

Man muss im Vorfeld viel in so eine Anlage investieren. Das lohnt sich nur, wenn man lange genug bleibt. Wir haben alles in Eigenleistung gebaut, trotzdem kostet das Material Geld.

• **Füttere ich mit kleinen Heuballen oder nehme ich große, preiswertere Rundballen?** Die kann ich alleine aber nicht bewegen. Also muss auch noch ein Traktor her.

• **Was mache ich mit dem Mist?**

Da sind zunächst einige Auflagen zu erfüllen. Eine schöne Idee ist es, aus dem Mist selber Dünger zu machen. Dazu gibt es eine Regenwurmfarm. Dort kann man Würmer zusammen mit Rottebakterien bestellen und zusehen, wie der eigene Mist von Tag zu Tag schrumpft und zu tollem Humus wird, mit dem man die Koppel düngen kann. Eine andere Möglichkeit ist, den Mist zum Bauern zu bringen. Manche holen ihn sogar ab.

• **Welcher Untergrund für das Paddock?**

Ich habe mich für Gummi-Verbundpflastersteine für die Außenanlagen entschieden und bin sehr glücklich damit. Alternativen: Paddockplatten, Sand, Holzschnitzel.

• **Und wie streue ich meinen Stall ein?**

Ich mache eine Stroh-Matte. Hält im Winter schön warm und mein alter Hengst (26 Jahre) rutscht beim Aufstehen nicht aus und legt sich gerne hin zum Schlafen. Alternativ gibt es Sägespäne oder spezielle Horse Pellets.

• **Welche Tränke wähle ich?**

Eine riesige Arbeitserleichterung sind Selbsttränken. Ich finde sie ein Muss. Für den Winter ist sie bei mir beheizbar. Das ist Gold wert. Zusätzlich fange ich von der Dachrinne des Stalls Regenwasser auf. Das schmeckt den Pferden offenbar besonders gut.

• **Was mache ich, wenn ich geschäftlich unterwegs bin oder in den Urlaub fahre?**

Das ist wirklich ein schwieriger Punkt. Ich habe zum Glück tolle Freundinnen mit Pferdeverstand.

Natürlich zahlt man auch Lehrgeld.

Unsere selbstgezimmerten Holztüren haben sich mit der Zeit verzogen, die Querlatten am Zaun waren zu breit, der Sturm hatte eine zu große Angriffsfläche und wehte den Zaun um, oder brachte ihn zumindest in Schiefelage. Den eigenen Stundenlohn darf man nicht hochrechnen, denn wenn man das tut, ist man als Einsteller besser bedient. Es ist nichts für Faule und auch der Körper muss bei der Stallarbeit mitspielen. **Man darf auch nicht vergessen, dass man 365 Tage verantwortlich ist**, egal ob man am nächsten Tag früh aufstehen muss oder einen harten Arbeitstag hinter sich hat.

Doch trotz der vielen Arbeit überwiegt die Freude. Die Freude, mit den Pferden zu leben. Ganz nah dran zu sein. Auch bei einem Grillabend sind sie dabei, weil die Koppel rund ums Haus geht. Oder wenn wir in einer lauen Sommernacht noch einen Wein auf der Terasse trinken, hören wir nicht nur die Eulen schreien, sondern auch das friedliche Gras der Pferde. Dieses Abrupfen des Grases und ein gelegentliches Schnauben ist Musik in meinen Ohren.

Meine Freundin sagte zu mir: Ihr müsst nicht mehr sterben, ihr seid ja schon im Paradies!

Stimmt! Aber das haben wir uns hart erarbeitet.

EQUITANA

OPEN AIR



TICKETS ONLINE GÜNSTIGER!
EQUITANA-OPENAIR.COM

20. – 22. MAI 2016
RENNBAHN PARK NEUSS
FESTIVAL DES PFERDESPORTS

Mehr als 1.000 Pferde

Einkaufsvergnügen pur
mit über 200 Ausstellern

Tolles Showprogramm &
spannende Wettbewerbe

WWW.EQUITANA-OPENAIR.COM

Lazy Mountain

Echtfell-Sattel

Syringa

Kopfstück 2-in-1



in Schwarz, Braun/Bordeaux
oder Braun/Orange

Beide
Echtfell-Sättel
in Schwarz
und Braun
erhältlich

Happy Valley

Echtfell-Sattel



vertebrae protecting system

Was bedeutet VPS® System?

VPS® steht für „Vertebrae Protecting System“ (Wirbelsäulen Schutz System).

Es besteht aus einer Kombination verschiedener Materialien, die teils mehr druckverteilend, teils mehr druckabsorbierend wirken. Alle Materialien sind völlig flexibel, daher kann sich der Sattel jederzeit den Bewegungen des Pferdes und den Veränderungen des Pferderückens anpassen. Das System ist niedrig im Aufbau, dadurch bleibt die Kommunikation durch feinste Reiterhilfen zwischen Pferd und Reiter optimal.

Warum VPS® System?

Das VPS® System verteilt das Reitergewicht optimal und größtmöglich in dem Bereich, der belastet werden darf, zwischen Widerist und 15./16. Brustwirbel. Selbst beim Stehen im Steigbügel (Leichttrab) wird der Druck über die ganze Sattelfläche verteilt – es gibt keine Reitergewichtsbeschränkung. Die „Panelkonstruktion“ rechts und links der Wirbelsäule ermöglicht einen deutlichen Wirbelsäulenkanal und garantiert konstante Wirbelsäulen- und Widerristfreiheit.

Barefoot
riders who care

Gewinnspiel

Ride-On-Pad Physio “Limited Edition Zebra”

Gewinnen Sie unser neues
Ride-On-Pad-Physio im Zebra-Design!

Dazu einfach folgende Frage
beantworten und per Mail an
service@barefoot-saddle.de
schicken:

Welche Gurtung hat das
Ride-On-Pad Physio
im Zebra-Design?

Die schnellste Mail gewinnt
eines dieser schicken Ride-On-Pads.
Die Einsender Nr. 2 bis 10
erhalten ein tolles Barefoot
Überraschungspaket.

www.barefoot-saddle.de

NEU

Foto: Nadine Golomb

Barefoot

Echtfell-Sattel

Pferdegerecht
+ superweicher Sitz



Echtfell-Sattel von Barefoot –
Bequem für Reiter UND Pferd !

Die Barefoot® Modelle Happy Valley und
Lazy Mountain entsprechen im Aufbau

Cedar

Modifizierbares
Kopfstück

auch in Braun



Sattelberatung

Fragen Sie unser Pferdephysiotherapeuten-Team: Telefon 06272 - 920500 oder per Mail: beratung@barefoot-saddle.de oder nutzen Sie unser Beratungsformular unter www.barefoot-saddle.de

macht den Unterschied!

Gesunder Pferderücken durch Wirbelsäulenschutz-System

unserem bewährtem Sattelsystem mit VPS: Der Sattel bietet den gleichen Schutz und die gleiche Flexibilität für Ihr Pferd wie ein herkömmlicher Barefoot. Durch das eingelegte VPS® System schützt er den Pferderücken vor Druckspitzen und kann sich den Pferdebewegungen anpassen, um Muskulaturaufbau zuzulassen anstatt Muskeln zu quetschen. Daher kann und darf dieser Echtfell-Sattel ohne Einschränkung auch ganz normal mit Steigbügeln, Steigbügelriemen oder Fendern genutzt werden.

Für alle Reiter, die sich im Sattel sicher fühlen wollen, ohne sich eingengt zu fühlen! Denn für den Reiter bieten unsere Echtfell-Sättel noch mehr Komfort: Der Sitz ist superweich und durch die großen, eingearbeiteten Schaumstoffpolster sitzt man so sicher und weich eingebettet, dass man nicht mehr absteigen möchte. Der Sattel bietet mehr als Halt – er „umschließt“ den Reiter sanft und sicher – einfach ein tolles Gefühl!

Barefoot macht den Unterschied!

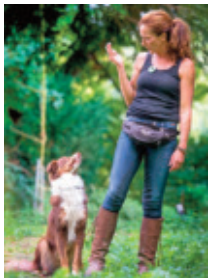


*Baumlos ist
nicht gleich
Baumlos*

Mehr Information dazu unter:
www.barefoot-saddle.com/de/unterschied/

GEFAHR

DURCH GIFTKÖDER! SO WIDERSTEHT IHR HUND



Jeder Hund kann lernen, an verführischen Leckerchen vorbeizugehen. Tipps von Trainerin **Nicole Brinkmann**.

Stress, den fast jeder Hundebesitzer kennt: Der Spaziergang führt vorbei an Kindergarten und Grundschule. Man muss aufpassen wie ein Schießhund, damit der Hund nicht wieder ein Butterbrot im Gebüsch aufspürt und verschlingt. Das wäre nicht mal so schlimm – gäbe es da nicht immer wieder die Nachrichten in Presse und Internet von **Giftködern, die offenbar von kranken Hundehassern ausgelegt werden**. Darum reagiert man so nervös.

Aber mit jedem Versuch, schneller als der Hund zu sein, und ihm die „Beute“ abzunehmen, wird alles nur schlimmer. Der Hund schlingt das Fundstück erst recht und noch schneller runter. Ein Teufelskreis. Auch in der Stadt haben viele Bammel vor dem Bummel mit Hund. Denn für den ist der „Tisch“ auf Schritt und Tritt reich gedeckt: Eis, Schokolade, Pommes frites, Reste von Pizza und „Hamburger“ – auf der Straße liegt alles rum, was der satte Mensch nicht in die Tonne schmeißt.

Den Hund zu Hause lassen ist keine echte Lösung. Wir können auch nicht Millionen Menschen erziehen – aber unseren Hund!

„**Fakt ist: Mit Bestrafungen kommen wir nicht weiter. Die machen den Hund nur noch schneller und schlauer.** Er lernt, Lücken zu suchen

und auf Dauer immer mehr davon zu finden,“ sagt **Nicole Brinkmann** (Hundeschule Lieblingsviecher in Mettmann bei Düsseldorf). „Fast jeder futteraffine Hund fliegt je nach Rasse und Persönlichkeit auf das Butterbrot am Schulweg – aber eben auch auf den perfide ausgelegten Giftköder in Hackbällchen.“

Es gibt nur drei Möglichkeiten einen Hund daran zu hindern:

1. Der Hund bleibt an der 2-Meter-Leine und man hat ihn immer im Blick.
2. Der Hund trägt auf Spaziergängen einen Maulkorb.
3. Der Hund wird trainiert, unterwegs nichts vom Boden zu fressen.“

Die Hundetrainerin bietet seit einem halben Jahr spezielle Anti-Giftköder-Trainingskurse mit einstudierten Abbruchsignalen an.

Die Nachfrage ist so groß, dass die Termine in Doppelschichten belegt wurden. Die Sorge der Hundebesitzer, dass ihr Liebling ein Giftopfer wird, wächst natürlich mit jeder Schreckensmeldung von Giftköderfunden. Aber auch die Gefahr durch unbemerktes Fressen von Rattengift, Dünger und anderen unbekömmlichen Sachen ist groß – auch im Reitstall.

Exklusiv für **inRide**-Leser erklärt Nicole Brinkmann darum detailliert den

Teuflische Happen

VOR GEFAHREN DURCH RASIEKLINGEN ODER GIFT IN WURST UND LECKERLIS WARNT DIE TIERSCHUTZORGANISATION TASSO. HAT DER HUND GIFT GEFRESSEN, GILT AKUTE LEBENSGEFAHR. „DIE MEISTEN GIFTE VERURSACHEN NACH KURZER ZEIT ERBRECHEN. ABER AUCH ÜBERMÄSSIGES HECHELN UND VERMEHRTE SPEICHELPRODUKTION, BLASSE SCHLEIMHÄUTE, VERÄNDERTE PUPILLEN ODER ALLGEMEINE TEILNAHMSLOSIGKEIT KÖNNEN ANZEICHEN EINER VERGIFTUNG SEIN“, ERKLÄRT TIERÄRZTIN ANETTE FACH. VERGIFTUNGS-ERSCHEINUNGEN MÜSSEN ABER NICHT IMMER ZEITNAH EINSETZEN: „NACH AUFNAHME VON RATTENGIFT KÖNNEN ERSTE SYMPTOME ERST NACH EINIGEN TAGEN ERSCHEINEN. HUNDEHALTER SOLLTEN AUF MÜDIGKEIT, ERBRECHEN, BLUTIGEN DURCHFALL, BLUTUNGEN AUF SCHLEIMHÄUTEN UND AUS DEN KÖRPERÖFFNUNGEN UND AUF EINE HERABGESETZTE KÖRPERTEMPORATUR ACHTEN. MEIST STIRBT DER HUND IN DREI BIS FÜNF TAGEN AN ORGANVERSAGEN.“



**Die nächsten Antigift-
köder-Training-Termine:**

24.5., 31.5., 7.6.

17.00 bis 18.00 Uhr
auf Gut Burwinkel

in Mettmann. Weitere
DOG-Termine Seite 28.

www.lieblingsviecher.de

oder 0178-5455840



inRide Das deutsche Magazin für aktive Reiter
+++ Auflagehöhe: 60.000 verkaufte Exemplare +++

Weitere
Trainings-
Themen für
Hunde im
Reitstall
<http://www.in-ride.de/my-dog/>





PERFEKT

Ob hingehaltene Wurst oder Hamburger am Boden: Beide Hunde reagieren vorbildlich.



Aufbau des Antigiftködert-Trainings: „Im ersten Schritt wird der Hund auf ein Abbruchsignal konditioniert. Aber nicht, wie häufig üblich, im Tauschgeschäft Leckerchen gegen unerlaubte „Beute“, sondern im Gespräch. Ich bevorzuge den einfachen Ja-Nein-Dialog. Futter-Belohnung als sekundärer Verstärker kommt später dazu – aber nie als Bestechung oder im direkten Tauschgeschäft.“

Nicole arbeitet in einem Stufen-system mit immer verführerischer duftender „Auslegeware“.

In Schwierigkeitsstufe 1 ist es ein trockenes Brötchen auf Plastikteller. Der Hund wird mit Leine herangeführt. Sobald er das Brötchen auch nur beschnüffeln will, kommt das akustische Abbruchsignal (Nein) oder Störgeräusch (tiefes, fast geknurrtes „Ey“ zum Beispiel) was ihm sagt: „Du machst einen Fehler“.

Die Trainerin: „Wenn der Hund dann von seinem Vorhaben ablässt, wird er nicht im Umkehrschritt direkt mit Futter dafür belohnt, sondern „nur“ über soziales Feedback: ein kurzes in den Bauch atmen und Entspannen und akustisches Lob“.

Nun wird dies gefestigt. Hinter der ersten Station liegen mit der selben Auslegeware (langweilige trockene Brötchen) weitere Stationen (Plastikteller) optisch gut sichtbar. Nicole Brinkmann: „Ich führe meinen Hund in Versuchung, bewege mich in die Nähe der Stationen, beobachte ihn ganz genau, reagiere auf das unerwünschte Verhalten gleich mit Störgeräusch oder lobe ihn für das erste erwünschte Verhalten, einen Bogen um die Auslegeware mit einem deutlichen Meiden. Das ist der Moment, den ich für ein Alternativ-Verhalten nutze: ich clickere.

a) den Bogen, b) das Meiden c) den Blickkontakt zu mir, d) ein markierendes Sitz in der Nähe der Auslegeware.

Da auf den ersten Stationen nur trockenes Brot ausliegt, habe ich gute Chancen, dass ich viel attraktiver in der konditionierten Belohnung erscheinen kann. Ich belohne

nach dem Clickern immer mit einer Belohnungsvariante, hoch attraktiv, lecker und nur für die Giftködert-Anzeige gedacht. Zum Beispiel Nass-Katzenfutter oder Leberwurst aus der Futtertube. Ich clickere in der Trainingsphase kein anderes Signal – keine Kunststückchen oder ähnliches – und ich bestätige nur hochwertig im Antigiftködert-Training und lasse andere Bereiche wie Rückruf, Sitz, Platz, Fuß pausieren. Der Hund wird hochmotiviert mitarbeiten. In der Regel sitzt die intensiv konditionierte Variante nach rund einer Woche zuverlässig: Tausche langweiliges Brot gegen Click mit dicker Belohnung.

Nun wird der Reiz gesteigert.

Schwierigkeitsstufe 2 ist ein Brötchen mit Käse auf Plastikteller. Stufe 3 ein Salamibrötchen auf Plastikteller. Stufe 4 dann Salami pur auf Plastikteller. Bei extrem schnell zugreifenden Hunden ist es ratsam, den Lockstoff vorerst mit einem Plastikbecher zu sichern. Nase und Augen werden auch so genug angesprochen.

Zwischen Stufe 4 und 5 kann bereits ohne Leine gearbeitet werden. Gerne auch mit anderen Hunden als Futterkonkurrenten.

Die anderen Hunde bleiben aber ausnahmslos an ihrer Leine ohne Zugang zu den Stationen. Schwierigkeitsstufe 5 ist ein Plastikteller mit Frikadelle und Hackfleisch. Stufe 6 Frikadelle und Hackfleisch ohne Teller. Nun darf man kreativ werden und theoretisch alles Menschenessen einsetzen! So ist Stufe 7 ausgelegte Pizza oder ein Hamburger.

Nicole Brinkmann: „Jede Schwierigkeitsstufe wird mit Erfolg gearbeitet, solange der Hund sauber in der Meidung und im Umlenken (Blick zu mir inklusive Sitz) bleibt. Ohne etwas zu sagen konditioniere ich dauerhaft positiv den neuen Trend, *Hallo, da liegt was*. Sehe ich Einbrüche in der Sauberkeit, muss ich unbedingt einen Trainingsschritt in der Schwierigkeitsstufe zurück und sauber nachkonditionieren.“

Praxis-Tipps von Nicole

- Stationen so auslegen, dass der Hund es nicht sieht.
- Handschuhe tragen, um den eigenen Geruch am Teller zu vermeiden.
- Pro Trainingseinheit maximal fünf Stationen arbeiten, um das Highend-Gefühl zu fördern.
- Training in ganz reizbarer Umgebung beginnen, die erste Woche am besten immer auf der selben Fläche.
- Grundsätzlich keine Essensreste mehr füttern. Nur Hundefutter und Belohnungsfutter geben. Sonst kann der Hund schlecht lernen, dass Pizza und Co. draußen TABU sind.
- Bei Spaziergängen nichts für Spielchen oder als Belohnung auf dem Boden auslegen. Die einfache Regel lautet: Kein Futter für den Hund vom Boden.



TOP-SCHUTZ mit Super-Sonderkonditionen

IM KOMBI-PAKET BIS 20 % NACHLASS z.B. mit:

- Pferde-OP-Versicherung
- Pferdehalter-Haftpflichtversicherung
- Unfallversicherung für den Reiter
- Hausratversicherung
- Privater Haftpflichtversicherung
- Hundeversicherung
- KFZ-Versicherung usw.



Was OP-Versicherungen bieten: Bericht Seite 48 + 49

„Haben Sie gerade keinen Schaden? ... Klasse! Dann können Sie ja jetzt noch bewusst Ihren Versicherungsschutz erweitern oder verringern. Im Schadensfall ist es dafür zu spät. Jetzt Versicherungsscheck vereinbaren – nutzen Sie unseren Service.“

Allianz  Steven

WWW.STEVEN-ALLIANZ.DE

HAUPTSTRASSE 70
53797 LOHMAR
TEL: 02246 | 3037080
FAX: 02246 | 3037090
DANIEL.STEVEN@ALLIANZ.DE
WWW.STEVEN-ALLIANZ.DE



Folgt uns bei facebook



SONNE SOMMER JUCKREIZ

FRÜHJAHR UND SOMMER sind auch für Hunde Allergiezeit: Pollen von Gräsern und Bäumen wie Birke, Erle oder Glatthafer können Allergien auslösen, die nicht selten mit heftigem Juckreiz einhergehen. Auch eine „Badedermatitis“ nach dem Schwimmen verursacht eine allergische Reaktion der Hundehaut.

Für Tier und Mensch bedeutet das einen Teufelskreis aus Juckreiz und Entzündung. Unter Hundehaltern macht jetzt ein Medikament die Runde, das diesen Teufelskreis schnell und vor allen Dingen kortisonfrei unterbricht: Apoquel hilft, die Lebensqualität wieder herzustellen und dauerhaft zu verbessern.

Umweltallergie und „Badedermatitis“ mit Folgen
Hauterkrankungen zählen zu den häufigsten Gründen, warum Hunde in der Tierarztpraxis vorgestellt werden. „Allergisch bedingte Hauterkrankungen wie Umweltallergien gehen mit intensivem Juckreiz einher, infolge dessen sich der Hund kratzt, reibt oder beißt und an Kopf, Pfoten oder Bauch und anderen Körperstellen kleinste Verletzungen verursacht, die sich schnell entzünden können“, sagt **Dr. Stefanie Peters**, Dermatologin an der Tierärztlichen Klinik in Birkenfeld. Die veränderte Haut bietet außerdem ideale Bedingungen für Bakterien und Hefepilze, die schädlich sind und Entzündungen verstärken. Bei schlappohrigen Hunden werden dazu oft Außenohrentzündungen festgestellt. Schwimmen Hunde gern in freien, stehenden Gewässern, können Larven bestimmter Saugwürmer (Zerkarien) durch die Haut eindringen und eine Zerkariendermatitis verursachen. Ist der Körper nach einem ersten Befall sensibilisiert, sind bei erneutem Eindringen Abwehrreaktionen der Haut mit Rötungen und Juckreiz die Folge.

Juckreiz kortisonfrei lindern
Leidet der Hund unter quälendem Juckreiz, ist das erste und direkte Ziel bei der Behandlung die Linderung.

Hierfür steht mit Apoquel eine gut verträgliche, kortisonfreie Möglichkeit zur Verfügung. „Apoquel hemmt zielgerichtet genau jene Botenstoffe im Körper, die am Juckreiz beteiligt sind und unterbricht deren Signalweg unabhängig von der Art des Auslösers. Bereits nach vier Stunden wird so der Juckreiz deutlich reduziert und der Hund bekommt Erleichterung“, führt **Dr. Astrid Thelen**, Dermatologin an der Tierklinik Neandertal, aus. Anfänglich werden zweimal täglich Tabletten entsprechend der empfohlenen Dosierung mit oder ohne Futter verabreicht, anschließend einmal täglich. Je nachdem, wann der Hund unter den Beschwerden leidet, ist die Verabreichung morgens oder abends empfehlenswert.

Kurz- und langfristig anwendbar
Das Mittel ist nach individueller Abwägung zur kurz- und langfristigen Therapie geeignet. Da keine Wechselwirkungen mit anderen Wirkstoffen bekannt sind, können verschiedene Präparate gleichzeitig eingesetzt werden. Wichtig ist eine ausreichende Diagnostik, um nicht nur den Juckreiz selbst, sondern auch den Grund hierfür (z. B. durch eine Desensibilisierung) behandeln zu können. Dr. Astrid Thelen: „Natürlich sollten bei Patienten, die an einer allergischen Erkrankung leiden, alle anderen Ursachen für Juckreiz ausgeschlossen werden“. Daher ist es ratsam, auch einen möglichen Parasitenbefall oder z. B. Futtermittelallergien zu berücksichtigen.

Seit zwei Jahren erfolgreich gegen Juckreiz
Seit der Markteinführung vor zwei Jahren gibt es nach Herstellerangaben außerordentlich positive Rückmeldungen: Da es kaum möglich ist, den Hund vor allen Umwelteinflüssen zu schützen oder von Allergie-Auslösern fernzuhalten, ist das Medikament sehr gut geeignet, Juckreiz schnell zu lindern und entzündliche Hautreaktionen rasch zu bessern. Das mindert nicht nur das quälende Gefühl, sondern auch die mitunter schweren Folgen. So kann der Hund fit und gesund mit Frauchen und Herrchen die warmen Jahreszeiten unbeschwert genießen.



Stehende Gewässer und Pollen von Gräsern und Bäumen können bei Hunden Allergien auslösen, die häufig mit starkem Juckreiz verbunden sind.

Fotos Irina Ludewig

Allergien erkennen, verstehen, vermeiden

GEZIELTE ERNÄHRUNG

Etwa 15 Prozent unserer Haushunde leiden unter Allergien. Welche Formen gibt es, was sind die Symptome und häufigsten Auslöser? Was sind erfolgversprechende Diagnoseverfahren?

Dr. Anika Thyrock, Hundetrainings-expertin und Ernährungsberaterin des Tiernahrungsherstellers MERA, im Interview.



Was sind Allergien?

Allergien sind eine Überreaktion des Immunsystems auf sonst harmlose Proteine. Zu den auslösenden Allergenen gehören Pollen, Schimmelpilzsporen, Hausstaubmilben und Eiweiße im Hundefutter. Futtermittelallergie ist bei Hunden die dritthäufigste Allergieart.

Welche Symptome gibt es?

Nicht selten wird die Veranlagung zu Allergien auf die Welpen vererbt. Der Ausbruch hängt von vielen Faktoren ab. Symptome zeigen sich oft erst Monate bis Jahre nach dem ersten Kontakt mit einem Allergen und verstärken sich bei andauerndem Kontakt. Häufig ist es ein Juckreiz, der zu Hautentzündungen führen kann. Seltener sind Verdauungsstörungen wie Erbrechen und Durchfall oder Atemwegsprobleme mit Husten, Niesen, Atemnot. Manche allergische Reaktionen zeigen sich direkt nach dem Kontakt mit dem Allergen, manche auch erst Tage später. Entsprechend schwierig ist die Futtermittelallergie-Diagnose. Ideal ist es, ein Hundefutter mit nur einer Fleisch- und eine Kohlenhydratquelle zu wählen, wie z. B. Produkte aus der *Meradog pure Range*.

Welche Diagnostikmethoden gibt es und wie zuverlässig sind diese?

Die Beobachtung des Tieres kann bei der Ursachenforschung hilfreich sein. Während ein durch Futtermittel ausgelöster Juckreiz ganzjährig Probleme verursacht, sollten durch Gräser und Pollen bedingte Symptome nach dem Sommer zurückgehen. Es gibt verschiedene Methoden, um die Allergene zu identifizieren, die eine Futtermittelallergie auslösen.

Die Ausschlussdiät mit Provokationstest. Hierbei wird der Hund über längere Zeit mit Zutaten gefüttert (z. B. Reis), die keine allergischen Reaktionen auslösen.

Geht es dem Hund besser, wird sein Futter nach und nach um Zutaten ergänzt, die im Verdacht stehen, die Allergie auszulösen. Treten Symptome innerhalb von 14 Tagen wieder auf, ist von einer entsprechenden Futtermittelallergie auszugehen. Diese Methodik ist bestens geeignet, um herauszufinden, was der Hund gut verträgt und was nicht. Leider ist sie sehr langwierig und verlangt viel Disziplin.

Der Allergietest in der Dickdarm-Schleimhaut funktioniert ähnlich wie der Haut-Allergie-Test in der Humanmedizin. Dabei werden verdächtige Eiweiße unter Vollnarkose in die Schleimhaut des Dickdarms injiziert. Durch ein Endoskop kann der Tierarzt die Reaktion der Schleimhaut prüfen oder Gewebeproben entnehmen. Bei Hunden mit chronischem Durchfall wird dieses Verfahren häufig eingesetzt. In der Regel liefert dieser Test schnell recht genaue Aufschlüsse, auf welche Futterbestandteile das Tier reagiert. Eine gute Entscheidungshilfe für die Zusammenstellung der optimalen Ernährung. **Beim Bluttest** werden die Immunglobuline im Blut gemessen (IgE und IgG). Es ist noch wenig bekannt, ob der IgE-Spiegel im Blut Rückschlüsse auf Futtermittelallergien bei Hunden zulässt.

Fazit: Die Ausschlussdiät ist langwierig, die Verantwortung für die strikte Einhaltung des Diätplans liegt beim Halter. Den anschließenden Test mit provozierenden Symptomen möchten viele ihrem Hund ersparen. Er ist aber unerlässlich. Der Dickdarm-Schleimhaut-Test muss in Vollnarkose durchgeführt werden. Dies ist aber recht sicher zur detaillierten Bestimmung der allergieauslösenden Eiweiße, was die Futterauswahl erheblich erleichtert. Der Bluttest eignet sich laut diverser Studien nicht zur sicheren Diagnose einer Futtermittelallergie.

Entdecken Sie eine neue Dimension - Der Sattelbaum der atmet...

Einzigartig

Hennig
Das Original

100% Einzelmaßanfertigung
sattlerei-hennig.com auch bei facebook
fon 033238 80561

IMPRESSUM

10. Jahrgang • FRÜHJAHR 2016

inRide

erscheint im
ILLU-Medien-Verlag Irina Ludewig,
Obschwarzbach 15, 40822 Mettmann
Tel. 02058-79773, Fax 02058-79770
Mobil 0170-6340123
email illu-medien@web.de
Homepage www.inride.de

CHEFREDAKTEURIN
Irina Ludewig (verantwortlich)

HERAUSGEBER Heinz-R. Scheika
VERLAGSLEITER Norbert Meyer
ANZEIGENLEITUNG/PROMOTION
Heinz-R. Scheika, Tel. 02058-79773
LAYOUT ILLU-Medien-Verlag

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 7 vom 1. Januar 2015.

Alle Rechte vorbehalten.
Das Magazin und alle in ihm enthaltenen Beiträge/Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme gesetzlich zugelassener Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung von ILLU-Medien-Verlag strafbar. Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht gehaftet. Die im redaktionellen Teil genannten Termine und Preise sind ohne Gewähr.

Teilnahmebedingungen Gewinnspiele:
Ab 18 Jahre,
ausgenommen inRide-Mitarbeiter und Gewinnspiel-Unternehmen.
Barauszahlung oder Umtausch nicht möglich.
Rechtsweg und Produkthaftung ausgeschlossen.

Unter Hinweis auf § 5 Abs. 3 MarkenG nehmen wir Titelschutz in Anspruch für inRide und REITLUST in allen Schreibweisen und Darstellungsformen.

Was bei Hufrehe wirksam helfen kann

ANWEIDEZEIT – REHEZEIT?

Hufrehe gehört zu den gefürchtetsten Pferdekrankheiten überhaupt. Neue Forschungsergebnisse haben viel Unsicherheit bei Pferdebesitzern und Pferdehaltern, aber auch bei Hufexperten und Tierärzten verursacht.

Von **KARIN KATTWINKEL**

Hufrehe ist noch lange nicht vollständig erforscht, aber man weiß doch inzwischen wesentlich mehr als noch vor ein paar Jahren. Klar ist, dass betroffene Pferde oft ein Leben lang im Bewegungsvermögen eingeschränkt bleiben und dauerhaft mit besonderer Sorgfalt behandelt werden müssen. Oft bekommen sie immer wieder neue Reheschübe. Nicht selten bedeutet die Diagnose „Hufrehe“ das Aus. Dabei könnten viele Rehefälle vermieden werden, wenn Pferdehalter und Besitzer mehr über die Entstehungsursachen dieser für das Pferd äußerst schmerzhaften Krankheit wüssten und entsprechend vorbeugen würden.

Auch haben leider viele Tierärzte nur ein unvollständiges oder veraltetes Wissen über Hufrehe. Falsche Diagnosen, beispielsweise Verwechslung mit Huflederhautentzündung oder anderen Hufkrankungen kommen häufig vor. Die Symptome einer schleichen den Hufrehe können so gering sein, dass sie für den Besitzer lange verborgen bleiben und selbst vom Hufschmied oder Pfleger nicht richtig erkannt werden. Meist deutet nur eine mäßige Erwärmung der betroffenen Hufe und klammer Gang auf hartem Untergrund darauf hin.

ROTATION ODER SEKUNG?

Für den Therapieerfolg ist es besonders wichtig, erkennen zu können, ob das Hufbein in der Hornkapsel insgesamt nach unten gesackt oder der Hufbeinträger vor allem im Zehenbereich defekt ist und der Knochen jetzt steiler in der Kapsel steckt. Versucht das Pferd, seine Hufe steiler zu stellen, zum Beispiel durch Eingraben in die Einstreu, liegt vermutlich eine Hufbeinrotation vor. Dann sollte der Huf hinten höher gestellt werden. Zur Not können Sie übergangsweise eine Bandagenrolle als Erhöhung hinten unter dem Huf anbringen. Außerdem hilft es, den Huf zu kühlen (ggf. Eiswasser nehmen oder Eisbandagen am Fesselgelenk anbringen).

Lange Zeit hat man den Huf sogar für einige Tage eingegipst und hinten mit einem modellierten Absatz versehen. Doch durch neue Forschungsergebnisse (Prof. Dr. Hugelhofer, Schweiz) weiß man, dass nach kurzer Zeit die Trachtenerhöhung wieder entfernt werden, die Trachten gekürzt und der Strahl mit zum Tragen veranlasst werden muss. Möglich ist auch das Anbringen spezieller Klebeschuhe.

Zeigt sich eine Rotfärbung im gesamten Bereich der weißen Linie oder sogar eine rundum verlaufende Zusammenhangstrennung, ist eine Hufbeinabsenkung wahrscheinlich. Hier sind die Heilungschancen deutlich schlechter als bei der Rotation, weil man den Knochen in der Kapsel nicht wieder nach oben „schubsen“ kann.

Entweder macht dann der dauerhafte Druck auf die Lederhaut Probleme oder die Tatsache, dass das Kron Gelenk dann unterhalb des Kronsaumes liegt und kaum noch gebeugt werden kann.

Bei mildem Verlauf und geringer oder nicht vorhandener Hufbeinabsenkung kann das betroffene Pferd unter Umständen sogar barhuf laufen. Dann ist jedoch in den nächsten Wochen darauf zu achten, dass keinesfalls Sohlenhorn entfernt wird, damit genügend Material zwischen Sohle und tiefer liegender Hufbein Spitze verbleibt. Auch darf in keinem Fall Trachtenhorn entfernt werden.

Die gute Nachricht: Vielen erkrankten Pferden ist auf Dauer zu helfen. Wichtig ist ein langfristig und konsequent durchzuhaltendes Therapiekonzept, bei dem – und das ist in der Praxis meist die größte Schwierigkeit – mehrere Experten und der Besitzer eng zusammen und Hand in Hand arbeiten müssen.

Hier gibt es Hilfe

Hufrehe ist die Erkrankung der Verbindungsschicht zwischen Hornkapsel und Hufbein. Unabhängig von der Entstehungsursache kommt es zu Zerreißen bzw. Auflösungserscheinungen des „Hufbeinträgers“. Damit verliert der Knochen seinen Halt in der Hornkapsel. Wer Hilfe benötigt, wende sich an www.pferdegesundheitsberatung.de www.equivetinfo.de und www.rosskur.info – Nr. 24

Belohnung für gute Freunde



Effol® feiert 110jähriges Jubiläum. Deshalb gibt es beim Kauf der neuen Effol® Friend-Snacks für die Pferde noch 10 Prozent des leckeren Belohnungsfutters gratis dazu – getreu des Firmen-Leit-spruchs „Freundschaft muss man pflegen.“ Fünf Geschmacksrichtungen – Getreide, Apfel, Karotte, Banane und Minze – sorgen für Abwechslung. „Die aus 100 Prozent rein natürlichen Inhaltsstoffen hergestellten Friend-Snacks sind die wohl schönste und gesundeste Art, seinen besten Freund zu belohnen,“ so der Hersteller. „Effol® Friend-Snacks werden aus gesundem Getreide mit vielen Ballaststoffen, Vitaminen und Mineralien hergestellt“. Im dekorativen 550-Gramm-Beutel mit Herz 4,40 Euro.

Die Effol Sonderedition Bremsen Blocker+ mit kraftvollem Kräuterduft gegen Bremsen, Fliegen, Zecken und Kriebelmücken wurde von Effol in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Tropeninstitut entwickelt. „Der hochwirksame Schutz gegen lästige Plagegeister wirkt sofort, hält zuverlässig über Stunden, auch bei schwitzenden Pferden und ist besonders haut- und fellschonend“, so Effol. Möglich macht das der Insektenabwehr-Wirkstoff Icaridin, der – im Gegensatz zu anderen Inhaltsstoffen wie z. B. Deet – nach Angaben des Herstellers keine allergischen Reaktionen hervorruft und gut verträglich ist. Mehr Infos unter www.effol.de

Kleiner Wurm, große Gefahr

Tipp zum Pferdegesundheits-Management: Entwurmen Sie besonders junge Pferde im Frühjahr gegen eingekapselte kleine Strongyliden, die sich zu 90 Prozent in der Darmwand befinden. Sie können nur durch einen einzigen zugelassenen Wirkstoff durch Einmalbehandlung effektiv bekämpft werden. Alle anderen Wirkstoffe für die Behandlung der kleinen Strongyliden bekämpfen nur jenen Anteil von 10 Prozent, die sich im Darmrohr befinden und verhindern den Ausbruch einer larvalen Cyathostomiose nicht zuverlässig. Diese zeichnet sich dadurch aus, dass die zum größten Teil versteckt in der Darmwand sitzenden Larven der kleinen Strongyliden plötzlich in den Darm auswandern und so zu einer ernsthaften gesundheitlichen Bedrohung für Pferde werden. Fragen Sie Ihren Tierarzt nach der passenden Wurmkur. Mehr Infos www.pferde-entwurmung.de

Mit Duft gegen Bremsen



Mit Parisol BremsenSchock haben Bremsen, Fliegen, Stechmücken und Zecken keine Chance. Neu im Kampf gegen die Plagegeister ist das frisch duftende BremsenSchock Lavendel-Blutorange. „Mit acht Stunden Schutz dank besonders hohem Wirkstoffgehalt und der natürlichen Kraft des Lavendels“, so der Hersteller. Dermatologisch als „sehr gut“ getestet, ist es besonders hautfreundlich. Parisol BremsenSchock 500 ml, 18,50 Euro (UVP). Parisol BremsenSchock Lavendel-Blutorange 500 ml, 18,50 Euro (UVP). Parisol BremsenSchock-Gel 500 ml, 19,95 Euro (UVP). www.bense-eicke.de

MERA

Boah!

Leute, ich bin raus.
Da vorne gib't was
Besseres als Bälle ...

pure fresh meat

Mit Huhn & Kartoffel

Mit viel frischem Fleisch. Sehr gut für sensible Hunde geeignet.
Mit Immunschutz durch Colostrum.

- Nur eine Sorte Fleisch
- Nur eine Kohlenhydratquelle
- Gluten- und getreidefreie Rezeptur



MERADOG
ES LEBE DER HUND



40%
Frischfleisch-Anteil

60%
Fleisch-Anteil insgesamt



- 100% in
- Deutschland
- hergestellt

WENIG BEITRAG ● ● VIEL SICHERHEIT

VERSICHERUNGEN –

meist denkt man erst daran, wenn es zu spät ist und die dicke Tierarztrechnung auf dem Tisch liegt. Was Operations- und Kranken-Versicherungen für Pferde und Hunde leisten und was sie kosten.

Wie bei jeder Versicherung ist es wichtig, dass der Kunde versteht, welche Leistungen ihm in welchen Schadenfällen zustehen. Nur so kann er abwägen, ob sich die Versicherung lohnt oder nicht. Für Hunde werden sinnvolle Operations-Versicherungen und Krankenversicherungen angeboten und auch für Pferde gibt es einige sehr gute Operations-Versicherungen (*Allianz* oder *Uelzener*). Krankenversicherungen für Pferde werden zur Zeit nur in sehr abgespeckter Form angeboten, die nicht unbedingt empfehlenswert sind.

Die Operationsversicherung übernimmt Leistungen, wenn das Tier operiert werden muss – ob Unfall, Krankheit oder ein sonstiger Grund für die Operation vorliegt, ist dabei egal. Die Operation ist der Auslöser der Versicherungsleistung. Wenn operiert wird, zahlen die meisten Versicherungen bereits ab Feststellung der Operation, also schon den Tierarztbesuch im Stall mit Erstbehandlung, Anfahrt, Medikamenten sowie Operation und Nachsorge.

Die Tierkrankenversicherung leistet auch bei normalen Behandlungen inkl. Medikamente auch ohne Operation. Eine Tierkrankenversicherung übernimmt also die üblichen Arztkosten, wenn das Tier krank ist. Als Operation gilt, wenn zum Beispiel ein Schnitt in die Haut vorgenommen wird. Auch eine Wunde, die genäht werden muss, ist eine Operation, ebenfalls eine Zahnextraktion. Sobald eine Betäubung und ein Skalpell ins Spiel kommen, handelt es sich um eine Operation. Eine Liste der versicherten Operationen gibt es vom Versicherer.

Wartezeiten werden in den meisten Versicherungsverträgen vereinbart, damit nicht laufende Behandlungen oder bereits bekannte Fälle der Versicherung aufgebürdet werden. Für Operationen oder Behandlungen gelten in der Regel sechs Monate Wartezeit, das heißt: Nur für Krankheiten, die sechs Monate nach Abschluss des Vertrages auftreten, wird geleistet. Für Unfälle und Koliken gilt in der Regel keine oder nur 10 oder 20 Tage Wartezeit.

Wartezeitenerlass ist bei den meisten Versicherungen möglich, wenn man die Versicherung wechselt. Aber auch, wenn umfangreiche Arztberichte, zum Beispiel Ankaufuntersuchungen, vorliegen. Die Versicherungen wollen aber oft auch Röntgenbilder von allen Fuß- und Beingelenken, was einen Erlass der Wartezeit eher selten macht.

Die Gebührenordnung für Tierärzte (GOT) legt fest, wie viel Geld für jede Behandlung berechnet werden darf. Die meisten Tierärzte und Kliniken rechnen mit dem 1,5 bis 2-fachen Satz der Gebührenordnung für Tierärzte (GOT) ab.

Die Nachbehandlung verschlingt einen großer Teil der Gesamtkosten einer Operation. Sie kann direkt in der Klinik oder später ambulant erfolgen.

Selbstbeteiligung bieten manche Versicherungen an. Das heißt, vom erstattungsfähigen Betrag werden pauschal zum Beispiel 20 Prozent abgezogen. Es gibt auch Versicherungen, bei denen von einem bestimmten Alter des Tieres an die Selbstbeteiligung in Kraft tritt.

Häufigste Operationen bei Hunden und Pferden sind Zahnextraktionen, also das Ziehen von Zähnen, beim Hund. Die Gründe können recht unterschiedlich sein, zum Beispiel nicht ausgefallene Milchzähnen, Wurzel- und Zahnfleischverletzungen, Entzündungen des Wurzelkanals. Beobachtet man beim Hund ein ungewöhnliches Verhalten beim Fressen oder mag er nicht mehr mit dem Stöckchen spielen, obwohl er dies immer gerne getan hat, liegt die Ursache vielleicht an den Zähnen. Eine Entzündung kann sehr schmerzhaft sein und je nach Krankheitsbild ist der Zahn auch nicht mehr zu retten. Die Kosten einer Zahnextraktion belaufen sich auf ca. 235 Euro.

Zahnwurzelentzündung (Wurzelbehandlung beim Pferd): Wenn das Pferd einige Tage schlecht frisst, seltsam kaut oder das Futter verweigert, kann die Ursache ein schmerzender Zahn sein. Ein nicht ausgefallenen Milchzahn (bei jüngeren Pferden) oder eine Verletzung im Maul, am Zahnfleisch oder an der Zunge sind für den Tierarzt in der Regel mit einer Sichtung des Mauls erkennbar. Etwas anders gestaltet sich die **Zahnwurzelentzündung**. Die Diagnostik bedarf eventuell der Röntgen- und/oder Computertomografischen Untersuchung, die oft nur in der Klinik gemacht werden kann. Bestätigt sich dann die Diagnose, wird der Zahn unter Teilnarkose gezogen und das Pferd bleibt für einige Tage in der Klinik, weil regelmäßige Wundspülungen notwendig sind. Die Kosten einer Wurzelbehandlung können sich auf bis zu ca. 3.000 Euro belaufen.

Ein **Kreuzbandriss** beim Hund ist schnell passiert. Das Kreuzband ist eine Sehne am Knie des Hundes. Ein Riss ist sehr schmerzhaft und der Hund zeigt deutlich, dass er Schmerzen hat. Stellt der Tierarzt mit seinen Untersuchungen (u. a. Ultraschall) einen Kreuzbandriss fest, muss operiert werden. Kosten ca. 1.600 Euro.

Eine **Kolik beim Pferd** muss nicht zwangsläufig zu einer Operation führen. Aber was ist, wenn doch? Es ist immer eine schlimme Situation, wenn man als Besitzer den Tierarzt ruft, weil das Pferd unruhig auf und ab läuft, sich wälzt und schwitzt vor Schmerzen. Stellt der Tierarzt dann fest, dass die Kolik so schlimm ist, dass das Pferd in die Klinik muss und eine Operation höchst wahrscheinlich die einzige Überlebenschance ist, möchte jeder Pferdebesitzer sofort „ja“ sagen. Doch eine Solche Operation unter Vollnarkose und mit Nachbehandlung kostet bis zu 7000 Euro.



Stabilisiert den Stoffwechsel!



- ✓ Spezielle Vitalstoffe für Pferde mit Cushing oder Neigung zu Hufrehe.
- ✓ Mit Mönchspfeffer. Stärkt die Leber und reguliert die Verdauung.
- ✓ Unterstützt den Stoffwechsel beim Anweiden & während der Weidesaison.



JETZT AKTUELLEN KATALOG ANFORDERN!

www.masterhorse.de
FREECALL 0800 - 627 83 74

DIESE OPERATIONEN SIND VERSICHERT...

127 Operationen beim Pferd sind zum Beispiel bei der Allianz versichert. Von der Arthroskopie bis zur Zystotomie, von der Amputation (Ohr, Bewegungsapparat) über die Chip-OP bis zur Warzenentfernung, von der Linsen-Implantation über den Kaiserschnitt bis zur Gaumensegel-Operation. Die umfangreiche Liste von A bis Z kann man bei der Versicherung anfordern. 20 versicherte Operationen sind nicht einmal in der GOT1 (Gebührenverordnung der Tierärzte) enthalten, treffen aber durchaus viele Pferdehalter. So wie die Fesselringband-, Fesselträger-Ursprungs- und Sehnencheiden-Operation, Überbein-OPs oder im besonderen Fall sogar eine Stammzell-Therapie.

Wann ist ein Pferd zu alt? Ein Versicherungsabschluss ist möglich, wenn Ihr Tier zwischen acht Wochen und 20 Jahren alt ist. Auch Tiere mit Vorerkrankungen können in den meisten Fällen versichert werden (eventuell mit Ausschluss der Vorerkrankung für die ersten 24 Monate der Vertragslaufzeit).

Nicht mit der OP-Versicherung abgedeckt sind Kosten für alternative Behandlungsmethoden (zum Beispiel Homöopathie, Akkupunktur), Physiotherapie und Vorsorgen wie Entwurmungen, Impfungen oder Diät- und Ergänzungsfuttermittel.

...UND DAS KOSTEN VERSICHERUNGEN

Pferde-OP-Versicherung: Die besten Tarife, zum Beispiel von der Allianz oder Uelzener, kosten ca. 350 bis 400 Euro im Jahr (30 bis 35 Euro monatlich) unabhängig von Rasse und Alter. Diese Tarife übernehmen auch die Kosten für Operationen am stehenden Pferd, also beispielsweise eine Wundnaht oder eine Zahnbehandlung, die der Tierarzt direkt im Stall macht inkl. Sedation. In zehn Jahren fällt also ein Betrag von 3.500 bis 4.000 Euro an.

Hunde-OP-Versicherung: Kosten ca. 120 bis 180 Euro im Jahr (11 bis 17 Euro monatlich) abhängig von Rasse und Alter des Hundes. Allerdings haben die meisten Tarife noch eine allgemeine Selbstbeteiligung von 20 bis 25 Prozent. In zehn Jahren fällt also ein Betrag von 1.200 bis 1.800 Euro an.

Hunde Krankenversicherung: Kosten ca. 300 bis 600 Euro im Jahr (28 bis 50 Euro monatlich) abhängig von Rasse und Alter des Hundes. Allerdings haben die meisten Tarife noch eine allgemeine Selbstbeteiligung von 20 bis 25 Prozent. In zehn Jahren fällt also ein Betrag von 3.000 bis 6.000 Euro an.

Für alle gilt: In Kombipaketen sind bessere Preise möglich. Vergleiche zwischen den Versicherungsunternehmen gibt es online.

Der Autor dieses Beitrags, Daniel Steven, ist Geschäftsführer und Inhaber der Allianz Generalvertretung Steven in Lohmar und seit 16 Jahren in der Versicherungsbranche tätig. Sein Team ist spezialisiert auf Tierkrankenversicherungen und deutschlandweit tätig. Kontakt Tel. 02246-3037080

POWER- PERLEN



Viele Reiter hüten ihre Futterkammer wie ein großes Geheimnis. Umso toller, wenn man einmal Gelegenheit hat, von Sportstars zu erfahren, was sie ihren Pferden füttern. Besonders die **Futterzusätze** sind Teil des Gesundheitsmanagements und tragen zum Erfolgskonzept bei wie die Haltung und das Training.

Produkte aus Süßwasseralgen und Grünlippmuschel sind bei vielen Reitern der Renner. Sie gelten als „Wundermittel“ für sportliche Muskelbildung und Mobilerhaltung von beanspruchten Gelenken. Pulver, Pellets und Mischungen werden in verwirrender Vielfalt angeboten, und manch ein Amateur kippt wohlwollend reichlich dosiert in die Krippe.

Viel hilft aber nicht immer viel. Darum lassen sich Sportreiter auch oder gerade in so wichtigen Fragen wie Zusatz-Futtermittel fachlich beraten. Die *Equitop-Linie der Boehringer Ingelheim Vetmedica GmbH* gibt es nur über den Tierarzt. Ihre Wirksamkeit ist in zahlreichen Studien belegt, und international erfolgreiche Reiter aller Sparten berichten viel Positives über ihre Erfahrungen und den Einsatz von *Equitop Gonex®* und *Equitop Myoplast®*.

SPORTREITER SIND BEGEISTERT

„Im Springsport entscheiden Sekunden und Millimeter über Sieg oder Niederlage. Auch Dank der *Equitop Gonex® Bewegungs-Kur* können meine Pferde ihr Potential voll ausschöpfen“, schwärmt *Meredith Michaels-Beerbaum*. Die vierfache Deutsche Meisterin errang bei den Weltreiterspielen und den Europameisterschaften bisher vier Goldmedaillen. Sie verrät: „Um die Leistungsfähigkeit meiner Pferde auch unter höchster Beanspruchung zu sichern, kuren bereits meine Youngster. So werden die Gelenke schon während des Trainings durch den Einsatz dieses Grünlippmuschel-Extrakt-Produktes optimal vor frühzeitigem Verschleiß geschützt.“ Merediths Sportpferde füttern den Zusatz ganzjährig als Prävention vor Gelenksverletzungen. „Wir machen

das jetzt seit etwa sieben Jahren. Ich habe gute Erfahrungen damit gemacht. Es hilft meinen Pferden, gesund und gut drauf zu bleiben.“

Für *Hanne Brenner* (deutsche Meisterin, zweifache Goldmedaillen-Gewinnerin bei den Paralympics) sind die *Equitop*-Produkte erste Wahl, wenn es um die Gesunderhaltung ihrer vierbeinigen Sportpartner geht: „Gerade bei uns im Behindertensport sind wir auf gut ausgebildete Pferde angewiesen, die bis ins hohe Alter mit einer robusten Gesundheit des Bewegungsapparats ausgestattet sind. *Equitop Gonex®* hilft mir vor allem bei meiner älteren Stute seit vielen Jahren, dieses Ziel zu erreichen.“

Auch die international erfolgreichen Distanzreiterinnen *Melanie Arnold* (zweifache Deutsche Meisterin) und *Sabrina Arnold* (Vize-Europameisterin 2011 und Weltranglistenbeste 2013) sind total überzeugt von der Wirkung: „Seit der Gabe von *Equitop Gonex®* fiel keines unserer Pferde durch Lahmheit, Gelenkprobleme oder Ähnliches aus. Selbst nach großen Belastungen, also Distanzritten von bis zu 160 Kilometer, waren die Beine unserer Pferde immer klar.“

QUALITÄT UND AKTIVITÄT ENTSCHIEDEN

Equitop Gonex® unterscheidet sich schon rein optisch von handelsüblichen anderen Pülverchen und Pellets. Das Perlgranulat enthält einen Extrakt der Neuseeländischen Grünlippmuschel (GLME), in dem unter anderem Glykosaminoglykane (GAG) und langkettige Fettsäuren (Omega 3 und 6) als biologisch hochaktiver Komplex zur Verfügung stehen. „Ent-

scheidend für die Effektivität ist nicht die absolut enthaltene Menge an Grünlippmuschel-Extrakt, sondern dessen Qualität bzw. Aktivität. Unser besonders schonender Produktionsprozess ist von der Ernte bis zur Abfüllung standardisiert. Durch ein zertifiziertes Kaltpressverfahren kommt der Extrakt des Muschelfleisches zu keiner Zeit mit Hitze in Berührung, damit die empfindlichen Nährstoffe erhalten bleiben“, so der Hersteller. Equitop Gonex® reguliert und stabilisiert den Gelenk- und Bindegewebsstoffwechsel, indem es wichtige Bausteine für Knorpel, Gelenkkapsel, Bänder und Sehnen liefert. Eine kontrollierte wissenschaftliche Studie mit 26 Pferden über 56 Tage bestätigt, dass unser Produkt den Lahmheitsgrad und die Reaktion nach Beugeprobe signifikant verbessert.“

MIKRO-ALGEN FÜR DEN MUSKELAUFBAU

Wahre Power-Perlen für den Muskel-Aufbau ist *Equitop-Myoplast®*, das genau wie *Equitop-Gonex®* trotz seiner hohen Wirksamkeit vom Kölner Dopinglabor als dopingfrei attestiert ist. „Es besteht aus dem natürlichen Rostoff von Süßwasser-Mikroalgen, enthält leicht verfügbares, hochwertiges Protein und 18 auf die Muskulatur abgestimmte Aminosäuren. Dadurch unterstützt *Equitop Myoplast®* den Muskelaufbau und die Muskelfunktion auf natürlichem Weg, verbessert Rittigkeit, Kondition und Leistungsbereitschaft“, so der Hersteller, „und schon nach zwei bis vier Wochen ist ein Effekt feststellbar.“

Der Fütterungszusatz wird als Kur- oder Dauergabe für Trainingspausen und ältere Pferde zum Muskel-erhalt genauso wie für junge und Sportpferde zum schnelleren Anstieg des Leistungsniveaus und Sport-, Schau- und Zuchtperden für eine attraktivere, athletischere Erscheinung empfohlen.

Bei *Lars Nieberg* (zweifacher Mannschafts-Olympiasieger im Springreiten) gibt es stets ein Löffelchen der schwarzen Kügelchen über's Futter. „Ich arbeite im täglichen Training meiner Pferde mit *Equitop Myoplast®* von Boehringer Ingelheim. Meine Erfahrungen damit sind durchweg positiv. Darum ist es auch ein fester Bestandteil meines beständigen Erfolges geworden. Speziell bei meinen Turnierpferden habe ich den Eindruck, dass diese damit ihre Leistungsbereitschaft und -fähigkeit nicht nur erhalten sondern auch ständig verbessern. Pferden, die verletzungsbedingt ausfallen, behalten besser ihre Muskulatur. Bewährt hat es sich auch bei Junghengsten, die zur Körung anstehen. Ich kann bei ihnen damit auf natürlichem, pflanzlichem Wege einen deutlich besseren Muskelaufbau erzielen. Die Hengste sehen dann einfach fertiger in ihrer Entwicklung aus.“ www.equitop.de

TESTEN SIE SELBST

inRide verlost sechs Test-Dosen von wahlweise **Equitop Gonex®** für die Gelenke oder **Equitop Myoplast®** für die Muskeln im Wert von je ca. 75 Euro. Siehe Seite 6!

Wir geben unser Bestes ... weil es Dein Pferd ist!



DAS PLUS FÜR PFERDE

WE LOVE IT

Neues Produkt löst alte Probleme

Mit einer völlig neuen Aufbereitungsform von Müsli kommt der Pferdefutterspezialist DERBY aus Münster jetzt auf den Markt und löst damit gleich mehrere Probleme in der Müsli fütterung.

Müsli als Ergänzungs- oder Vollfuttermittel für Pferde erfreut sich aufgrund seiner hohen Bekömmlichkeit und seiner wertvollen Inhaltsstoffe immer größerer Beliebtheit. Doch die herkömmliche Aufbereitung von Müsli in Form einer losen Mischung der einzelnen Bestandteile hat auch Nachteile. Wird Müsli in größeren Chargen gelagert, etwa in Silos, kann aufgrund der unterschiedlichen Beschaffenheit der einzelnen Bestandteile schnell eine

Entmischung entstehen, die dafür sorgt, dass die einzelne Futterration nicht mehr über die richtige Mischung der einzelnen Inhaltsstoffe verfügt. Gleiches kann passieren, wenn das Pferd nach seiner individuellen Vorliebe nur bestimmte

Teile des Müslis frisst und andere in der Futterkrippe zurücklässt.

„Diese Probleme hat man mit unseren Müsli-Sticks nicht mehr“, so ein Futterexperte von DERBY. „Mit Hilfe modernster wissenschaftlicher Erkenntnisse und innovativer Verfahrenstechniken ist es gelungen, die einzelnen Müsli-Komponenten zu einem einheitlichen Produkt zusammenzufügen. Der Clou dabei: Dank der besonderen Verarbeitungsmethode bleiben die wertvollen Strukturen der einzelnen Komponenten des Müslis erhalten.“ Die neuen Müsli-Sticks können für

Sport- und Freizeitpferde als Ergänzungs-, aber auch als alleiniges Kraftfutter verwendet werden. Zudem sind sie bei ihrer Konsistenz, ähnlich wie Leckerwürfel, auch ideal als gesunde Belohnung nach der Arbeit geeignet.

Abgepackt sind die neuen Müsli-Sticks in praktischen 15-Kilo-Säcken, die einen angenehmen und problemlosen Transport garantieren.

Für weitere Fragen steht das DERBY-Team gerne zur Verfügung: Kostenlose Hotline: 0800-5893689 oder www.derby.de



Fotos Hersteller

ANZEIGE

Angaben gem. §4 HWG zur Anzeige auf Seite 2

Sputolysin® 5 mg/g, Pulver zum Eingeben für Pferde, Dembrexinhydrochlorid. **Zusammensetzung:** 1 g Sputolysin® enthält: Wirkstoff: Dembrexinhydrochlorid x1H₂O 5,0 mg. **Anwendungsgebiete:** Sekretolytische Therapie bei Erkrankungen der Atemwege, die mit einer vermehrten Sekretion hyperviskösen Schleims einhergehen, wie katarrhalische Entzündungen der oberen Luftwege, akute, subakute und chronische Bronchitis. **Gegenanzeigen:** Lungenödem, beginnendes Lungenödem, gestörte Bronchomotorik, eingeschränkte Nieren- und/oder Leberfunktion. **Wechselwirkungen:** Bei gleichzeitiger Verabreichung Husten-dämpfender Arzneimittel kann es zu einem Sekretstau in den Bronchien kommen. **Wartezeit:** Pferd: Essbares Gewebe: 3 Tage. Nicht bei Stuten anwenden, deren Milch für den menschlichen Verzehr vorgesehen ist. 1202

Compagel® Gel für Pferde. **Zusammensetzung:** 100 g Gel enthalten: Wirkstoffe: Heparin-Natrium 50.000 IE; Levomenthol: 0,5 g; Hydroxyethylsalicylat: 5,0 g. **Anwendungsgebiete:** Zur Behandlung von lokalen, entzündlichen Schwellungen und Prellungen, inklusive Tendinitis (Sehnenentzündung), Tendosynovitis (Sehnenscheidenentzündung), Bursitis (Schleimbeutelentzündung) und anderen akuten, entzündlichen Zuständen des Bewegungsapparates beim Pferd. **Compagel®** fördert darüber hinaus die frühzeitige Resorption von Blutergüssen und ödematösen Schwellungen im Zusammenhang mit den vorgenannten Erkrankungen. **Gegenanzeigen:** Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegenüber den Wirkstoffen oder einem der sonstigen Bestandteile. Nicht auf verletzte Haut auftragen. Nicht auf offene Wunden oder frische bzw. verschorfte Hautläsionen auftragen. **Wartezeit:** Essbares Gewebe: 0 Tage. Nicht bei tragenden oder laktierenden Stuten anwenden, deren Milch für den menschlichen Verzehr vorgesehen ist. 1211 Boehringer Ingelheim Vetmedica GmbH, 55216 Ingelheim Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Tierarzt oder Apotheker.

Spezielle Öle für besondere Fälle



Die Öle gibt es in Raiffeisen-Märkten, Futterhäusern, Fachgeschäften und im Online-Shop unter www.shop-naturesbest.de

Öle sind in der Pferdefütterung oft eine gute Ergänzung zum Kraftfutter. Sie enthalten das Dreifache an verdaulicher Energie und können stärkereiche Futtermittel, die oft von Pferden mit Stoffwechselproblemen (Cushing, PSSM, EMS) nicht gut vertragen werden, teilweise auch ersetzen. Sinnvoll sind sie auch bei Verdauungsproblemen und Verstopfung.

NATURE'S BEST hat das Sortiment rund um das bewährte

Schwarzkümmelöl jetzt mit drei innovativen Ölprodukten erweitert. Mariendistelöl unterstützt mit Silymarin die Leberfunktion und Regeneration. Reisemehlöl mit viel Gamma-Oryzanol und Vitamin E ist für Pferde in Trainings- und Aufbauphasen. Hanföl hilft, die natürlichen Abwehr des Körpers bei Entzündungen zu stärken. Es eignet sich für Pferde mit Hautproblemen, Neigung zu Sommerkezemen oder Arthritis.

Hilfe von innen für die Haut

Während des Fellwechsels, nach Krankheiten oder Verletzungen steigt der Nährstoffbedarf stark an und kann über normales Futter meist nicht gedeckt werden. Die Ergänzungsfuttermittel aus der REPAR-Linie von Masterhorse liefern diese speziellen Nährstoffe und unterstützen so Reparaturvorgänge im Körper.

Die Haut ist das größte Organ des Körpers. Sie schützt vor äußeren Einflüssen, trägt zur Thermoregulation bei und unterstützt die Niere in ihrer Entgiftungsleistung. Viele Erkrankungen der Haut sind Zeichen für eine Überlastung des Stoffwechsels. Pferde mit Hautproblemen, wie zum Beispiel Sommerkezem, haben einen besonders hohen Nährstoffbedarf. Die Haut ist permanent mit Reparaturmechanismen beschäftigt, Leber und Nieren laufen auf Hochtouren.

REPAR H enthält die Nährstoffe, die der Körper für die Regeneration von Haut und Hufen in dieser kritischen Zeit vermehrt benötigt. Kräuter wie Mariendistel, Brennessel und Ackerschachtelhalm unterstützen die Entgiftung

REPAR H ist in drei Gebindegrößen (600 g, 1,2 kg, 3,6 kg) erhältlich. Die 600 g Dose kostet 29,95 Euro.



und den Hautstoffwechsel. B-Vitamine, Vitamin A, Zink, Kupfer, und Schwefel (MSM, Methionin), Seealgen und Bentonit liefern weitere natürliche Wirkstoffe und sorgen für eine elastische und gesunde Haut. Die Fütterungsempfehlung liegt bei 50 g je Großpferd und Tag. Infos www.masterhorse.de

Modell „Palermo“




REITSTIEFEL IN PERFEKTION

QUALITÄT AUS DEUTSCHLAND –
SEIT MEHR ALS 150 JAHREN

Ob normal oder lieber etwas ausgefallener – wir produzieren für Sie Ihren maßgeschneiderten Traumstiefel!

Seit mehr als 150 Jahren steht die Marke KÖNIGS für Qualität, Individualität und Eleganz als zuverlässiger Partner im internationalen Reitsport.

Standort **Deutschland** – Für uns eine bewusste Entscheidung, um unseren Kunden bestmögliche Qualität, Service und ein Maximum an Flexibilität in der Fertigung unserer Produkte bieten zu können!



Barocksattel Butterfly® Carmen von dt saddlery. Design mit französischer Lilie und aufwändiger Ziersteppung.

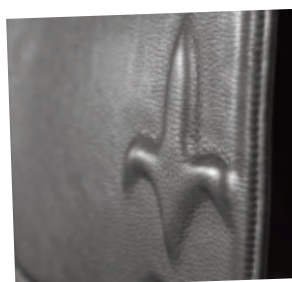
Butterfly® Carmen von dt saddlery

Der Butterfly® Barocksattel Carmen eignet sich hervorragend für Barockpferde wie Lusitanos, Andalusier oder generell für kompakte Pferde mit sehr viel Muskulatur, empfiehlt der Hersteller. Die hintere Galerie ist abnehmbar. Dadurch verwandelt sich der Barocksattel in einen turniertauglichen Dressursattel und eröffnet den Reitern ein breites Einsatzspektrum. Firmenchef **Hjalmar Conzet**: „Der Barocksattel Carmen ist mit unserem bewährten Butterfly®Sattelbaumsystem ausgestattet, das sich durch die flexiblen Scharniere im Schulter- und Widerristbereich anpasst und den „Close-Contact-Sitz“ ermöglicht. Die große Bewegungsfreiheit verhindert schmerzhafte Druckpunkte am Trapezmuskel und steigert das Wohlbefinden des Pferdes, da ein einengendes Kopfeisen im konventionellen Sinne nicht mehr vorhanden ist.“

Für weiteren Komfort sorgen die unter dem Sattelblatt liegenden, austauschbaren Pauschen, die mit Klettverschluss in die individuell optimale Position gebracht werden können. Weitere Highlights: Alle Metallteile sind aus rostfreiem Edelstahl. Die wartungsfreie Sturzfeder ohne Schnapper, sind halbmondförmig geschwungen, so dass im Falle eines Sturzes der Steigbügelriemen leichter herausgleiten kann. Der Barocksattel ist für 2.750 Euro über die Butterfly®-Fachberater erhältlich.

Mit dem *Butterfly® Carmen* betritt **dt saddlery** die Welt der barocken Reitkunst. Im eleganten Design und im Zeichen der Lilie mit dem preisgekrönten, patentierten Sattelbaumsystem der innovativen Sattlerei aus dem oberbayerischen Alpen vorland. Der Clou: Mit einem Handgriff verwandelt sich Carmen zum traditionellen Turnier-Dressursattel.

Im Zeichen der Lilie



ELEGANZ UND TECHNIK

- Exklusiver Look: Das Präge-Zeichen der Lilie
- 2 lange Sattelstrippen für Dressurkurzgurte
- tiefer Sitz
- Pflanzlich gegerbtes, anilingefärbtes, süddeutsches Sattelleder
- Sitzgröße 18"
- Sattelkissen Spezialform
- Hinterzwiesel (Galerie) abnehmbar
- Sattelblatt doubliert (mit 2 mm Wattierung)
- Sattelstrippen aus hoch reißfestem LEMICO®
- Pauschen MT004 mit Klett befestigt, austauschbar
- Sattelfarben schwarz oder kastanienbraun

Sättel, Trensen, Decken, Gurte, Stiefel u.v.m. hat inRide schon getestet.
<http://www.inride.de/testbericht/>



Showstar Lorenzo: Meine Pferde sind Anhänger von Böckmann



Mit tollen Bildern setzt **Lorenzo** einen **Böckmann Big Portax Cross** in einem Video (<http://bit.ly/1Tyjess>) gekonnt in Szene. Mit seinen Lusitanos gelang es dem Showstar, spektakuläre Aufnahmen von Pferd, Natur

und Anhänger zu produzieren. Lorenzo bietet seinen Fans und Zuschauern mit seinen atemberaubenden Freiheitsdressuren Unterhaltung auf höchstem Niveau. **Respekt und Vertrauen zu seinen Pferden gehören zu seinen Grundsätzen.** Das Ergebnis ist verblüffend. So sieht man am Ende des Films, wie die Pferde in Richtung Böckmann-Anhänger galoppieren und sofort in den geräumigen Big Portax Cross einsteigen wollen. Der bietet dank Schrägstellung ausreichend Platz für bis zu drei mittelgroße Pferde. Mehr zum Big Portax Cross auf www.boeckmann.com

NEU: CAPA für trendige Kompakt-Transporter



Jetzt gibt es die Mini-Garagen von **CAPA** auch für Wohnmobile und Kompakt-Pferde-LKW's. Die Hauben sind speziell für selbstfahrende Pferde-transporter für 3–5 Pferde (z. B. Equi-trek/Paragan etc.) die überwiegend im Freien geparkt werden

hergestellt und ergänzen das Produkt-Programm der Firma für Pferdeanhänger und Kutschen. Die gebrauchsmustergeschützte CAPA (lat. Mantel) aus leichtem, **strapazierfähigem baumwollähnlichen Outdoor-Spezial-kunststoffvlies** bietet laut Hersteller perfekten **UV-Lichtschutz** gegen Lack und Material zerstörerische Sonnenstrahlen, und schützt so die wertvollen Fahrzeuge ganzjährige gegen Korrosion, Verwitterung, Verschmutzung. „Das Überstülpen der CAPA funktioniert durch unser patentiertes Prinzip mit Besen schnell und praktisch“, versichert Firmen-Chef **Thomas Gebing**, „stabile Reißverschlüsse erlauben jederzeitigen Zugang, eingearbeitete und mitgelieferte Gummizüge sorgen für sicheren Halt und perfekten Sitz.“ Auf Wunsch gibt es CAPA-mit eigener Firmenwerbung und in vielen Farben. www.capa-shop.de

Zaubau Berger: Starke Ideen aus Holz

Pferdeerfahrung trifft Produktionskompetenz

Leidenschaft für erfolgreichen Pferdesport bildet die Basis für das Portfolio der Zaubau Berger GmbH.

Immer im Fokus der Arbeit: die Sicherheit für Pferd und Reiter! Es ist daher oberstes Ziel, neben der perfekten, repräsentativen Optik insbesondere das Unfall- und Verletzungsrisiko zu mindern.

Ebenso gehoben wie der Anspruch der Inhaber an optimale Trainings- und Haltungsbedingungen präsentiert sich beispielsweise der Koppelzaun **Royal Tropic**. Er vereint die hohen Maßstäbe an Exklusiv-

tät, Funktionalität und Schutz. Einzigartig und nur von Berger: Der markante Pyramidenkopf, mit dem jeder Pfosten abschließt. Beim Bau des wartungsfreien Hartholzzaunes werden Planken durch die Pfosten geschoben - und auf Nägel gänzlich verzichtet.



Als jüngstes Produkt vertreibt Zaubau Berger exklusiv den neuen, eleganten Kunststoff-Zaun **Global exclusiv**, dessen Entwicklung und Produktion durch die „Westfälische Kunststoff Technik“ Theo Berger beratend begleitete. Maßgenau, langlebig, hochschlagfest und UV-stabil gefällt er in edlem Grau oder strahlendem Weiß.





BERGER GmbH
Alles rund ums Pferd







Starke Ideen aus Holz

Erstklassig. Langlebig. Sicher. Von der Beratung und Lieferung bis zur Montage alles aus einer Hand – vertrauen Sie Ihrem Spezialisten für Koppelzäune und Reitanlagenbau.

ADRESSE	48317 Drensteinfurt	E-MAIL	info@zaubau-berger.de
TELEFON	0 25 08 / 9 93 28 77	INTERNET	www.zaubau-berger.de
MOBIL	0171 / 5 33 68 30		



Stübben mit Schmuck: Moderne Tradition meets MagicTack

Qualität, Innovation und Service! – das Gründer-Credo des Krefelder Traditionsunternehmens *Stübben* ist nach mehr als 120 Jahren weltweiter Erfolgsgeschichte mit der 5. Familiengeneration heute aktueller denn je.

Nach Neuheiten wie den *Equi-Soft* Produkten und der *Freedom Trense*, die in puncto Biomechanik des Pferdes Maßstäbe setzten, folgt jetzt die Kooperation mit *MagicTack*. Die Stirnriemen mit dem magnetischen Inlay-Austauschsystem sind ab Juni auch bei *Stübben* verfügbar, zudem wird es eine exklusive *Stübben-Inlaykollektion* geben.

Der Clou: Durch das Magnetsystem sind die Schmuckstreifen schnell nach Lust und Laune für jeden Anlass auswechselbar, ohne die Trense oder Kandare dafür zerlegen zu müssen. Mega-moderner Glitzerlook, das Must-Have für Turnier- und Freizeitreiter.

www.stuebben.com



Stübben Trensen und Kandaren ab Juni auch mit MagicTack Stirnbändern.

FLINK FIT MIT DER FASHION-LINE VON MATTES



Sie sind mit Zip und Klett flink angelegt, sorgen durch Schlag-schutzpolster dafür, dass das Pferd fit bleibt und sind mit 31 Wahl-farben jeweils passend zu Decke und Schabracke total fashionable. Mit den feinen *Mattes®Fleecegamaschen* gibt es selbst in der größten Hektik keine Entschuldigung mehr, ohne zu reiten. Und für erklärte Bandagier-Fans sind sie eine zeitsparende Alter-

native. „Standard-Modelle gaben in etwa den gleichen Schutz wie eine Bandage. Die neue *HI-PRO Ausführung* ist wesentlich sicherer. Sie hat einen besonderen Griffelbein- und Gelenk-Schutz aus mehrlagigem *Poly-Flex®* mit hochgezogenem Leder-Streifenschutz. „Trotzdem ist die Gamasche schlank und elegant“, erklärt *Peter Mattes*. Stolz ist der Chef der besonders auf Fell-Produkte

spezialisierten Firma *e-a-mattes* auf das Blitz-Verschlusskonzept der *Fashion-Linie-Gamaschen*. „Anbringen dauert nur etwa 20, Abnehmen 5 Sekunden. Einfach umlegen, Reißverschluss halb schließen, Gamasche positionieren, Zip hochziehen, mit Klett verdecken, fertig“, so *Mattes*. Das Paar kostet 69,90 Euro im Reitsporthandel.

www.mattes-equestrian.com

Reithalter • Cavecon • Kappzäume
Sidepull • Hackamore



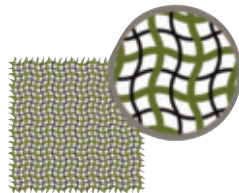
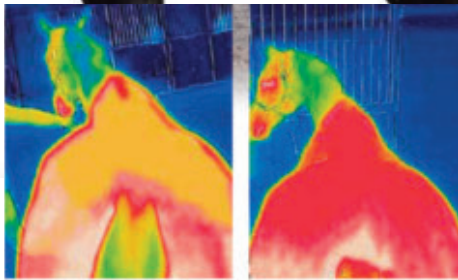
Reitsport Groskorth
Der Profi für gebisslose
Zäumungen
www.reitsportgroskorth.de

Am Elisabethheim 118
42111 Wuppertal





Therapie-Decke mit Magnetfeld



Die Bucas Recupex Therapie Decke ist aus patentiertem toff mit einem eingearbeiteten Metallnetz aus Edelstahl.

Die Bilder zeigen die Durchblutung des Pferdes vorher und nach vier Stunden mit der Decke.

Der Decken-Profi Bucas hat eine ganz neue Aktiv-Decke entwickelt: die Recuptex Therapie Decke. Diese unterstützt nach Angaben des Herstellers nicht nur bei der Behandlung medizinischer Probleme, sondern verhindert präventiv eine Vielzahl von Beschwerden wie Arthritis, Muskelkater, Weichteilschaden, Schmerzen und Kissing Spine.

„Durch das eingearbeitete Metallnetz werden Magnetfelder im Inneren des Körpers erzeugt. Sie regen die Durchblutung an und lassen den Sauerstoff besser durch den Pferdekörper fließen. Schwellungen und Entzündungen werden reduziert bzw. schneller geheilt,“ so Bucas. Die Recuptex Therapie Decke wird zur Behandlung von Pferden mit chronischer Arthritis oder Rückenproblemen empfohlen, und soll den Regenerations-Prozess natürlich beschleunigen. Praktische Details: Die neue patentierte Snap-lock Magnet Front sowie innen angebrachte Kreuzgurte gegen Verutschen. www.bucas.com

Auch bei Schlechtwetter artgerechte Bewegung edler Sportpferde



Matsch, Regen, Schnee – die optimale Haltung der Pferde erfordert maßgeschneiderte Lösungen. Ingrid Klimke entschied sich für einen Paddock von Zaunbau Berger. „Der neue, vom Berger-Team in bewährter Weise geplante und ausgeführte Auslauf garantiert meinen Pferden ganzjährig ihren wichtigen, täglichen Auslauf“, freut sich die Ausnahme-Reiterin. Er ist absolut matschfrei, mit sicherem Geläuf und optimaler Oberflächen-Entwässerung. Schwellen aus unbehandeltem und umweltverträglichem Holz fassen den Paddock sicher ein, gefallen optisch und garantieren eine hohe Lebensdauer. Mehr Infos: www.Zaunbau-berger.de



Anika aus Cappeln mit Wallach DJ, PM seit 1996. Foto: Andree Huckemeyer.

NÄHER DRAN.

Näher am Pferd.
Näher am Sport.
Näher am Verband.



www.fn-pm.de



Die Persönlichen Mitglieder der FN



Fotos PM • Hersteller

Tolle Vorteile für Persönliche Mitglieder

PM – diese beiden Buchstaben stehen nicht nur für die Persönliche Mitgliedschaft bei der *Deutschen Reiterlichen Vereinigung*, dem Bundesverband für Pferdesport und -zucht, sondern auch für „Pferd“ und „Mensch“. Und damit für genau das, worum es den mittlerweile rund 60.000 Persönlichen Mitgliedern geht – der Harmonie zwischen Pferd und Mensch.

Pferdefreunde gleich welcher Disziplin oder Reitweise zeigen damit, dass sie für einen fairen und freundschaftlichen Umgang mit dem Partner Pferd stehen. Ob aktiver Reiter, Fahrer und Voltigierer, Pferdezüchter oder -kenner: Persönliche Mitglieder verbindet die Begeisterung für das Pferd als Partner in Freizeit und Sport. Gleichzeitig profitieren sie von den zahlreichen Vorteilen, die die Deutsche Reiterliche Vereinigung den Persönlichen Mitgliedern bietet:

Bei jährlich mehr als 150 Seminaren mit namhaften Referenten im ganzen Bundesgebiet zu aktuellen Themen aus Pferdezucht, -haltung und -ausbildung können Persönliche Mitglie-

der ihr Wissen rund ums Pferd erweitern. Das kostenlose Mitgliedermagazin „PM-Forum“ sowie sein Online-Ableger „PM-Forum Digital“ informieren ebenso wie regelmäßige Newsletter über Termine und Angebote. Eintrittsmäßigungen bei zahlreichen Veranstaltungen wie Pferdemeissen und Turniere, eine bereits im Mitgliedsbeitrag enthaltene Transportmittelunfallversicherung der *R+V Allgemeine Versicherung AG*, vergünstigte Bücher, Videos und Spiele vom *FNverlag* – inklusive der FN-Erfolgsdaten, Rabatte bis 44 Prozent beim Neuwagenkauf oder Leasing bei zahlreichen Automobilherstellern und viele weitere Ermäßigungen wie zum Beispiel bei Pferdefachzeitschriften oder Reitsport-Equipment sind gute Gründe, bald seinen Mitgliedsantrag zu unterschreiben. Vor allem auch, weil der Mitgliedsbeitrag günstig ist: Erwachsene zahlen nur 35 Euro pro Jahr, Partner 20 Euro und alle unter 25 Jahren lediglich 7,50 Euro.

inRide-Leser bekommen bis zum 30. Juni ein besonderes Begrüßungs-Geschenk. Jeder, der bis zu diesem Datum neues Persönliches Mitglied wird, erhält zusätzlich eine kleine Überraschung. Einfach mit dem Stichwort **inRide** eine E-Mail senden an pm@fn-dokr.de Infos zur Persönlichen Mitgliedschaft: www.fn-pm.de



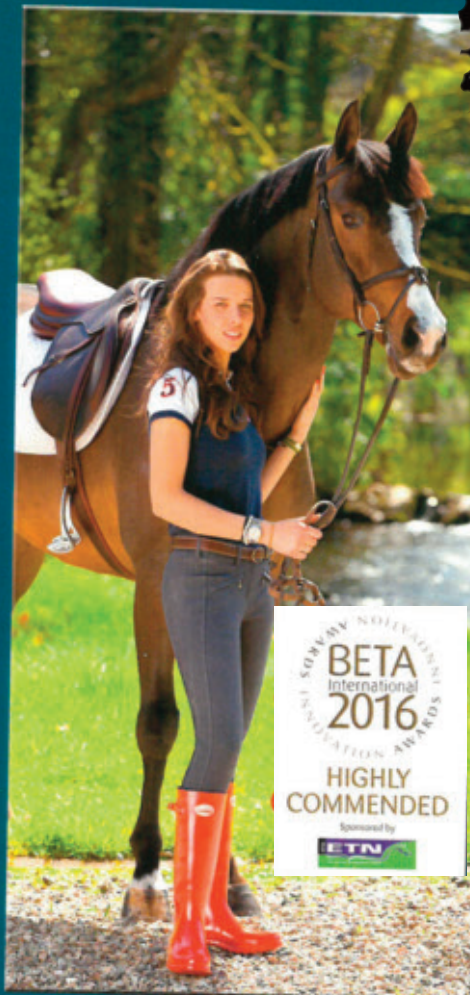
Die Persönlichen Mitglieder der FN

PREVIEW
EXCLUSIV
IN inRide



RockFish für Reiter

Sie sind bunt, sie sind stylish, sie sind sensationell haltbar und praktisch: RockFish heißen die neuen Gummistiefel mit Kult-Charakter, mit denen Reiter demnächst wohl nicht nur durch Matsch und Mocke rennen. Das interessante Label aus England wurde von *Hobo* für den deutschen Markt entdeckt und ist ab Sommer in guten Reitsportfachgeschäften erhältlich. *Hobo-Chef Ferdinand von Haeseler:* „Unsere Lederstiefel und die britischen Gummistiefel



verbindet viel, darum passt das Angebot gut zusammen. Das beginnt bei der Qualität, geht über den optischen Anspruch und mündet in der Marken-Philosophie.“

Die RockFish-Gummistiefel sind speziell für Reiter, Farmarbeit und Landleben produziert – Handmade aus Naturkautschuck und laut britischem Hersteller 100 Prozent wasserfest und mit 12 Monaten Haltbarkeits-Garantie. Die britischen Messe *BETA* zeichnete im Frühjahr die *RockFish-Boots* mit dem Innovations-Award aus – und mehr als 500.000 twittern bereits über den hippen Stiefel...
www.hoboshoes.de



**Herzlich willkommen im
Wohlfühlhotel Wastlhof
in der Wildschönau!**
Familie Brunner

Sie suchen einen Ort, an dem Sie Ruhe und Geborgenheit finden, durchatmen oder einfach nur nach Lust und Laune genießen können? Dann sind Sie bei uns im Wastlhof richtig. Eingebettet in die einzigartige Bergwelt der Wildschönau in Tirol, einem der schönsten Hochtäler Europas, bieten wir Ihnen in familiärer Tradition ein besonderes Ambiente mit Genuss, Entspannung, Wellness und ganz viel Reitvergnügen unter vier Sternen. Wann dürfen wir Sie bei uns verwöhnen?

Der Wastlhof
g'fühlig . g'miätlich . guat ★★★★★

Brunner KG
Wildschönauerstr. Niederau 206
A - 6314 Wildschönau / Tirol
Telefon +43 (0) 5339/8247
info@hotelwastlhof.at · www.hotelwastlhof.at



REITER-AUSZEIT

Mai bis Oktober 2016

3 Übernachtungen
mit Wohlfühlpension,
3 Reitstunden
ab 312,- € pro Person
im DZ Alpenrose



Freuen Sie sich auch, wenn Ihr Pferd zur Begrüßung in Ihren Taschen nach Leckereien sucht? Tauchen Sie beim Putzen immer unter dem Pferdehals durch? Wieso viele dieser kleinen Alltags-Szenen keine Liebes- und Vertrauensbeweise sind, sondern die Boss-Frage klären und warum daraus schnell Streit unterm Sattel entsteht. Gertrud Pysall erforschte die Geheimnisse der Pferdesprache. Hier ein spannender Auszug aus ihrem neuen Buch.



”

Das Kommunikationssystem der Pferde basiert auf 130 Vokabeln und 40 Gesten“, fand Gertrud Pysall raus. Seit 25 Jahren erforscht und dokumentiert sie das Verhalten der über 70 Pferde auf ihrem Hof im ostwestfälischen Spenge. Sie entwickelte aus ihren Erkenntnissen das *Motiva-Training* für Menschen und ist als Referentin auf Tierarzt- und Tierhomöopathen-Kongressen gefragt. „Jeder Pferdefreund kann zum Pferdeversther werden“, verspricht Pysall. „Sie können lernen, in der Muttesprache Ihres Pferdes zu sprechen, Ihr Pferd zu verstehen und sinnvoll zu antworten. Das wird Ihnen viel Unsicherheit und Frust in der Ausbildung ersparen und den Spaß im Zusammensein mit Ihrem Pferd erheblich steigern.“

Fotos Gertrud Pysall, Franziska Schmitt-Egner und Larissa Monke



PFERDESPRACHE

DER ALLTÄGLICHE UMGANG

Viele Verständigungsprobleme zeigen sich nicht erst beim Reiten, sondern es beginnt schon beim ersten Kontakt, den man zu seinem Pferd aufnimmt. Damit Sie sich das in Zukunft besser vorstellen können, erkläre ich hier die unterschiedlichsten Vokabeln, Rituale und Regeln für den praktischen alltäglichen Umgang.

Ich erzähle Ihnen eine kleine

Geschichte. Eine Frau kommt von zu Hause, freut sich auf ihr Pferd, hat Pläne, was sie heute Schönes zusammen machen werden. Sie geht durch die Stallgasse, stellt Putzkoffer und Möhren vor der Box ab und öffnet die Tür.

Das Pferd freut sich, kommt sofort auf sie zu: „Hallo, Maus, da bist du ja!“ Das Pferd kommt dicht an die Frau heran, schnuppert mit den Nüstern an der Kleidung und stupst sie ganz zart am Arm. „Ja, ich weiß, ich liebe dich auch,“ sagt die Frau und freut sich über die freundliche Berührung. Das Pferd reibt sich ein wenig am Arm der Frau, während die sich das Halfter geholt hat und es dem Pferd überstreifen will. Gerade als die Frau das Halfter anziehen will, sie steht neben dem Kopf des Pferdes, hebt es seinen Kopf hoch über den Kopf der Frau hinweg und wieder zurück. „Nein, Maus, so bist du zu groß, komm her, bleib schön unten, sonst komme ich ja nicht dran.“ Das Pferd bleibt danach unten, es hat jetzt das Halfter an und wird zu der Anbindestelle geführt. Dort wird es geputzt. Der Putzkasten steht bereit und die Frau bürstet das Pferd auf der linken Seite. Um an die andere Seite zu kommen, nimmt sie den kurzen Weg, sie taucht unter dem Kopf und Hals des braven Pferdes durch und bürstet nun auch die rechte Seite.

Dabei kommt das Pferd ihr näher und drückt sie ein wenig weg. Die Frau geht kommentarlos einen Schritt rückwärts und bürstet einfach weiter. Das Pferd wiederholt die Aktion und sie weicht nochmals ein Stück nach hinten. Jetzt wird es dort eng, wo sie steht und sie macht aus der Not eine Tugend und taucht unter dem Hals zurück. Sie legt die Bürste und den Striegel weg und nimmt sich den Hufkratzer. „Gib Huf“, sagt die Besitzerin und legt ihre Hand an den Huf. Das Pferd hebt ihn artig an und sie reinigt den Huf ordentlich von unten. Dabei ist sie gebückt, bleibt gleich „tiefer gelegt“ und geht danach zum linken Hinterhuf,

um diesen zu reinigen. Anschließend der rechte Hinterhuf. Sie steht mit dem Rücken zum Kopf des Pferdes, zieht ordnungsgemäß den Huf nach hinten raus und reinigt ihn. Sie wechselt noch mal zum letzten Vorderhuf.

Ein drittes Mal taucht sie unter dem Hals durch, packt den Hufauskratzer in die Putzkiste und bringt diese weg, um dann mit dem Pferd zur Bodenarbeit in die Halle zu gehen. Sie knotet den Strick ab, steht auf der linken Kopfseite des Pferdes. Das Pferd berührt sie dabei am Arm, sie streichelt ihm einmal über die Nüstern und macht eine Drehung mit ihrer linken Schulter nach hinten, mit dem linken Bein nach hinten und geht dann los, mit dem Pferd an der Hand.

JETZ KOMMT DIESE GESCHICHTE AUS DER SICHT DES PFERDES

Das Pferd sieht seine Besitzerin kommen und freut sich, dass der Pferdealltag eine Unterbrechung erfährt. Sie öffnet die Boxentüre. Es weiß aus Erfahrung, jetzt werden wir zu zweit etwas tun und deswegen ist es gut, gleich zu schauen, wer von beiden das Sagen hat. Also startet es sofort mit der ersten Anfrage.

Es nimmt gleich die erste einfache Regel in Anspruch: **Wer den anderen zuerst berühren darf, ist ranghöher.**

Das tut es mal als Allererstes und erfährt, der Frau ist das sehr recht. Sie freut sich sogar sichtlich darüber. Vielleicht will sie heute nicht die Verantwortung tragen. Kann ja sein. Das überprüft das Pferd noch einmal, indem es die Berührung durch Reiben am Arm wiederholt und verstärkt. Auch das wird wohlwollend von der Frau angenommen. Soweit wäre das also geklärt.

Das Pferd weiß jetzt, so wie es aussieht, übernimmt es wohl die Führung in diesem Duo. Um seine Überzeugung friedfertig zu zeigen, nimmt es noch zusätzlich seinen Kopf und hebt ihn einmal hin und zurück über den Kopf der Frau, um deutlich zu bestätigen: „Pferd bestimmt Mensch.“ Die Frau nimmt zwar dann den Kopf des Pferdes in die Hand, aber nur um das Halfter anzuziehen, sie widerspricht nicht und ahndet diese Tat, die ja eine Aussage ist, nicht. Das Pferd ist zum dritten Mal bestätigt, es war hier der aktive Teil, es hat Anfragen gestellt, wer von beiden den höheren Rang hat. Das wurde zu Gunsten des Pferdes beantwortet.

Jetzt gehen die beiden an die Anbinde-

DVD Tipp

NEU IN DER REIHE
Reiten gut erklärt



Dr. Britta Schöffmann

SEITEN GÄNGE

von Schultervor
bis Traversale

Im vierten Teil der Serie „Reiten gut erklärt“ stellt Dr. Britta Schöffmann, Fachbuchautorin, Richterin, ehemalige Grand Prix-Reiterin und Ausbilderin, die unterschiedlichen Seitengänge vor, zeigt wie sie geritten werden und erläutert, warum Seitengänge für jedes Pferd jeder Rasse zum Trainingsprogramm gehören.

DVD erhältlich bei

pferdia tv
thomas vogel

Tel. 04232/93100

www.pferdia.de

Online ansehen

auf
pferdiathek.tv
horse videos online

VERSTEHEN

FALSCH:
Diese Signale sagen dem Pferd: Ich bin ranghöher.



RICHTIG:
Eindeutige Signale, klare Verhältnisse: Die Frau ist der Entscheidungsträger.



In ihrem neuen Buch „Das Geheimnis der Pferdesprache“ (rund 300 Seiten, 29 Euro, Narayana Verlag) zeigt Gertrud Pysall mit zahlreichen Fallbeispielen aus dem Alltag, wie leicht sich Mensch und Pferd missverstehen, klärt Irrtümer auf und gibt praktische Tipps.



stelle. Das Pferd erlebt die Frau freundlich und froh und unterwürfig. Sie hat bisher alles genehmigt, was das Pferd an Rangansprüchen in den Raum gestellt hat. Gut so, meint es. Jetzt wird es wohligh von ihr gebürstet und die Frau taucht unter seinem Hals durch.

Das Pferd versteht, nicht nur die Anfragen des Pferdes werden zu seinen Gunsten beantwortet, sondern der Mensch bietet auch von sich aus freiwillig die Unterwürfigkeit an, indem er sich klein macht und unter dem Pferd entlanggeht. Das bestätigt dem Pferd, es liegt richtig mit seiner Vorstellung, es führt hier gerade. **Es trägt die Verantwortung für das künftige Miteinander.**

Wie es bei den Pferden Brauch ist, schadet es nicht, das ein weiteres Mal zu überprüfen. Es nimmt die Regel vom Platz wegnehmen in Anspruch und geht seitlich auf die Frau zu. Die akzeptiert, wie erwartet, macht Platz und tritt zeitgleich rückwärts, um dem Pferd seinen Rang zu bestätigen. Jetzt kann es sich sicher sein, der Anspruch an Rang ist beim Menschen wirklich nicht vorhanden. Das wird dann ein letztes Mal eindrücklich gezeigt, indem wieder unter dem Hals durchgekrochen wird und dann auch noch beim Abbinden der Mensch sich nach hinten wendet, dem Pferd respektvoll Raum schafft und alles gibt, dem Pferd seinen Rang vielmals zu bestätigen. Das Pferd schnaubt ab: „Na, dann woll' n wir mal.“ Auf den ersten Blick wirkt die Geschichte völlig unspektakulär. Das ist doch Alltag. Das macht man jeden Tag. Eben! So oder ähnlich geschieht es täglich im Reitstall. **Denken wir uns die Geschichte aus dem Sichtwinkel der Frau einmal weiter.** Sie hat dem Pferd alle Anfragen

beantwortet und bestätigt, die sie zum Untergebenen machen und die Führung garnicht übernommen. Jetzt ist sie irgendwann in der Reithalle angekommen und sie beginnt mit ihren Übungen. Da fängt sie mit Vertrauensübungen an. Das Pferd denkt: Wie jetzt? Ich bin doch die Führungskraft, alle Aufmerksamkeit zu mir, ich habe das Sagen.

Während der Mensch verzweifelt Vertrauen aufbauen will, baut er es systematisch ab. Es will das zeigen, indem es irgendetwas entscheidet, was die Frau anders will. Es ist aus Sicht der Frau ungehorsam. Deswegen schimpft sie und wird strenger. Das Pferd aber muss doch führen, es verantwortet alles, was hier gemacht wird.

Es ist leicht, die Diskrepanz zwischen beiden nachzuvollziehen. Jeder geht nach bestem Wissen und Gewissen davon aus, er hat Recht. Für das Pferd ist das aber nicht nachvollziehbar. Es hat so oft gefragt, die Frau hat alles bestätigt und freiwillig ergänzt. Jetzt nimmt es seine Rolle als Führungskraft wahr und bekommt Ärger. Das ist mehr als unverständlich. **Je nach Charakter des Pferdes kommt es jetzt zu stressigen Auseinandersetzungen oder Kämpfen.**

Die Frau ist auch enttäuscht von ihrem Pferd. Die ganze Zeit beim Holen und Putzen war es so brav. Was ist denn jetzt in es gefahren? Es kommt eine Reitkollegin auf die Zuschauertribüne und sieht, bei den beiden läuft es nicht rund. Sie gibt den Rat: „Du musst dich durchsetzen und zeigen, wer hier Chef ist.“ Das Pferd denkt, was soll das, sie hat doch vorher immer nachgegeben! Hier kann es nur mit Frust enden, entweder auf der einen oder der anderen Seite, wahrscheinlich sogar auf beiden Seiten. Und niemand hat es böse gemeint. Nur die Unwissenheit ist schuld. Denkt man darüber ein wenig nach, fragt man sich: Wie soll hier eine vertrauensbildende Übung greifen? Wenn das Pferd Pech hat, kommt jetzt auch noch die Übung mit dem Rückwärtsgehen und wieder zum Menschen kommen oder das Umkreisen.

UND JETZT KOMMT DIE GESCHICHTE, WIE ES RICHTIG GEWESEN WÄRE

Die Frau kommt also an die Boxentüre und ist darauf eingestellt, das Pferd wird fragen, wer hat den höheren Rang. Sie weiß noch nicht, welches Ritual und welche Regel hergenommen wird, ist aber auf alles eingestellt. Damit sie nicht nur reagiert sondern selbst agiert, öffnet sie die Türe, geht beherzt auf ihr Pferd zu.

Damit hat sie die Regel verwendet, wer den Abstand zum anderen unterschreiten darf, hat den höheren Rang.

Dann fasst sie zuerst das Pferd an, streichelt es und spricht es an. So hat sie gleich auf zweifache Art ihren Anspruch an den höheren Rang dargestellt.

Das Pferd überprüft das sofort, indem es seinen Kopf über den ihren heben will. Sie rechnet damit und vereitelt das schon im Ansatz. Sie hebt ihren Arm, stoppt den Kopf, ehe er über ihrem ist und schiebt oder drückt ihn zurück. Dazu kann sie ein *NEIN* sagen, oder auch nicht, das kann jeder machen, wie er sich besser fühlt. Jetzt zieht sie das Halfter an, ist wohlwollend und redet mit dem Pferd.

An Stimme und Tonfall spürt das Pferd, da ist kein Groll, die Frau ist nicht sauer, es hat alles richtig gemacht.

Rangordnung klären zu wollen, ist ein Grundbedürfnis und grundsätzlich erlaubt.

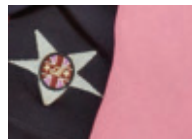
An der Anbindestelle bürstet die Frau das Pferd auf der linken Seite, geht dann aufgerichtet vorwärtsschreitend hinter dem Pferd vorbei und bürstet die andere Seite.

Falls das Pferd jetzt auch versuchen sollte, sie zur Seite zu drängen und zum Weichen und Rückwärtstreten zu ermuntern, würde sie das im Keim ersticken und dagegenhalten. Kommt das Pferd nur einen Hufbreit entgegen, wird sie es mit einer eigenen Vorwärtsbewegung zurückschicken.

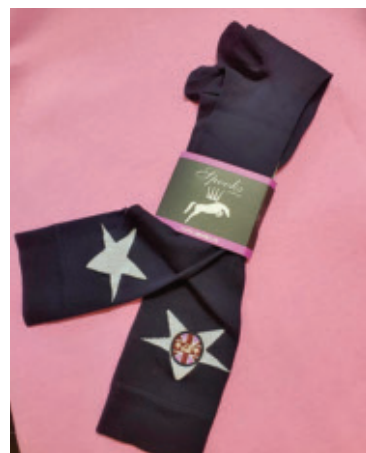
Beim Hufe auskratzen achtet sie darauf, dass sie sich nach jedem Huf aufrichtet und vorwärts zum nächsten Huf geht. Zum Schluss bindet sie das Pferd los und dreht nicht ihre linke Seite nach hinten und den linken Fuß setzt sie nicht zurück, um eine Kurve zu laufen, sondern die rechte Schulter und der rechte Fuß gehen nach vorne, nehmen sich Raum und das Pferd geht hinter der Frau vom Anbindeplatz weg, um dann neben sie zu kommen, wenn die Frau das so möchte.

Wenn die beiden nun in der Reithalle ankommen, hat die Frau durch ihre Aussagen eindeutig den höheren Rang beansprucht. Sie hat jede Anfrage des Pferdes verneint und Sicherheit gezeigt im Umgang mit der Pferdsprache. Das ist für jedes Pferd die Grundvoraussetzung, den Menschen zum „Leittier“ oder Entscheidungsträger machen zu wollen, **denn jemandem, der sich nicht auskennt in der Pferdewelt, dem kann man schwerlich Leib und Leben anvertrauen.** Das würde uns auch nicht anders gehen.

GREIF DIR DIE STERNE



Reitsport Eigen in Wülfrath feiert in diesem Jahr sein 125-jähriges Geschäftsjubiläum. Aus diesem Grund gibt es im Mai eine neue Aktion. Jeder 25., der entweder auf der Internetseite „eigen-online.de“ den Newsletter bestellt oder unsere Facebookseite „Eigen Reitsport“ mit „Gefällt mir“ markiert, erhält einen von 50 Spooks Sternen-Strümpfen, die es so nicht zu kaufen gibt.



eigen
KLEIDET
PFERD UND
REITER

8 Must HAVES

Von IRINA LUDEWIG

für's Turnier



1

HIGHTECH-JACKEN
TURNIERSPASS UND TOLLE OPTIK AUCH BEI WIND & WETTER: FRACK HERA (569,95 EURO, LINKS) UND SAKKO MAXIMA SHINE (359,95 EURO VON **EURO-STAR** AUS WASSERABWEISENDEM SOFTSHELL UND MIT HÜBSCHEN DETAILS AUS KONTRAST-VELOURS UND ECHTEN SWAROWSKY-KISTALLEN.



2

FEINE HOSEN
LAURA 161 MIT PRINT-DETAILS UND KONTRASTNÄHTEN (149,95 EURO) **EURO-STAR**.
VERSPIELT-FEMININER HINGUCKER MIT SPITZE
JULIETTA VON **USG**, RECHTS, 99 EURO.



SCHÖNE SHIRTS
GLITZER, STRASS UND KRÄFTIGE FARBEN: TURNIERSHIRT HARPER (69,95 EURO) ODER DEZENT VERDECKTE KNOPFLEISTE UND PERLENKNOPF BEI HOSHI (39,95 EURO). BEIDE **EURO-STAR**.





4 **KLASSISCH-MODERNE ELEGANZ**
DIE COMPETITION LINE VON **CAVALLO** IST KOMFORTABEL, FUNKTIONAL UND BEGEISTERT MIT ELEGANTEN DETAILS. TURNIERSHIRT GITANA MIT STRASS UND STICK 99 EURO, FIGURSCHEINLEHNDE VOLLBESATZ-HOSE CIORA 169 EURO.

5

YOUNGSTER-LINIE
ELEGANT TAILLIERT, BEQUEM DURCH GUMMIZUG UND ZIP: DIE NEUEN KINDER- UND JUGENDREITSTIEFEL NEW STYLE UND JUMP VON **KÖNIGS** AUS WEICHEM NAPPARINDBOX GIBT ES MIT LACKRAND FÜR 310 EURO, MIT SCHNÜRUNG FÜR 345 EURO.



6

LANGE BEINE
JEDER REITSTIEFEL VON **PETRIE** WIRD IN 280 SCHRITTEN VON HAND GEFERTIGT. DIE STIEFEL MIT EXTRA HOHEM SCHAFTBOGEN LASSEN DIE BEINE NOCH LÄNGER UND ELEGANTER WIRKEN. LACKAKZENTE, STRASS ODER WABENMUSTER VERLEIHEN JEDEM STIEFEL EINZIGARTIGKEIT. DESIGN DIR DEINEN STIEFEL AUF WWW.CUSTOMIZEYOURBOOTS.NL



7

TOP TRENDY
DAS TURNIER-OUTFIT VON **MOUNTAINHORSE**: FAME EVENT JACKET AUS STRETCH MIT EASY-CLEAN-EFFEKT, SILBERSTYLES, ZIP-TASCHEN IN XS BIS XXL 279 EURO. TIEFBUND-HOSE AMY MIT ANTIBAKTERIELLER BAMBUSFASER UND HAFTGRIP AM KNIE 149 EURO, VOLLBESATZ 159 EURO, SUPERWEICHER LEDERSTIEFEL 399 EURO.

8

DIE KRÖNUNG
Schön, stylisch und mit Sternenglanz: phantasievoll gestalteter Reithelm mit Mesh-Leder und Kristallen von Imperial Riding mit Sicherheits-Prüfung VG1 Norm zum moderaten Preis von 87,89 Euro.



**Auf dem
inRide
Radar**

Foto Imperial Riding



SuperLook

Heia Safari im Sattel, Ranger-Outfit für die Reitstunde... WILD LIFE heißt die Saison-Kollektion von Imperial Riding, die das Flair von Afrika und Abenteuer in deutsche Reitanlagen tragen soll. Mit Animal prints, viel Farbe und Tragekomfort will der niederländische Hersteller dazu inspirieren, dass wir den Sommer genießen. GUTE IDEE!

Nach eineinhalb Jahren Vorbereitung ist der neue Online-Shop des Futtermittelexperten *Ströh* aus Hamburg jetzt mit neuem Design und neuen Funktionen online. **Ein Shopping-Eldorado mit über 3.500 Pferdefutter- und Pflegemitteln, Stallbedarf und Reitsportzubehör.** Neu ist auch der Service für fütterungsspezifische Suchanfragen. So sind alle Kategorien vom Müsli bis zum Mash ausführlich beschrieben, mehr als 80 Fütterungsprobleme von Experten detailliert erörtert und 150 Top-Marken mit mehr als 800 Inhaltsstoffen aufgelistet. Als einziger Online-Futtershop bietet **stroeh.de** zudem Expertenchat in Real-Time. „Da heute fast jeder

STRÖH-SHOP OPTIMIERT



www.stroeh.de

Für **inRide**-Leser verlost *Stroeh.de* 5 Online-Einkaufs-Gutscheine im Wert von je 25 Euro. Nennen Sie uns dazu ein Produkt aus den **Ströh-Tests**. Email an kontakt@inride.de

zweite Kunde über Smartphone bestellt, haben wir den neuen Auftritt natürlich auch für Handys optimiert“, so Geschäftsführer **Patrick Ströh**. Er und sein Team recherchieren in der ganzen Welt, um das Sortiment stets sinnvoll zu ergänzen. Dabei legt Ströh großen Wert auf die Meinung seiner Kunden. **So finden regelmäßig kostenlose Produkttests statt**, auf die sich im Durchschnitt gut 250 Pferdehalter bewerben. „Die Erfahrungen der Tester werden 1:1 wiedergeben“, so Ströh. „Ob Hobby-Pferdehalter, internationaler Turnierstall oder Gestüt: Kundenzufriedenheit wird groß geschrieben und durch günstige Staffelpreise, Treueprämien und maßgeschneiderte Großkunden-Lösungen gepflegt.“

Foto Ströh

www.inRide.de



NEUE HOMEPAGE

Mehr Service, aktuelle Berichte, super Gewinnaktionen, übersichtliche Praxis-Themen: Der neue Internet-Auftritt von **inRide** passt in seiner Einmaligkeit perfekt zur gedruckten Ausgabe. **www.inride.de** wurde rundum professionell optimiert und von Grund auf neu angelegt. Was natürlich blieb, ist der einmalige Service, jede erschienene Ausgabe komplett und gratis downloaden zu können. Ein Service, der ermöglicht, dass jeder überall auf der Welt und jeder Zeit **inRide** online und offline digital lesen kann. Neu ist das PDF-Archiv mit Spezial-Ausbildungs-, Problemlösungs- und Praxisthemen, Tests sowie Tipps rund um den Reiter-Hund. Neu sind auch die aktuellen Kurz-News mit ausführlichen Hintergrundberichten, Termine-Vorschauen (oft mit tollen Kartenverlosungen) und Nachberichte. **Unser Tipp: einfach mal bei www.inride.de reinschauen!**

NONSTOP IN DEN URLAUB!



12 Stunden Reisegeges**HUND**heit

Fragen Sie Ihren Tierarzt!

zoetis™



Hobo™ 
All ways with you!

RockFish

Ausgesuchte Farben sind erhältlich im
Reitsportfachhandel ab Sommer 2016

Vertrieb durch Malefiz Großhandels GmbH
info@hoboshoes.com
www.hoboshoes.com
02554 921321